

## Register.

Die Zahl zeigt das Blatt an, der Buchstabe a die erste,  
b die andere Spalte.

A.

**A** Ba, König in Hungarn, erwählt. 202. a. thut in Oesterreich, Bayern und Kärndten Schaden. *ibid.* wird vom Kayser Henrico III. heimgesucht. 203. a. ist tyrannisch. 203. b. wird geschlagen. *ibid.*  
Abgott, von Gold 22. b. 44. a.  
S. Adalbertus, von Libussa verkündigt. 18. b. zum Bischoff in Böhmen erwählt 135. a. b. verspottet und geschlagen. 138. b. gehet barfuß nach Rom. 140. a. wird allda im Kloster Alexii ein Mönch. *ibid.* von den Böhmen gesucht und gefunden. 141. a. b. seq. verfügt sich wieder in Böhmen. 142. a. seine Heiligkeit *ibid.* bringt einen fruchtbaren Regen mit in Böhmen. *ibid.* sein Slavonischer Gefang. 142. b. wird beraubet. 143. a. zieht abermals nach Rom. 144. a. wunderbare Begebenheit mit seinem Handschuh. 144. b. kehrt wieder nach Böhmen. 144. b. seq. thut Wunder 145. a. zieht aus Böhmen. 145. b. wie sein Vater geheissen. 146. b. kommt nach Aachen. *ibid.* wird von R. Otto II. mit einem köstlichen Ornat beschenkt. 147. a. kommt ferner in Böhmen. *ibid.* wie seine Mutter geheissen. 147. b. trägt dem Strachtwas das Bisthum auf, so aber dieser nicht annimmt. 148. a. b. führt wieder die Böhmen Klage. *ibid.* kehret abermal nach Rom 148. b. kommt in Croaten, und thut allda Wunder. 149. b. ferner in Hungarn. *ibid.* endlich wieder in Böhmen. *ibid.* sein Gespräch mit Boleslao, wegen Erbauung der Kirche S. Benedicti. im Wald Przeremionow. 150. b. seq. zeucht mit Gaudencio in Polen. 153. b. nachmals in Preussen. 154. b. wird allda ermordet. *ibid.* sein Leichnam wird von Gnesen nach Prag gebracht. 190. b. macht Gefangene los. 247. a. erscheint dem Sobieslao. 208. a. sein Grab wird herrlich gezieret. 300. b. ihm zu Ehren wird eine Kirche in Preussen erbaut. 425. b.  
Adamita. 359. b. 716. a. werden vom Zischka verfolgt *ibid.*  
Adolphus, Graf von Nassau, wird Röm. König. 471. a. berathschlaget sich heimlich mit dem Böh. Könige Wenceslao. 471. b. wird abgesetzt. 477. a. kommt um. 477. b. seine Feinde nehmen ein böses Ende *ibid.*  
H. Agnes thut Wunder. 422. a. b. bekommt vom Pabst Innocentio Reliquien. *ibid.* läßt das Spital unter der Brücken bauen. 422. b.  
Albertus, Bischoff in Böhmen, s. Adalbertus.  
Albertus, Graf von Aldenburg, s. Aldenburg.  
Albertus, Herzog aus Böhmen, wird Probst zu Melnik und Erz-Bischoff zu Salzburg. 351. a. weitere Erziehung von ihm. 365. b.  
Albertus, Herzog aus Oesterreich, wird Röm. König. 477. a. thut ein großes Begehren an den Böh. König. 485. a. zeucht wider denselben zu Felde. 485. b. gehet wieder zurück. 486. b. erzwinget seinem Sohn Rudolpho das Königreich. 491. b. schlägt seinen Sohn Friderico zum Böh. Könige vor. 493. b. thut wider die Böhmen einen Feldzug, richtet aber nichts aus. *ibid.* wird ermordet. 495. a.  
Albertus, Herzog aus Oesterreich, wird zum Böh. Könige erwählt. 745. a. zum Hungar. Könige gekrönt. *ibid.* ihm werden von den Böhmen Artikel vorgeschrieben. 745. b. wird zum Böh. Könige gekrönt. 746. a. belärgert die Stadt Tabor vergebens. 746. b. wird zum Kayser erwählt. 747. b. stirbt. 748. a. seine Gemahlin, bittet um Aufschub der Röm. Hung. Wahl, bis zu ihrer Geburt. 749. b. spielt den Hungern die Crone aus den Händen. 750. b. wirbt auch für ihrem Sohn um die Böh. Crone. 751. a.  
Albertus, Herzog aus Bayern, zum Könige in Böhmen erwählt. 751. b. ihm wollen die Böhmen Gesetze vorschreiben. 751. b. er will ihr König nicht seyn. 752. a.  
M. Albik, wird Erz-Bischoff zu Prag 656. übergibt das Erzbischofthum Conrado dem Dechant auf dem Wisagecii Böh. Chronik.

schehrad. *ibid.* schreibt sich der Cäsarienser Bischoff. 656. b. stirbt auffer Lands. *ibid.*  
von Aldenburg Graf (Albertus genannt) entführtet Kayser's Henrici Tochter, Helenam. 172. a. b. verträgt sich mit dem Kayser. 173. b. sq.  
Alexius, Griechischer Kayser, wird erfaufft. 364. b. von Andegavis, Graf, vide Fulco.  
Andreas, König in Hungarn, führt den Christlichen Glauben wieder ein. 203. b. wird mit Kayser's Henrici III. Tochter vermählt. 207. a. stirbt. *ibid.*  
Andreas, Bischoff zu Prag, erwählt. 395. b. sq. zu Rom besätigt. 395. b. thut den König und andere Herren in Bann. 399. a. zieht nach Rom, und verklaget dieselbe. *ibid.* wird zurück beruffen, kehret aber, unverrichteter Sachen, wieder nach Rom. 400. a. wird von Primislao abermahl nach Prag eingeladen, auch dahin begleitet. 400. a. gehet unvernügt wieder nach Rom. 400. b. stirbt allda. 401. a. thut Wunder. 609. a. sein Haupt wird vermauret. 609. a. 619. b.  
Angelus (Iacius) Constantinopolitanis. Kayser, bittet um Hülffe. 382. b. seq. beschreibet der Türcken Unthaten. *ib.* Antiochia, wird von den Christen eingenommen. 260. b.  
Arnolphus, Kayser, zieht nach Rom. 92. b. wird von dem Märchischen König Swatopluck bekriegt. 96. b. sq. sieget. 97. a. wird von den Lüssen gefressen. *ibid.*  
Augustinus, Böhmischer Bischoff, stirbt. 832. b.  
Aufsig, Stadt. 43. b. 63. a. von den Taboriten geplündert und ausgebrannt. 675. b. sq. von den Prägern, Wäysen und Taboriten belärgert und erobert. 728. a. Schlacht daselbst gehalten. *ibid.*

B.

Bajazeres, Türkischer König, wird in einem Vogelbaur herum geführt. 641. a. stirbt. *ibid.*  
Bajazeres, (Machomet's Sohn) wird zum Türkischen Kayser erwählt. 822. a. gewinnt Kyliä in der Walachey. 827. b. läßt alle gefangene Walachen ins Meer werfen. *ibid.* belärgert die Stadt Lunaticz in der Walachey. 828. b. wird verwundet. 829. a. gehet vor Weissenburg. *ibid.* wird geschlagen. *ibid.* begiebt sich vergeblich vor Alexandria. 829. b. macht mit dem Soldan Frieden. 830. a. thut in Macedonia, Dalmacia und Racia grossen Schaden. 832. a. gewinnt Weissenburg in der Walachey. 833. a. thut auch sonst grossen Schaden darinnen. 835. b. erobert Robon in Morea. 838. b. wird von seinem Sohn Selim des Kayserlichen Stuhls entsetzt. 847. a.  
Balduinus I. König zu Jerusalem erwählt. 265. b. stirbt. 305. a.  
Balduinus II. König zu Jerusalem erwählt. 320. b. bekommt vom Wladislao, Herzog in Böhmen Hülffe. 325. a. stirbt. 355. a.  
Bamberg, Stadt, wird belärgert. 299. b. der Königl. Saal daselbst bricht ein. 305. a.  
Banta, Wogens Gemahlin. 54. b. weissaget. 58. a. 60. b.  
Batromil, widersetzt sich dem Herzog Boleslao, und verliert darüber den Kopff. 119. b. 199.  
Bayerland, soll dem Böhmerlande erblich seyn. 570. b.  
Bayern thun den Böhmen Schaden. 617. b. fallen in Böhmen ein. 627. a. b. leiden Schaden. 627. b. belärgern Miesch vergeblich. 730. a. auch Zachaw. 734. b. werden aus Böhmen getrieben. 734. b. sq.  
Bela, zum König in Hungarn erwählt. 305. a. wird blind. 306. b. bekommt von Sobieslao Hülffe. 307. a. stirbt. 317. b.  
Bela, König in Hungarn, läßt seinen Bruder Emericum gefangen nehmen. 360. a. verträgt die Brüder Wenceslao und Primislao. 411. a. fliehet vor den Oesterreichern. 414. b.  
Belwar, Stadt erbauet. 127. a.  
Beneda, ein Ritter, was sich zwischen demselben und R. Wratislao begeben. 241. a. b.

L t t

Benedictus,



## Register.

Benedictus, Pabst, beurtheilet Brzetislaum Böh. Herzog, und Severum, den Bischoff. 193. a. b. wird abgesetzt. 206. b.

Beneschow, Kloster, allda werden Fratres Minores Ord. S. Franc. eingeführt. 415. b.

Beraun, Stadt, erbaut. 34. a. 37. b. Sterben allda. 37. b. woher der Name. *ibid.* grosses Erdbeben. 156. a. Treffen daselbst zwischen Sobieslao und Friderico, Herzoge in Böhmen. 362. a. warum die Deutsche allda ihr Bürger-Recht verlohren. 593. a. wird von den Prägern und Bischof eingekommen. 697. b. grosse Feuers. Brunst. 848. a.

Berka, Obrist-Meister der Tempel-Herren zu Prag, läßt dero Kloster köstlich bauen. 422. b.

Berforecz, nimmt Herzog Udalicum auf sein Schloß. 165. b. hilfft ihm die Pohlen aus Prag jagen. 166. b. wird der andere Herr in Böhmen. 167. a.

Bernhard, Bischoff zu Prag. Vide Burckhard von Sulowitz.

Bertold von Bertoldicz, wird von zwey Raaben ums Leben gebracht. 421. b.

Bezdiekow, Schloß erbaut. 62. a.

Biela, Schloß. 38. b. Stadt und Schloß von den Prägern eingekommen. 716. a.

Bila, nimmt den Roschal zum Manne. 34. b. bringt zwey Bäre um. 35. b. stirbt. 40. a.

Bilin, Stadt. 33. b. Salzbrunnen allda, vergehet. 39. b. Kirche daselbst erbaut. 217. a. wird dem Wstislao genommen, und dem Cogata gegeben. 217. b. von Prägern eingekommen. 712. a.

Billow, Städtlein, gepündert. 759. b.

Birkenberg, allda Silber-Ergt. 123. b.

Bittiz, ein reicher Herr. 41. b. widersezt sich Mezimiflo. 42. b. wird gehenkt. 43. a.

Bitow, Schloß, von Friderico belagert und erobert. 406. b. wiederum von Wenceslao. 411. a.

Bitow, fängt ein wildes Schwein bey den Ohren. 12. a. vermählet sich mit Rascha. *ibid.*

Blowog, läßt das Schloß Radostin anzünden. 68. a. verbrennet sich selbst. 68. b.

Borzislaw, ihm wird das Kaurzimer Herzogthum aufgetragen. 5. a. findet Silber. 11. b.

Bohdal. f. Deodatus.

Böhmen, der ersten Eigenschafft, Gebräuche und Sitten. 2. a. b. fangen an, im Bergwerck zu bauen. 22. b. deren Gebräuche bey Begräbnüssen. 41. a. werden von den Mähren überfallen. 49. b. 72. b. halten mit den Mähren eine Schlacht. 367. b. 19. werden von denselben geschlagen. 53. a. 360. b. thun den Mähren Schaden. 56. b. 324. a. 366. b. 375. a. leben viehisch. 94. a. sind ohne Fürsten. 94. a. 95. a. werden gesegnet, nachdem sie den Christlichen Glauben angenommen. 96. b. von den Hungarn überfallen. 124. a. siegen über dieselben. 124. b. 127. b. 128. b. 443. a. 508. a. ihre Bergleute werden von den Hungarn geschlagen. 126. b. werden vom Kayser Otto bekriegt. 129. b. erhalten wider die Heyden das Feld. 139. a. b. thun den Polacken Schaden. 153. a. gewinnen Krakau. *ibid.* verlieren es wiederum. 158. a. streiten abermal wider die Heyden. 154. a. ziehen wider Kayser Conradum zu Felde. 183. b. werden vom Kayser Henrico III. überzogen, gewinnen aber die Schlacht. 196. b. werden nochmahl von ihm überzogen, aber wieder befreyet. 200. b. 199. b. vertragen sich mit den Polen. 208. a. befeißigen sich des Ackerbaues. 233. a. erhalten einen blutigen Sieg über die Deutschen. 241. a. Mährer wollen Zwiespalt bey ihnen anrichten. 267. b. thun den Hungarn Schaden. 276. a. 429. b. 199. b. schlagen die Polen. 283. a. b. 307. a. 308. b. 556. b. haben ein unvermuthetes Treffen mit den Hungarn. 288. b. werden von den Sachsen überfallen, erhalten aber den Sieg. 298. b. hiebey wird ein Adler und S. Wenceslaus in der Luft gesehen. 298. b. schlagen die Griechen. 300. a. treffen mit den Lothringern bey Amberg. 306. a. bringen Beute aus Pohlen. 307. a. sind uneins wegen eines Böhmisches Herzogs 318. a. ziehen wider die Maylan-

ber. 333. b. 199. b. auch wider die Hungarn. 347. b. machen in Desterreich Beute. 358. b. leiden von den Sachsen Schaden. 380. a. bezahlen dieselbe mit gleicher Münze. 380. b. 389. a. erhalten in Italien wider Ottomem das Feld. 386. a. b. thun in Teutschland Schaden. 387. a. ihnen werden vom Kayser Friderich privilegia ertheilet. 392. b. 199. b. Gränß-Häuser zugereignet. 394. b. plündern in Desterreich. 405. b. verwüsten es. 410. a. schlagen die Desterreicher. 413. a. werden von den Bayern überfallen, rächen sich an ihnen. 421. b. 199. b. thun in ihrem eigenen Lande Schaden. 615. b. 439. a. fallen in Bayern ein. 439. b. sind unter sich uneinig. 449. a. 462. a. 628. b. streiten unglücklich mit den Kayserlichen. 450. b. 199. b. sollen dem Marggrafen von Brandenburg steuern. 458. b. wollen sich ihre Rechte nicht ändern lassen. 472. b. achten auf das Studieren nichts. 473. a. werden von dem Kayser überzogen. 485. b. ihre Bergleute vertreiben die Feinde mit Gift. 486. a. sind über die Wahl eines Königes strittig. 490. a. b. ihr Land-Cammerer will einen Bayern zum Könige haben. 491. a. schlagen die Deutsche. 494. a. b. scharmuziren mit den Meißnern. 504. a. fertigen wegen allerhand Bedrängniß eine Gesandtschaft an den Kayser ab. 500. a. b. wollen lieber des Kayfers Sohn, als Bruder, zu ihrem Könige haben. 502. a. werden verbannt. 511. b. von den Meißnern überfallen, victorisiren aber über sie. 513. a. werden mit ihrem Könige Johanne verglichen. 516. a. erhalten das Marggrathum Budisin zu Lehen. 518. b. 199. b. vertragen sich mit den Hungarn. 526. a. heben die Verschreibung, daß sie ihre Könige aus Desterreich hohlen wolten, wieder auf. 526. a. b. werden hoffärtig. 532. a. tragen Knäbel-Bärte. *ibid.* schlagen die Desterreicher, Hungern und Pohlen in die Flucht. 536. a. wollen den König und seinen Sohn wider einander verhezen. 540. a. nehmen neue seltsame Trachten an sich. 606. b. 199. b. ihre Hoffart wird mit Donner gestrafft. 616. b. müssen Schatzung geben. 620. a. b. Kayser Carl will nicht, daß die Böhmen in die Höhle kommen sollen. 620. a. bekommen ein Käyserlich Mandat wider die Keger. 621. b. verhauden den Hungern die Strassen, und schlagen sie todt. 644. a. ihr Antwort-Schreiben an Kayser Sigismundum, daß sie ihn nicht zum Könige haben wollen. 706. b. 199. b. leiden durch die Schlesier Schaden. 708. a. thun in Ober-Lausitz Schaden. 731. a. ziehen in Meissen. 733. a. erobren und verbrennen Plawen. 733. b. hinterhschleichen die Meißner, erlegen und brandschafen sie. 733. b. verjagen die Bayern. 735. a. ihnen werden vom Basilschen Concilio Compactata, Communionem sub utraque betreffend, verliehen und bestätigt. 736. b. 740. a. sie schlagen die Laboriten und Waspen. 738. b. entschliessen sich, Kayser Sigismundum zum Könige anzunehmen. 739. a. theils aber sind darwider. 739. b. nehmen Kayser Sigismundum würcklich zum Könige an. 740. a. etliche sagen dem Kayser Sigismundo ab. 744. b. sind wegen neuer Königs-Wahl strittig. 744. b. werden von den Meißnern geschlagen. 747. a. wöhlen Herzog Albertum aus Bayern zum Könige, bekommen Repuls. 751. b. verordnen zwey Regenten des Königreichs. 754. a. bekommen von den Schlesiern Stöße. 760. a. ihre Gesandten richten bey dem Pabst nichts aus. 767. b. kommen aus dem Meißnisch-Sächsischen Kriege schlecht heim. 768. b. gewinnen Geraw. 773. b. belagern Kayser Fridericum auf der Reustadt. 776. b. schreiben ihrem Könige Ladislao Artickel vor. 777. b. 199. b. wollen den Rofpjan durchaus zu ihrem Erz-Bischoff haben. 778. a. richten mit ihrer Botschaft zu Rom nichts aus. 797. a. wollen dem Pabst nicht nachgeben, und werden in Wann gethan. 798. a. sie verbinden sich wider König Wladislaum. 818. b. wollen nur in besondern Stücken dem Land-Recht unterworfen seyn. 841. b. müssen sich insgesamt nach dem Recht der Lands-Ordnung richten. 844. b. richten unter sich den so genannten S. Wenzels-Vergleich auf. 855. a. die drey Stände erwöhlen einen neuen König. 863. b. 199. b.



Böhmerland, dessen erste Benennung. 2. a. erstes Dorff darinnen. 2. b. erste Christliche Kirche. 94. a. auch die erste Mess. *ibid.* Mähren wird in dieses Fürstenthum transferirt. 90. b. 139. a. Herzogliches Wappen. 131. a. suchet beym Kayser vergebens um ein Bischoffthum an. 131. a. b. das Bisthum wird endlich vom Pabst bestätigt. 133. b. seqq. erster Bischoff. 135. a. b. das Land überkommt, bey Ankunfft Bischoffs Adalberti, einen fruchtbaren Regen. 140. b. an die Stadt-Thore werden Crucifix gemahlet. 147. b. Unordnung im Lande. 147. b. 397. b. seqq. das Land wird durch die Polen beschädiget. 152. b. Deodarus wird Bischoff darinnen. 155. b. das Getraid-Maas allda. 178. a. bekommt ein neues Wappen. 185. b. Regenbogen, drey Tage nach einander gestanden. 186. a. das Land ist in gutem Flor. 188. b. 4. 9. b. Straffe des Ehebruchs, und anderer Laster allda. 191. a. b. Zinsung dem Röm. Kayser. 195. b. die Juden verbrennen viel Kirchen, und werden darum aus dem Lande vertrieben. 214. a. b. aber wieder eingewonnen. 222. b. der Gottesdienst wird eingestellt, aber wieder angerichtet. 226. a. b. der Gottesdienst in Slavonischer Sprache allda verboten. 233. b. seq. Zauberer werden ausgeschafft und verbrannt. 234. b. seq. wird zu einem Königreich gemacht. 239. a. Zauberer werden von dar vertrieben, und heydnische Gebräuche abgeschafft. 254. a. b. Würmer fressen das Getraid aufm Feld. 257. a. es gehet übel darinnen zu. 271. a. ein Drach fleucht über das Land. 314. a. Juden nehmen allda zu. 343. b. den Priestern will die ewige Keuschheit auferlegt werden. 377. a. wird zum Wahl-Königreich gemacht. 381. a. 392. a. unterschiedliche Privilegia ertheilet, auch Gränitz-Häuser zugeeignet. 392. b. seqq. Priester müssen die Platten verjollen. 399. a. darinn werden aus vielen festen Schloßern Klöster gemacht, auch in Dörffern Kirchen erbauet. 407. b. Secte entsteht darinn. 437. a. b. Maas und Gewicht angeordnet. 441. a. b. seqq. grosse Furcht im Lande. 451. a. die Klöster müssen herhalten. 451. a. b. das Land gehet gar zu Grunde. 451. b. seq. wird ferner durch die Deutschen verheeret. 453. a. aufs neue beängstiget. 456. a. unerhörter Jammer darinn. *ibid.* die Menschen fressen einander für Hunger. 456. b. Teutsche müssen von dar hinaus. 458. a. das Würffel-Spiel nimmt seinen Anfang darinn. 496. a. Nachlässigkeit und Unordnung regieret daselbst. 496. a. Rauberey und Mord gehen im Schwang. 499. a. Kezer werden verbrannt. 508. a. gehet wieder unruhig zu. 509. a. b. 511. b. seq. 513. a. b. 515. b. hat durchgehend Friede. 516. a. das Königreich verarmet. 524. b. das Land ist ohne Haupt. 527. a. ihm wir Schlesien einverleibt. 530. b. seq. das Ungeld aufgebracht. 543. a. zwey Fast-Tage werden abgelegt. 544. a. die Grubenheimer finden sich allda ein. 550. a. des Königreichs Freyheiten durch R. Carolum bestätigt. 565. b. seq. Kezerische Leute thun sich hervor. 568. b. das Böhmerland soll Bayern erblich seyn. 570. b. R. Carls Brief, über des Königreichs Gränitz-Häuser, dieselbe nicht davon zu verwenden. 578. b. Straffe der Lands-Beschädiger. 584. b. seq. 592. a. das Buch, die Acta, wird aufgerichtet. 592. b. Schlesien kömmt zu Böhmen. 608. b. alle Befreyung in Böhmen verboten. 610. a. b. Marck-Brandenburg zu Böhmen behörig. 617. b. Bayern thun darinn Schaden. *ibid.* viel Schloßer werden zum Königreich eingelöset. 620. a. Raubereyen im Lande. 625. b. 637. b. grosser Frevel gehet im Schwange. 664. a. Wigles- und Hufiten-Lehre wird eingeführet. 668. a. b. viel Städt, Schloßer Klöster, werden abgebrannt, geplündert. 680. a. Regenten des Böhmerlands, werden auf dem Land-Tage zu Cziaslaw bestätigt. 702. b. seq. die Waisen oder Taboriten thun grossen Schaden darinn. 727. a. die Crayse geben einander besondere Rahmen. 733. a. im Münzen gehets unordentlich her. 742. a. Crayß-Hauptleute werden verordnet. 756. a. dazu ein Obrister Hauptmann aller Crayße. 760. b. des Königreichs Flor nimmet ab. 792. b. von Wien kömmt schlechtes Geld in Hagecii Böh. Chronick.

Böhmen. 793. a. 794. b. die böse Münze wird ausgerottet. 794. b. es ereignet sich viel angelegtes Feuer. *ibid.* die Polen werden ausgetrieben, aber wieder eingelassen. 795. a. Krieg und Aufruhr im Lande. 803. a. b. grosse Bedrängnus. 806. b. das ganze Land wird vom R. Georgio berupfft. 809. a. eine Steuer angelegt. 810. a. wiederum friedliche Zeit. 813. b. der Sanctuarienser-Bischoff reichet das Sacrament sub utraque. 822. b. es ergethet ein Landtags-Schluß, wegen Gebrauch des Sacraments sub utraque. 827. a. die Städte widersetzen sich der Bier-Steuer. 830. a. es gehet verwirret daher. 831. a. Ordnung wegen der Krätschmen angerichtet. 832. b. auf Donner und Blitzen im Winter, folget fruchtbare Zeit. 838. a. neue seltsame Kleider-Tracht. *ibid.* Französische Krankheiten grassiren darinn. *ibid.* es entsethet Streit, wegen des Bierbrauens. 838. b. es wird eine Steuer angelegt. 846. a. b. die Städte erwöhlen einen Gubernatorem. 849. a. abermahliger Streit der Stände, wegen des Bierbrauens. 851. a. Königl. Geleit wird schlecht respectiret. 851. b. die Städte des Königreichs specificirt. 869. a. b. ingleichen die Königliche Städte. 870. a. b. die Herren-Städte. *ibid.* der Königin Morgengab. 871. a. Städte des Erzbischoffthums. *ibid.* die Städtlein und Märkte. *ibid.* die Haupt-Schloßer. 873. a. b. seq. die Königliche Schloßer. 875. a. b. die Kirchen, so mit Canonicis bestellt gewesen. 875. a. die Klöster S. Benedicti Ordens. 876. a. Klöster S. Dominici-Ordens. *ibid.* Klöster des Cistercienser-Ordens. 876. b. Klöster des Pramonstratenser-Ordens. *ibid.* Klöster der Ordens-Brüder Canonicus Nizbolni genannt. 877. a. Klöster S. Augustini Einsiedler-Ordens. *ibid.* Klöster S. Francisci-Ordens, Fratres minores genannt. *ibid.* Klöster S. Francisci-Ordens, die Barfüßer genannt. 877. b. Klöster des Ordens Coelestini genannt. *ibid.* Klöster des Ordens S. Mariz Magdalenz. *ibid.* Klöster der Creuz-Herren des Preussischen Ordens. *ibid.* Klöster der Creuz-Herren S. Johannis des Hierosolymitaner- oder Rhodiser-Ordens. *ibid.* Klöster der Creuz-Herren des Hierosolymitaner-Ordens, mit dem rothen Creuz, aufm Rahnlein. 878. a. Klöster des Creuz-Ordens, mit dem rothen Stern. *ibid.* Klöster des Ordens der Tempel-Herren. *ibid.* Klöster des Carthäuser-Ordens. *ibid.* der Creuz-Herren Klöster des Ordens S. Kviriaci, sonst der heiligen Märtyrer genannt. *ibid.* Klöster S. Ambrosii-Ordens. 878. b. Kloster des Ordens Minimorum. *ibid.* Kloster deren Ordens, so sich Diener der Jungfrauen Mariz nennen. *ibid.* die Zahl der Dörffer des Königreichs wird gemeldet. 879. a. die Klöster-Zinse. *ibid.* die Zinse der Städte. 880. a. b.

in Böhmen Ueberfluß an Gold und Silber. 125. a. 234. b. am Getraid. 39. a. 181. a. 234. a. b. am Brod. 125. a. am Obst. 181. a. wolfeile Zeit. 55. b. 67. a. 237. b. 327. a. 354. b. 394. b. 521. a. 532. a. 537. b. 755. b. 781. a. grimziger Winter, auch sonsten Kälte. 43. a. 49. b. 181. a. 223. b. 276. a. b. 298. a. 390. a. 428. b. 817. a. 827. b. 828. b. warmer Winter. 291. b. grosser Schnee. 129. a. 181. a. 297. b. 736. a. 817. a. kalter Sommer. 297. b. hitzige und dürre Zeit. 39. a. 44. b. 47. a. 129. a. 140. b. 144. a. 175. a. 229. a. 231. b. 492. a. b. 755. b. 811. b. 479. a. Hunger. 39. a. 44. b. 47. a. 68. a. 68. b. 82. b. 124. a. 144. a. 201. b. 291. a. 358. a. 376. a. 456. b. 458. b. 492. a. b. 506. b. 512. b. 515. b. 595. b. 828. b. Theuerung. 261. a. 300. a. 327. a. 358. b. 368. b. 390. a. 429. a. 437. b. 464. a. b. 506. b. 512. b. 533. a. 595. b. 625. b. 736. a. 794. b. 806. b. Sterben. 47. a. 54. a. 129. a. 176. a. 181. a. 223. b. 257. b. 296. a. 351. a. 358. a. 368. b. 400. b. 456. b. 483. a. 515. b. 571. b. 609. b. 615. b. 624. b. 725. a. b. 774. a. 811. b. 828. b. 858. a. grosse Wetter, Hagel 2c. 355. a. 390. a. 421. a. 631. a. Zeichen am Himmel 2c. 292. b. 300. b. 546. a. Finsternisse. 254. a. 368. b. Feuersbrünste 231. b. 862. a. grosses Gewässer. 59. a. 67. b. 129. a. 160. a. 181. a. 214. a. 290. a. 317. b. 374. b. 385. b. 390. a. 445. a. 533. a. 625. b. 734. a. 762. a. 798. b. 832. b. 839. a. 857. a. Nebel 223. b. Erdbeben. 59. b. 186. b. 229. a. 382. a. 529. b. 565. a. 624. b. 847. a. ungestümme Winde.



## Register.

- 66 a. 290. a. 310. a. 315. a. 453. b. 660. a. 831. b. Gespenster. 181. b. 624. b. viel Mäuse. 625. a. Wölffe. 442. b. 449. a. Raupen, Heuschrecken. 181. a.
- Böhmische Könige**, erhalten von dem Kayser ein neues Wappen. 340. a. werden Chur-Fürsten und Erb-Schenk. 467. a. sind deswegen besonders privilegiert. 478. a. Päpstliche Briefe über die Königl. Erönung. 554. b. bekommen eine neue Erone 561. a. b. selbige wird gewissen Personen in Verwahrung gegeben. 562. a. muß s. Wenceslao aufgesetzt werden. 562. a. Königl. Confirmation des Päpstl. Briefs wegen R. Erönung dem Erb-Bischoff zu Prag verliehen. 563. a. b. seqq. viele pretendiren die Erone. 790. a. b. der König und die Stände sind widerinander. 802. b. der König wird nicht zur Kön. Königs-Wahl erfordert, darum man sich bey dem Kayser beschwehret. 827. b. 19.
- Böhmischer Bischoff**, dessen Gerechtigkeit in Märthen. 219. b. überkommt das Märthische Bischoffthum. 239. b. beyde Bischoffthümer werden wieder abgetheilt. 252. b. kein Ausländer soll Bischoff zu Prag werden. 354. b. wegen der Bischoffs-Wahl ereignet sich Zwiespalt. 401. b. Königl. Krönung wird dem Erb-Bischoff zu Prag verliehen. 563. a. b. 199. des Erb-Bischoffs Pfarr-Kirchen werden benannt. 879. a. b.
- Böhmische Herren**, werden vor Manland zu Ritters geschlagen, und ihnen Wapen gegeben. 338. a. b. einige von den Rutenbergern gefangen. 497. a. dergleichen von den Prägern. 497. b. ihnen wird die Ritterschafft ausgeheilet. 520. a. einige werden von den Oesterreichern gefangen. 536. b. auch in Polen. 557. a. viele werden auf dem Carlstein todt geschlagen. 640. a. etliche nehmen Kayser Sigismundum zum Könige an. 716. b. 719. a. verwerffen dagegen den Koribuch, des Groß-Fürsten aus Litthauen Sohn. 719. a. wollen Prag überwältigen, lauffen aber übel an. 730. a. vereinigen sich allesamt mit R. Wladislao. 820. a. janken sich vor dem Könige, wegen der Aemter. 849. b. es entsethet unter ihnen Zwiespalt. 862. b.
- Böhmisch Brod Stadt**, von den Prägern eingenommen. 698. a. Feuers-Brunst allda. 847. b.
- Boleslaus I.** geböhren. 103. a. auf seinem Namen wird die Kirche zum Buzgel erbauet. 104. b. trachtet seinem Bruder Wenceslao nach dem Leben. 113. b. ermordet ihn. 114. b. läffet Podewinum, Wenceslai Diener, hencken. 114. b. nimmt das Herzogthum Böhmen ein. *ibid.* wird vom Fieber angegriffen, und wieder gesund. 115. a. läffet die Kirche zu S. Methodio zu Buzglaw, auch die im Tein zu Prag, und S. Veit aufm Präger-Schloß, verbessern. 115. b. läffet den Leichnam S. Wenceslai von alten Buzgel nach Prag führen. 116. a. b. vermeint den Wunderwercken S. Wenceslai zu steuern, und muß ihn selbst für heilig erkennen. 117. b. seq. befiehlt die Stadt Wlastislawa zu verwüsten. 118. b. die Wlastyken widersetzen sich ihm. 119. b. haut dem Batromil den Kopf ab. 120. a. verheeret den Soger-Gräbß. 121. a. die Präger widersetzen sich ihm. 121. b. belägert Prag. 121. b. bauet das Schloß Brandeiß. 122. a. vereiniget sich mit seinen Unterthanen. *ibid.* läffet den Wischehrad köstlich bauen, und Münze schlagen. 122. b. bauet den Fürstenhof zu Prag, und erweitert den Teinshof. *ibid.* wird den Christen mehr als den Heyden zugethan. 124. a. sammlet grosse Schätze. 124. b. kriegert mit den Hungarn. 126. a. schläget dieselbe. 127. b. unter sein Volk kommt ein Sterben. 129. a. läffet dem Kayser Otto I. eine trotzige Antwort zuentbiete. 129. a. wird von demselben bekriegt. 129. b. demüthiget sich vor ihm. 130. a. muß einen Kessel in des Kayfers Küche über dem Feuer halten. 129. b. dessen Wappen. 131. a. läffet die Kirche S. Viti zu Prag köstlich bauen. 131. a. will ein Bisthum in Böhmen aufrichten. *ibid.* gibt seine Tochter Daubrawka dem Miesko, Polnischen Fürsten, zur Gemahlin. 131. b. läffet eine Gesandtschaft an Kayser Otto I. um Bewilligung eines Bischoffs, abgehen, aber vergeblich. 131. b. stirbt. 132. b.
- Boleslaus II.** der Gütige, wird zum Herzog in Böhmen erwählt. 133. a. dessen Lob-Spruch. *ibid.* hat einen lieblichen Traum von S. Wenceslao. 136. b. läffet die Kirche S. Wenceslai aufm Proshf bauen. 136. b. ist auf der Jagd in Gefahr, und wird wunderbarlich errettet. 137. a. b. läffet die Kirche S. Matthei auf der Scharfa erbauen. 138. a. auch die Stadt Hrobka, und das Schloß Buzglaw. 139. b. das Kloster S. Johannes aufm Berder. 143. b. sein Gespräch mit S. Adalberto, wegen Erbauung der Kirche S. Benedicti im Wald Brzewniom. 150. b. ergiebt sich ganz dem Gottesdienst. 154. b. sein weiteres Lob. 156. a. letzte Ermahnung an seinen Sohn Boleslaus. 156. a. b. Warnung für Schmäherung der Münze. 157. a. seine Prophezehung hievon. *ibid.* stirbt. 157. b.
- Boleslaus III.** wird Herzog in Böhmen. 157. a. ist faumselig sich wider die Polen zu rüsten. 157. b. verliert Krakau. 158. a. ist geldgeizig. 161. a. bedinget sich seinen Sohn Jaromirum zum Lands-Fürsten. 161. b. ziehet in Polen. *ibid.* wird allda ins Gefängnis geleet. *ibid.* des Gesichts beraubt. 162. a. b. blind aus Polen in Böhmen gelassen. 162. b. stirbt. 186. b.
- Boleslaus**, Herzog in Polen, geböhren. 141. a. wird zum Könige gekrönt. 159. b. fällt in Schlesien ein. 161. a. strebt nach dem Fürstenthum Böhmen. 165. a. gewinnt Prag. 165. b. wird wieder hinaus gejagt. 166. b. besucht in Polen sechs Einsiedler. 167. b. will die Böhmen wieder überziehen. 174. a. sein Anschlag wird zu Wasser. 174. a. nimmt den Zug vor, muß aber unglücklich heimziehen. *ibid.* gehet in Mähren, und verwüstet es fast ganz. 174. b. kommt in Sachsen. 175. a. thut allda grossen Schaden. 175. b. giebt den Kayserl. Gesandten eine schöne Antwort. *ibid.* schlägt den Kayser. *ibid.* wird gefangen. *ibid.* stirbt. 179. a.
- Boleslaus**, (der Kühne, Grimmige) zum König in Polen erwählt. 213. b. ermordet S. Stanislaus. 234. a. wird vom Pabst in Bann gethan. 250. a. begibt sich in Hungarn, und wird verlohren. *ibid.*
- Boleslaus**, (der Krummäulichte) des Poln. Herzogs Wladislai Sohn, geböhren. 252. a. schläget den Kayser. 278. a. verdrägt sich mit seinen Brüdern. 287. b. wird bey dem Kayser verklagt. 308. a. b. schmähet Sobieslaus vor dem Kayser. 311. b. werden mit einander verglichen. 311. b. stirbt. 315. b.
- Boleslaus** (der Kräuflichte) Herzog in Polen erwählt. 321. b. wird von seinem Bruder Wladislao bekriegt. 326. a. stirbt. 353. a.
- Borowka**, Goldberg. 67. b.
- Borzik**, Caplan, trachtet dem Sobieslao nach dem Leben. 303. a. b. wird gefangen. 304. a. in ein ewiges Gefängnis gestossen. *ibid.*
- Borzimog**, Hostiwits Sohn, geböhren. 85. a. wird zum Herzog in Böhmen erwählt. 91. a. vermählet sich mit Ludomilla. 92. a. läßt die Abgöttin Krosyna von Gold gießen. *ibid.* muß auf der Erden essen. 93. a. unterredet sich mit dem Mährischen König, Swatopluf, wegen des Christl. Glaubens. 93. a. disputiret mit Cyrillo. 93. a. dieser prophezehet ihm. 93. b. läffet sich samt dreyßig seiner Diener tauffen. 93. b. wird darum verjagt. 94. a. thut ein Gelübb. 96. a. wird wieder zum Herzog bestätiget. *ibid.* läffet die Kirche im Tein zu Prag bauen. 96. a. begiebt sich nach Melnik. *ibid.* läßt die Capelle S. Petri und Pauli aufm Zderas bauen. 96. b. eine andere zu S. Element aufm Wischehrad. *ibid.* läffet die Kirche im Tein vollenden und einweihen. 97. a. hält einen Landtag allein mit Christen. *ibid.* übergiebt das Regiment. 100. a. begiebt sich auf das Schloß Tein. 100. b. Vermahnung, so er seinem Sohn Spithnew gegeben. 100. a. wird wieder zum Fürsten begehrt, schlägts aber ab. 100. a. ermahnet seinen Sohn Wratislaw. 101. a. erlegt ein Nehe, aus dessen Eiter Milch fließet. 101. b. was sich daselbst mit S. Twan begeben. 102. a. läßt das Kloster S. Johannes bauen. 103. a. auch die Kirche S. Michaelis Archang. und S. Catharinæ aufm Tein. 103. b. stirbt. *ibid.*
- Borzimog**, wird von dem Kayser erwählt, daß er, nach Brzetislai Tode, Fürst seyn solle. 260. a. nimmt Leopoldi



poldi Marggrafen aus Oesterreich Tochter zur Ehe. 262. a. wird Herzog in Böhmen. 264. a. sein älterer Bruder Ubalricus präzendirt den Vorzug. 264. a. b. seine Demuth. 266. b. bricht aus Geiß den Glauben. 267. a. Swatopluk will die Böhmen wider ihn verhezen. 267. b. verfolgt den Swatopluk. 268. b. stehet dem Kayser Henrico bey. 269. a. wider ihn werden vom Swatopluk böse und listige Anschläge gemacht. 269. a. wird aus Böhmen vertrieben. 270. b. nimmt seine Zuflucht zu dem Kayser Henrico IV. *ib.* kommt wieder nach Prag. 271. a. ziehet in Polen. 273. b. nimmt Prag ein. 278. b. wird als ein Fürst daselbst angenommen. 279. a. der Kayser läßt ihn gefangen nehmen. 281. a. wird wieder in Böhmen geruffen, und ihm dasselbe halbe Fürstenthum übergeben. 289. b. muß abermal aus dem Lande weichen. 291. a. stirbt. 292. b. Wojdiech, stehet den Sögern bey. 61. a. b. bauet das Schloß Bezdiekow. 62. a.

Bojana eine Bauers Tochter, wird Herzogs Ubalrici Gemahlin. 169. b. gebähret Brzetislaum. 170. b. stirbt. 207. a.

Brandeiß, Schloß erbauet. 122. a.

Brandenburg, Schloß in Preussen, erbaut. 439. b. Markt-Brandenburg, zu Böhmen gehörig. 617. b.

Brandenburger, berauben die Präger Kirche. 455. a.

Braschina, erlediget den Wscheken aus der Gefängnis. 59. a.

Breslau Stadt, von den Tartarn verbrannt. 413. a. allda werden des Wigleffs Articul ausgesprengt. 676. a.

Brinn, wird vom R. Wracislaos eingenommen. 244. b. wieder von R. Brzetislaos belagert. 260. a. zu alten Brinn das Kloster Aula Marix erbaut. 527. a. Landtag allda von R. Sigismundo gehalten. 674. a. die Stadt ergiebt sich dem Böhmis. Könige Georgio. 792. b.

Bruno, was ihn veranlasset habe, den Earthäuser-Orden aufzurichten. 251. a. b.

Brüy, (sonst Oneim genannt) 199. a. selbiger Eränß wird verheeret. 333. a. das Schloß von Primislaos belagert. 418. a. auch von den Prägern. 712. a. welche allda große Tyranney verüben, aber weggeschlagen werden. 712. a. b. die Stadt brennet ab. 851. b.

Brzetislaus (Ubalrici Sohn) geboren. 170. b. ein tugendhafter Jüngling. 179. a. entführet eine Gräfin aus dem Kloster, und vermählet sich mit ihr. 179. b. *seq.* diese stirbt. 213. b. er ziehet in Mähren. 180. b. treibet die Polen daraus. *ibid.* geht wider die Hungarn zu Felde. 181. b. ihm trachten die Wschoweyen nach dem Leben. 182. a. Kayser Conradus läßt die entführte Gräfin von ihm abfordern. 182. b. *seq.* ziehet wider den Kayser. 183. b. seiner Gemahlin Rede zum Kayser, und ihrem Vater Ditoni. 183. b. *seq.* verträgt sich mit dem Kayser. 185. a. b. läßt die Kirch und Kloster zu unser Frauen und S. Johann am Wasser Szajawa ausbauen. 186. a. wird Herzog in Böhmen. 187. a. ihm wird nach dem Leben getrachtet. 188. a. giebt Kochan, dem Verräther, seinen Lohn. *ibid.* ziehet in Mähren und Hungarn, thut im letztern grossen Schaden. 188. b. wird von Kayser Conrado bedrohet. 189. a. seine Antwort darauf. *ibid.* entschließet sich, wider die Pohlen zu ziehen. 189. b. gewinnt Krakau, und mehrere Dertter. 190. a. b. macht löbliche Verordnungen. 191. a. *seq.* wird bey dem Pabst verklagt. 193. a. ihm das Urtheil zuerkannt. 193. b. *seq.* König Casimir verklagt ihn bey dem Kayser. 195. a. die Wschoweyen rathschlagen wider ihn bey Luan. 195. b. Kayser Henricus III. fordert von ihm die aus Polen gebrachte Schätze ab. *ibid.* abschlägige Antwort hierauf. *ibid.* *seq.* ziehet dem Kayser entgegen. 196. b. *seq.* ist herrschafft. 197. a. gewinnt die Schlacht. 198. a. b. ihm wird von Helicardo, Herzoge zu Sachsen, ein Vergleich angebothen. 199. a. trostige Antwort hierauf. 199. b. giebt dem ungetreuen Prkosch seinen Lohn. 200. a. läßt das Kloster aufm Berge Stock bauen. 203. a. die Capelle S. Mauriti aufm Wischehrad. 204. b. wird krank, und macht ein Testament. 208. b. *seq.* stirbt. 209. b. sein Lob. *ibid.*

Brzetislaus (Wracislaos Sohn) bekrieget die Meißner. 240.

a. läßt das Dorff Kyleb verbrennen. 240. b. badet im kalten Wasser. 240. b. erhält einen Sieg, und wird dabey an einem Arm verwundet. 241. a. bekommt Stichelreden vom Jderad, und läßt ihn darum ermorden. 244. b. *seq.* ist wider seinen Vater den König. 246. b. *seq.* wird wieder mit ihm auf eine kurze Zeit vertragen. 247. a. b. begiebt sich zu König Wladislaos in Hungarn. 247. b. seit Vater will ihn nicht mehr zu Gnaden annehmen. 252. a. b. wird zum Herzog erwählt. 254. a. schaffet die heydnische Gebräuche ab. 254. a. b. *seq.* bekommt Tribut von Polen. 255. b. *seq.* nimmt Lichardis Alberti des Pfalzgrafen beyrn Rhein Schwester zur Ehe. 256. a. gewinnet Briga. 257. b. bauet das Schloß Kamenz. *ibid.* ziehet zum Kayser nach Regensputz. 259. b. belagert Brinn. 260. a. ziehet in Mähren, und erobert das Schloß Rakus. 262. a. b. wird mit einem Pfeil geschossen. 263. a. sein Testament. 263. b. stirbt. *ibid.*

Brzetislaus, Conradi Sohn, kommt um seine Augen. 304. a.

Brzewniow, ein Wald und Dorff. 150. b. allda wird S. Benedicti Kirche und Kloster erbauet. *ibid.* *seq.* Privilegium desselbigen Klosters 151. a. *seq.*

Brziba, Böhmischer Gesandter, wird geköpft. 57. a. b.

Bschow, Stadt, vide Melnik. 86. a.

Buchdruckerer-Kunst erfunden. 749. b.

Budeclawka, beantwortet Wlasta Frage. 31. b. *seq.*

Budecz, Stadt und Schloß, erbauet. 6. b. wird von Wlastislaw belagert, erobert, geplündert und angezündet. 75. a. in der Stadt wird eine hohe Schul angerichtet. 96. b. S. Wenceslaus studirt allda. 104. a.

Budislaus, wird zum Bischoff zu Prag erwählt. 403. b. stirbt bald nach der Wahl. *ibid.*

Budweiß, Schloß Froburg genannt, von S. Wenceslaos belagert und erobert. 473. b. *seq.* vom Peter von Rosenberg vergeblich belagert. 515. b. *seq.* ergiebt sich dem Wojdiebradeky. 776. b.

Budynie, oder Budin, Dorff, wird zu einer Stadt gemacht. 87. a.

Bunzel, Kirche allda erbaut. 104. b. verbessert. 115. b. S. Wenceslai Leichnam wird von dar nach Prag geführt. 116. a. Stadtmauer gebauet. 120. a. 121. b. Kirche S. Wenceslai erbauet. 194. a. und geweyhet. 202. b. die Mauer verbessert. 573. a. die Capelle unter der Erde gestiftet. *ibid.* Michalecz belagert die Stadt vergebens. 715. a.

zum jungen Bunzlau, Schloß, erbauet. 139. b.

Burckard von Sulewis (nachmals Bernhard) wird zum Bischoff zu Prag erwählt. 410. b. stirbt. 411. b.

Bürgloß, Schloß, erbaut. 282. b. abgebrannt. 718. b.

C

Cadan, ein Obrister, bauet das Schloß Cadan. 60. a. stehet den Sögern bey. 61. b. die Stadt brennt ab. 598. a. wird von den Prägern erobert. 714. a. die Inmohner sondern sich von einander wegen der Religion. 862. a.

Candia, Insul, an die Venetianer verkauft. 372. b.

Canonici, werden reformiret. 222. a.

Joh. Capistranus, ein Mönch Bernhardiner-Ordens, unterrichtet die Leute im Christlichen Glauben. 775. b. kommt in Böhmen. *ibid.* wird für heilig gehalten. *ibid.* will sich mit M. Rokyczan in disputiren nicht einlassen. *ibid.* hilft mit den Creuz-Herren, Griechisch Weissenburg entsetzen. 785. a. stirbt. 786. a.

Carlsloß, Kloster, geweyhet. 622. b. vom König Carolo trefflich beschenkt. *ibid.* eingekäschert. 680. a.

Carlsstein, Schloß, erbauet. 567. b. dahin werden viel Heilighümer gebracht. 587. b. 655. a. Canonici eingeführt. *ibid.* *seq.* wird von König Wenceslaos dem Herzog von Ratiborez eingeräumet. 640. a. die allda befindliche Heilighümer werden von Kayser Sigismundo an die Teutsche verfest. 685. a. das Schloß von Böhmischen Städten belagert. 719. b. *seq.* die Belagerte werden durch einen Vock erlebtaet. 721. a.

Carmeliter-Ordens (U. L. F. Brüder) Anfang. 382. a.

Carolus, König in Frankreich, kan weder schreiben noch lesen. 526. b. ist doch den gelehrten günstig. *ibid.* verehret



## Register.

- der Königin Elisabeth in Böhmen einen Dorn von Christi Krone. 529. b. stirbt. 531. b.
- Carolus, König in Hungarn, ein gütiger Herr. 533. a. ihm und seinem Geschlecht wird nach dem Leben getrachtet. *ibid.* tractiret den König aus Böhmen, Polen, ic. statlich. 542. a. beschenkt den König aus Böhmen. *ibid.*
- Carolus, Marggraf aus Mähren, wird zum Römischen Könige und Kayser erwählet. 558. b. ziehet dem Könige in Frankreich zu Hülffe. 559. a. b. kommt wieder in Böhmen. 560. a. wird gekrönet. *ibid.* thut in Tyrol grossen Schaden. 560. b. läßt eine neue Böhm. Königl. Cron machen. 561. a. b. wird damit gekrönet. 562. a. ziehet gen Nürnberg. 565. a. wird in den Reichs-Städten gehuldiget. 565. a. bestätigt des Königreichs Böhmen Freyheiten. 565. b. seq. läßt das Schloß Carlstein bauen. 567. b. seine erste Gemahlin stirbt. 569. b. richtet die Universität zu Prag auf. *ibid.* leistet dem falschen Marggrafen von Brandenburg Hülffe. 570. a. vermählet sich zum andernmal. 570. b. hat das Böhmerland fast bis an Nürnberg erweitert. *ibid.* tritt seinem Bruder Joanni das Marggrafthum Mähren ab. 571. b. seine andere Gemahlin stirbt. 573. b. nimmt die dritte Gemahlin. 574. a. b. sammlet viel Heiligthümer. 574. b. stiftet überall Friede. *ibid.* wird zum Röm. König gekrönet. 575. a. ziehet in einem Einsiedler-Kleid zu Rom ein. 575. a. nachmals in grosser Herrlichkeit. 575. b. wird zum Kayser gekrönet. *ibid.* seq. ihm wird zu Pisis, von den Gambakurten, nach dem Leben getrachtet. 576. b. seq. kommt wieder nach Prag. 578. a. tractet nach Frieden. 584. a. will, daß den Armen Gerechtigkeit wiederfahre. 584. b. sitzt persönlich im Land-Recht. *ibid.* rettet die Lands-Beschädigter aus. 585. a. hält zu Meh Hof. 585. b. kommt wiederum nach Prag. 586. a. b. rettet nach Dpatowize, allda er des Closters Schatz beseset, und mit einem kostbaren Ring beschenkt wird. 593. b. seq. verschaffet den Hungerigen zu essen. 596. a. trägt vor die Präger Sorge. 596. b. züchtiget den Grafen von Württemberg. *ibid.* die dritte Gemahlin stirbt. 598. a. vermählet sich zum vierten mahl. *ibid.* warum er den Zug nach Jerusalem nicht für rathsam befunden. 599. a. handhabet die Gerechtigkeit. 603. b. seq. seine Gemahlin Elisabeth zur Kayserin gekrönet. 608. a. reformiret den Eyd. 609. a. sammlet einen grossen Schatz. 612. a. erweitert das Königreich. 611. b. will sich lieber zu Prag, als im Röm. Reiche, aufhalten. 612. a. b. seine Gemahlin Elisabeth erweist ihre Stärke. 613. b. seine Gerechtigkeit. 614. a. er fällt in Kranckheit. 614. b. wird wieder gesund. *ibid.* begiebt sich nach Maynz. 615. a. ferner gen Achen. 616. b. ihm fällt ein Backenzahn aus, und wächst augenblicks ein anderer. 617. a. kommt wieder nach Prag. *ibid.* gewinnt die Mark Brandenburg. *ibid.* legt eine starke Schatzung auf die Böhmen. 620. a. löset viel Schloßer ein. *ibid.* will nicht daß die Böhmen in die Hölle kommen sollen. *ibid.* schenket die Krone S. Elogii den Goldschmieden zu Prag. 620. b. warnet für Irrthume im Glauben. 621. a. erkaufft für seinen Sohn Wenceslaum das Kayserthum. 622. a. weinet bitterlich. 622. b. stirbt. 623. a.
- NB Siehe ein mehrers von ihm unter Wenceslaos, des Böhm. Kön. Wenceslai Sohn.
- Carolus, Böhm. Königs Joannis Sohn, f. Wenceslaus Böhmisches Königs Joannis Sohn.
- Earthäuser-Ordens Ursprung. 251. a. b.
- Casimir, König in Pohlen, erwählet. 186. a. fürchtet sich für dem Böhm. Herzog Brzetislaos. 190. a. wird ein Mönch. 194. b. seines Gelübds entlediget. *ibid.* kehrt wieder als ein König, in Polen. 195. a. verklagt Brzetislaum bey dem Kayser. *ibid.* wird gekrönet. 200. a. vermählet sich. 200. a. stirbt. 213. b.
- Catische Landschaft, das ist, Schlesiische Landschaft. 5. a.
- Cerdo, ein Zauberer. 202. a.
- Celus, Bischoff, errettet Kayser Ottonem II. 146. a.
- Charwatiz, ein Dorff. 3. a. b. Hof. 4. b.
- Cheinow, Hof, erbauet. 4. b.
- Chirz, spannet seinen Vater in Pflug. 6. a.
- Chirzin, Dorff, erbauet. 6. a.
- Chlewecz, wird gespießet, kan aber nicht sterben, bis er das 9. Abendmahl empfangen. 847. b. seq.
- Chlumez, festes Haus, erbaut. 40. b.
- Choden, f. Kutenaurn.
- Chometaw, Stadt, von Zischka erobert. 697. a. auch von den Prägern. 714. a.
- Chotieschaw, Closter, von den Taboriten gewonnen und angezündet. 692. a.
- Chrudim, f. Crudim.
- Churfürsten werden eingesetzt. 160. b.
- Chwor, erster Richter zu Prag. 49. b.
- Cladrub, Closter, wer es erbauet. 297. b. von Kayser Rudolpho belägert. 452. b. ingleichen von den Taboriten, und erobert. 693. b.
- Clemens IV. Pabst erwählet. 550. b. ist den Böhmen günstig. *ibid.* entsetzet den Erzbischoff von Maynz seines Amts. 552. a. machet das Bischoffthum Prag zum Erzbischoffthum. 552. b. dessen Brief hierüber. 553. a. b. seq. item über die Krönung der Könige in Böhmen. 554. b. seq.
- Concilium, zu Avernia. 256. b. zu Paris. 371. a. Rom. 391. a. 395. a. Lugdun. 414. b. 445. b. Wien. 440. a. Costniz. 661. a. Basel. 735. b.
- Conradus (aus Schwaben) wird Kayser. 178. a. seq. ziehet nach Rom und wird allda gekrönet. 179. b. kehret wieder in Teutschland. *ibid.* bauet Ewyer. *ibid.* liebet den Frieden. *ibid.* wird wider die Böhmen verheßt. 182. b. läßt von Brzetislaos die entführte Gräfin abfordern. *ibid.* ruet in Böhmen. 183. b. des Brzetislai Gemahlin an ihn gehaltene Rede. 183. b. seq. verträgt sich mit dem Böhmischem Herzog. 185. a. b. bedrohet hergegen Brzetislaum. 189. a. stirbt. *ibid.*
- Conradus, Herzog in Mähren, wird zum König in Böhmen vorgeschlagen. 246. b. seq. verträgt den R. Wratilaum mit seinem Sohn Brzetislaos. 247. a. wird zum Fürsten in Böhmen erwählet. 253. a. stirbt. 254. a.
- Conradus, Bayrischer Fürst, zum Röm. König erwählet. 299. b.
- Conradus III. Herzog aus Schwaben, zum Teutschen Kayser erwählet. 314. a. kommt Wladislaos dem Herzoge in Böhmen zu Hülffe. 318. a. b. stirbt. 328. b.
- Conradus, Herzog in Mähren, sucht Herzog in Böhmen zu werden. 318. a. läßt Prag beschießen. 318. b. schleicht davon. 319. a. will den Mährischen Bischoff ermorden. 322. a. wird darum vom Pabst in Bann gethan. 323. a. mit Wladislaos verglichen. 324. b. auch mit dem Bischoff. 325. a. kommt Sobieslaos zu Hülffe. 362. b. wird zum Herzog in Böhmen erwählet. 364. b. belägert Prag. 365. a. wird wiederum des Böhm. Herzogthums entsetzet. *ibid.* seq. vom Herzog Friederich befreiet. 366. a. b. hält mit diesem bey Ludomirz eine Schlacht. 367. b. seq. wird zum Herzog in Böhmen erwählt. 363. a. stirbt. 373. b.
- Conradus, Kayseris Frederici Sohn, wird, als Röm. König, abgesetzt. 415. a.
- Conradus, Dechent auf Wischehrad, wird Erzbischoff zu Prag. 656. b. ist karg. *ibid.* will die Priesterchaft nicht mehr ordiniren. 656. b.
- Constantinopel, Heiligthümer allda beschrieben. 384. a. andere Schätze. 384. b. unfern dieser Stadt bauet Mahomet das Schloß Gemessar. 781. a. die Stadt wird von den Türcken zu Wasser und Land belägert. 781. b. auch gewonnen. 782. a. grosses Gewitter allda verbrennet viel Häuser und Menschen. 831. a.
- Cosmas, zum Bischoff in Böhmen erwählet. 244. b. geweihet. 256. a. stirbt. 258. b.
- Cracau, f. Krakau.
- Creta, Insel, an die Venetianer verkauft. 372. b.
- Creuzherren-Orden zu Jerusalem wieder aufgerichtet. 395. b.
- Crocus, wird zum Regenten in Böhmen erwählet, und gekrönet. 4. a. nimmt Lechens Fürstenthum, so ihm angetragen wird, nicht an. 4. b. seq. Exempel dessen Gerechtigkeit.



## Register.

tigkeit. 6. a. ist der Zauberey ergeben. 7. a. verkündiget  
Zukunftiges. 7. a. stirbt. 8. b. sein Begräbnis *ibid.*  
Crocus (Crocii Sohn) wird von seinem Bruder Lecho er-  
mordet. 19. b.  
Crucifix, ein sehr grosses guldenes. 192. b.  
Crudin, Stadt, abgebrannt. 231. b. hat einen Büttel zum  
Hauptmann 696. a. ergiebt sich an die Präger. 699. b.  
Ehrudimer-Craff wird verwüstet. 700. a.  
Etiniowes. s. Czithof.  
Etirad, vornehmster Rath Primislai. 30. b. wird von Mäg-  
den betrogen. 31. a. gefangen. 31. b. aufs Rad gelegt.  
*ibid.*  
Cyrillus, Bischoff zu Olmütz 93. a. disputiret mit Borziwog  
Herzogen in Böhmen. *ibid.* propheceyeh ihm. 93. b.  
bringt den Leichnam S. Clementis mit nach Prag. 96. b.  
weihet die Kirch im Tein zu Prag ein. 97. a. hält darinn  
eine Predigt. 97. b. ziehet gen Rom, samt dem Leichnam  
S. Clementis *ibid.* wird ein Mönch S. Benedicti-Ordens.  
98. a. begräbet zu Rom den Leichnam S. Clementis. *ibid.*  
stirbt allda. *ibid.* dessen Propheceyung wird erfüllet.  
102. a.  
Ejaslaw, bauet die Stadt Ejaslaw. 51. b. wird vom Her-  
zog beschenkt. *ibid.* dessen Rede zu seinen Söhnen. 53.  
b. seq. ziehet wider die Mährer. 56. a. die Stadt ergiebt  
sich an die Präger. 699. b. Landtag allda gehalten. 702.  
b. die Stadt abgebrannt. 859. b.  
Ezech, erster Fürst in Böhmen, dessen Ankunfft. 1. a. seine  
Oration. 1. b. sein Nahme dem Böhmerland zugeeignet.  
2. a. Todt. 3. b. Begräbnis. 7. b.  
Ezernaus, Hof, erbaut. 3. b.  
Ezithof, Dorff, erbaut. 4. a.

**D.**

Daniel von der Lippe, Bischoff zu Prag erwählt. 324. a.  
lässet das Kloster Sedlez bauen. 325. b. entrinnet dem  
Feuer. 342. a. stirbt. 350. b. erscheinet jemand nach sei-  
nem Tode. 351. a.  
Daniel II. (sonst Mihs) zum Bischoff in Böhmen erwählt.  
378. a. b. seq. will nicht angenommen werden. 378. b.  
wird bestätigt *ibid.* stirbt. 395. a.  
Deblin, Schloß in Mähren, belagert und erobert. 506. b.  
Deodatus (Kaiser Ottonis III. Caplan) dritter Bischoff in  
Böhmen. 155. b. auch Tegdardus genannt. *ibid.* stirbt.  
176. a. einige Begebnisse mit ihm. *ibid.*  
Deplitz. s. Tzplitz  
Deutschbrod, Stadt, woher sie den Nahmen. 50. a.  
Diebstahl, bey den ersten Böhmen die größte Sünde. 2. b.  
Diewin, Schloß, erbauet. 25. a. belagert. 27. a. wird ein-  
geäschert und zerschleiffet. 33. b.  
Ditmar, wird zum Bischoff in Böhmen vorgeschlagen und  
erwählt. 134. a. b. stirbt. 135. a.  
Dobroslaw, bauet das Schloß Dobroslaw. 46. b.  
Dobroslaw, ein Priester, wehret sich tapffer wider Straf-  
sen-Räuber. 294. a.  
S. Dobrotiwz Körper in Böhmen gebracht. 530. a.  
Dobzenitz, Hof, erbaut. 46. a.  
Dogfan, Prämonstratenser-Nonnen-Kloster erbaut. 320. a.  
geplündert und angezündet. 711. b.  
Domazlicze, Stadt, erbaut. 130. b.  
Domicianus Sylrius, wird Herzog zu Venedig. 218. b. un-  
mäßlicher Pracht seiner Gemahlin beschrieben. *ibid.*  
seqq.  
S. Dominici Leben und Wandel, fängt seinen Orden an. 389.  
a. dieser Orden zu Prag eingesetzt. 390. b.  
Domoslaw, will Libussam kauffen. 14. a. dessen Schloß.  
*ibid.*  
Dona, Schloß, kommt an Böhmen. 291. a.  
Donnerstreich, wunderbarer. 616. b.  
Donyfa, eine Zauberin. 70. b. warnet den Herzogen Krze-  
somisl 71. b.  
Drahomira, Herzogs Wratislai Gemahlin. 101. a. verach-  
tet die H. Tauffe. *ibid.* wird Regentin in Böhmen. 105. a.  
trachtet die Christen auszurotten. *ibid.* richtet zu Prag  
zwischen Christen und Heyden ein Blutbad an. 105. b.  
schwehret einen Eyd wider die Christen. 106. a. lässet  
unterschiedliche Kirchen einreissen. 106. b. trachtet der

Ludomillz nach dem Leben. 106. b. seq. auch ihrem Sohlt  
Wenceslao. 110. a. lässet Gott, und wird von der Erde  
verschlungen. 110. b.  
Drahow, Dorff, wird zu einer Stadt erbauet. 130. b.  
Druh, schönes Haus, nachmahls Schloß Druhow erbaut.  
58. b.  
Drzlaus, Herzog zu Kaurzim, bestreitet den Wenceslao.  
111. a. demüthiget sich für ihm. 111. b. wird zum Christ-  
lichen Glauben gebracht. 112. a.  
Duppauer-Geschlecht, dessen Ankunfft. 289. a.  
During, Blastislai getreuer Diener. 82. a. begehet einen  
verrätherischen Mord. 83. a. will solchen beschönen. *ibid.*  
muß sich selbst erhencken. 84. a.  
During, Stadt, erbaut. 82. a.  
Duschnit, Dorff, allda wird ein Kürisser samt seinem Pfer-  
de mit Erde verschüttet. 362. b.

**E.**

Eiche des starcken Ritters, woher der Nahmen. 82. a.  
Eisenstein gefunden. 6. a. 44. b. seq.  
6. Einsiedler in Polen, was sich wunderbares mit densel-  
ben zugetragen. 168. a.  
Elmbogen, Stadt und Schloß belagert. 842. a.  
S. Elogii Erone, wird den Goldschmieden zu Prag geschen-  
ket. 620. b.  
Emericus, erlangt die Hungarische Erone vom Himmel.  
178. a.  
Ericus, König in Dänemarc, ziehet wider Eduardum König  
in Engelland zu Felde. 114. b. lässet eine Kirche S. Wen-  
ceslao zu Ehren bauen. 115. a. dieses Heiligen Tag wird  
jährlich in Dänemarc gefeyret. 115. b.  
Ernestus, Bischoff zu Prag erwählt. 551. b. wird erster  
Erzbischoff 552. b. stirbt. 599. b. sein Lebens-Wandel,  
*ibid.* seq. sein Wunder-Gesicht. 601. a. b.  
Eselin, gegessen, macht den Soldaten einen Muth. 80. a.  
Eulenberg, Gold-Bergwerck. 22. a. 44. a. 123. b. 155. b.  
182. b. 233. b. 260. b. 321. a. 355. a. 403. b. 495. a.  
598. b. Propheceyung hiervon. 125. b.  
Expolt, erwählter Bischoff zu Prag, stirbt vor der Bestäti-  
gung. 352. a.

**F.**

Ferdinandus, Erz-Herzog zu Oesterreich, wird zum König  
in Böhmen erwählt. 864. a. leistet den Eyd. 864. b.  
kommt nach Prag. *ibid.* wird nebst seiner Gemahlin ge-  
krönet. 864. a.  
Feyrwar, Stadt, erbauet. 126. b.  
Fontiaus (Albertus) Ord. Min. will die eingeschlichene Un-  
ordnungen in dem Orden verbessern. 854. b. wird dar-  
um zu Kraufau ermordet. *ibid.*  
Formosus und Sergius streiten um den Päpstlichen Thron.  
92. b. des ersten Leichnam wird verjümmelt. 98. a.  
Franciscaner-Orden aufgerichtet. 389. b. diß Ordens  
Mönche zu Kraufau ermorden ihren Eltisten. 854. b. wer-  
den darum enthauptet. *ibid.*  
Frantckstein, Stadt, belagert. 759. a. brennt ab. 805. b.  
Frauenberg, sonst Przinda genannt. 171. b. wer selbiges  
Schloß erbauet, ic. 171. b. seq. wird renoviret. 299. a. an  
Nattibor Werschoweß geschenkt. 367. a. vom selbigent  
Schloß thut Jan Tista grossen Schaden. 664. b. im  
Städtlein werden 330 Räuber überfallen. *ibid.* nach  
Prag geführt, und gehangen. 665. a. von daraus treibt  
Jan Tista abermal Raubereyen. 669. a. dieser ergiebt sich  
dem Kaiser. *ibid.*  
Fridericus I. (Barbarossa) wird zum Röm. Könige erwählt.  
327. b. ziehet nach Rom. 328. a. was sich zu Verona mit  
ihm begeben. 328. a. b. wird gekrönet. 329. a. hält eine  
Schlacht mit den Römern. 329. b. vermählet sich mit  
Beatrix des Herzogen aus Burgund Tochter. 330. a. b.  
ziehet wider die Polen. 331. a. wider die Mayländer.  
333. b. seq. verehret dem Wladislao seine Erone. 339. b.  
seq. setz die Stadthalter in Welschland ein. 341. a. die  
Mayländer widersetzen sich ihm. 341. b. vergleicht sich  
mit ihnen. 342. a. züchtiget sie wegen ihres Eidbruchs.  
343. b. erwählt Pabst Alexandrum. 343. b. läst die Stadt  
Mayland belagern. 345. b. begnadiget die Maylän-  
der. 346. a. kommt nach Nürnberg. 356. a. jagt den  
Böhmischen



- Böhmischen Gesandten eine Furcht ein. 365. a. dessen Zug wider die Heyden. 371. b. seq. kommt im Wasser um. 372. a. wird zu Antiochia begraben. 372. b.
- Fridericus, (Kaysler Henrichs Sohn) wird zum Kaysler erwählt 392. a. zum andernmal gekrönet. 398. a. ferner zu Jerusalem. 405. b. führet wider seinen Sohn Henricum Klage. 407. b. hält zu Worms mit seiner dritten Gemahlin Hochzeit. 408. a. bekriegt den Herzog Friederich aus Oesterreich. 410. a. gewinnt Wien. 410. b. nimmt Herzog Friederich zu Gnaden an. *ibid.* die Belsche Städte widersehen sich ihm. 411. a. victorisiret wider die Mayländer. *ibid.* seq. läßt des Herzogs von Venedig Sohn aufhängen. *ibid.* wird vom Pabst bekrigt, und in Bann gethan. 411. b. abgesetzt. 415. a. stirbt im Elend. 419. b. nach seinem Tode giebt sich ein falscher für ihn aus. 461. b. wird aber verbrannt. 462. a.
- Fridericus (Herzog aus Oesterreich) erwählter Röm. König, streitet wider Ludovicum, auch erwählten Römif. König. 511. a. 519. b. stirbt. 533. a.
- Fridericus (Herzog aus Oesterreich) wird zum Röm. König erwählt. 749. b. die Böhmen begehren ihn zu ihres Reichs Vorsteher, so er aber ausschlägt. 754. a. wird zum Röm. König gekrönet. 756. b. vom Pabst gekrönet. 775. a. vermählet sich mit des Königs aus Portugall Tochter. *ibid.* wird von den Oesterreichischen Herren, Böhmen und Mähren auf der Neustadt belagert. 776. b. giebt den Böhmen Ladislaum zum Könige. *ibid.* wird von seinem Bruder Alberto und den Wienern auf seinem Schloß belagert 793. a. nimmt seine Zuflucht zu dem Böhmischem Könige. *ibid.* wird, wegen schlechter Münze, bey dem Böhmis. Könige verklagt. 794. a. verträgt sich mit dem Könige in Hungarn. 806. a. stirbt. 832. b.
- Fridericus (Herzog aus Oesterreich) wird für den Kaysler erfordert, erscheint aber nicht. 409. a. thut selbst in seinem Lande Schaden. *ibid.* verliert Wien und viel andere Städte. 410. b. wird von dem Kaysler zu Gnaden angenommen, und ihm Wien wieder abgetreten. *ibid.* verwißtet Mähren. 413. b. erhält wider die Hungarn das Feld, wird aber verwundet, und stirbt. 414. a. b.
- Fridericus (Wladislai Sohn) ihm wird von seinem Vater das Regiment anbefohlen. 355. b. nach dem Leben getrachtet. *ibid.* von dem Kaysler das Fürstenthum Böhmen zugeeignet. 360. b. treibet Sobieslaum aus Prag. 361. a. wird zum Herzog in Böhmen eingesetzt. 361. a. von dem Herzog Sobieslao geschlagen. 362. a. ist flüchtig. 362. b. schlägt Sobieslaum wieder, und treibt diesen in die Flucht. 363. a. wird selbst von den Böhmischem Herren vertrieben. 364. b. wieder zum Herzog angenommen. 365. b. läßt Prag erweitern. 365. b. ziehet wider Conradum in Mähren. 366. a. b. dessen Vertrags-Brief mit den Wrshowczen. 367. a. hält bey Ludomir; mit Conrado eine Schlacht. 367. b. seq. vergleicht sich mit Conrado. 368. b. wird von St. Petro gepreitschet. 370. b. stirbt 372. b.
- Fridericus, Marggraf von Meissen, begehrt des Böhmis. Königs Joannis Tochter zum Gemahl. 524. b. a. selbige wird ihm abgefolgt. 524. b. schickt sie wieder heim. *ibid.* nimmt des Röm. Königs Ludovici Tochter zur Ehe. *ibid.*
- Fridericus, Bischoff zu Prag, erwählt. 353. a. die Böhmen beschweren sich über ihn. 353. b. stirbt. 361. a.
- Fulco, Graf von Andegavis, wird König zu Jerusalem. 305. a. schlägt die Heyden von Jerusalem weg. 307. b. stirbt. 320. b.
- Fumilia, oder geistliche Rauch-Pfenninge, woher sie ihren Ursprung. 178. a.
- Fürstenberg, Schloß, kommt zu Böhmen. 611. b.
- G.
- Gaudentius, S. Alberti geistl. Bruder. 144. a. wird Bischoff zu Oniesen. 157. b. sein Leichnam in Böhmen gebracht. 192. a. b. seine wunderbare Erscheinung. 228. b. seq.
- Gebet der Heyden. 8. b.
- Gebhardus, Bischoff in Böhmen. f. Jaromir.
- Gehlawa. f. Jglaw.
- Georgius Podiebradschy von Rohnstadt, wird zum Böhmi. König erwählt. 791. a. nebst seiner Gemahlin gekrönet. *ibid.* sein Jurament. 791. b. seq. ziehet in Mähren, allwo sich etliche Städte an ihn ergeben. 792. b. belagert Jglaw. *ib.* wird von Kofyczan, wegen seines Juraments, gestrafft. *ibid.* ziehet in Oesterreich dem Kaysler zu Hülffe. 793. a. vergleicht den Kaysler mit seinem Bruder. 793. b. weist die Oesterreicher, mit ihrer Klage wider den Kaysler, ab. 794. a. b. rottet die böse Münze aus. 794. b. vertreibt die Polen aus Böhmen. 795. a. giebt ihnen wieder Freyheit. 795. a. läßt dem Kofyczan ein Stillschweigen auferlegen. *ibid.* verträgt sich mit Mattha dem Hungarischen Könige. 795. b. verspricht die Einführung Christi. Ordnungen dem Römif. Brauche nach. 796. a. Kofyczan predigt deswegen hart wider den König. *ibid.* der König muß glauben und halten, wie es Kofyczan haben will. *ibid.* belohnet den groben Scherz eines Baders. 796. a. b. sendet eine Botschafft nach Rom, richtet aber nichts aus. 797. a. b. läßt den Pabst. Legaren gefangen nehmen. 797. b. läßt ihn wieder loß. *ibid.* der König bekommt darum vom Pabst Verweiff. *ibid.* seq. wird gar in Bann gethan. 798. a. seine beyde Söhne werden zu Herzogen erhoben. 799. a. mahnet den Kofyczan, vom Schmähen wider den Pabst, ab. *ibid.* gewinnt das Schloß Zscharstein in Mähren. 800. a. wird seines Juraments erinnert, und scharff dazu angewiesen. 801. b. seq. fraget den Kofyczan um Rath. 802. a. b. zerfällt mit den Ständen. 802. b. ingleichen mit Mattha König in Hungarn. 804. a. wird von demselben arglistig hintergangen. 805. a. erobert die Schlöffer Trost und Skale. 805. b. bittet seine Unterthanen, daß sie ihn nicht verlassen wolten. 806. b. vergiebt die Closter-Güter. *ibid.* läßt von dem Closter zum H. Creutz Ausbeute holen. 807. a. b. will nochmalige Anforderung thun, muß aber erfahren, daß sich die Mönche aus dem Staube gemacht. 808. a. offenbahret seines Herzens Betrübniß. 808. a. erzürnet sich über den Kofyczan. 808. b. will von den Ständen wissen, wen sie, nach seinem Tode, zum König erwählen würden. 809. a. berupfft das ganze Land. 809. b. stirbt. *ibid.* um seine Begräbniß wird gestritten. 810. a. f. Podiebradschy.
- Gerlacus, Abt zu Milewsko, stirbt. 405. a. thut Wunder. *ibid.*
- Gertraud, Wladislai Gemahlin, läßt zu Dogsan ein Premonstratenser-Monnen-Closter bauen. 320. a. zu Zöplitz ein Benedictiner-Closter. 321. b. stirbt. 326. b. 344. b.
- Gitschin, Stadt, abgebrannt. 857. a.
- Giula, ein Hungar. Obrister, fällt in Mähren ein. 9. a. wird vom Donner erschlagen. 91. b.
- Giwnik, Schloß, zerrissen. 760. b.
- Glag, Stadt, wird abgebrannt. 287. a. wieder erbauet. 300. a. von Henrico eingenommen. 453. b.
- Glota, Dominicaner-Closter allda erbauet. 350. b.
- Gnenin. f. Brüyr.
- Gold, gefunden. 8. b. 19. a. 77. b. 123. b.
- Görlitz (sonst Zherzelez) Stadt, erbaut. 304. a. der Cron Böhmen zugeeignet. 525. a.
- Gottfried, König zu Jerusalem erwählt. 260. b. stirbt. 264. a.
- Gotthard, zu einen Heiligen erhoben. 306. a. thut Wunder. 313. a.
- Gracianus, zum Pabst erwählt. 206. b. giebt das Pabstthum wieder von sich. *ibid.*
- Graupenberg, Zien- und Bley-Bergwerck. 22. a. 321. b.
- Gregorius, Bischoff zu Prag, erwählt. 474. b. stirbt. 482. a.
- Griechisch-Weiffenburg, von den Türcken hefftig belagert. 784. b. seq. die Stadt allbereit eingenommen. 785. b. wiederum erretet. *ibid.* von den Türcken abermal erobert. 859. a.
- Grübenheimer. f. Waldenser.
- Gründelische Familie, woher sie ihren Ursprung habe. 637. b. seq.
- Gueiphus, Herzog aus Schwaben, vermählet sich mit Mechilda, Herzogin aus Lombardien. 227. b. seq. was sich



## Register.

sich sonderbares bey dero Beylager zugetragen 228. a. b. wird wieder in sein Land gejagt 228. b.  
 Guldene Ruthe gefunden 48. b.  
 S. Guntherus, gestorben 202 b. war wunderthätig *ibid.*  
 3.  
 Habdank, woher diß Polnische Geschlecht den Namen bekommen 278 a.  
 Hannibal, ein Geistlicher zu Rom, geräth in Irthum 406. a.  
 Hasenberg, Schloß, erbauet 37. a.  
 Hauschtii, Stadt, 63. a.  
 Hauska, unheimliches Schloß 86. a.  
 Heidnische Gebräuche 254 b.  
 Heiligthümer, welche Kaiser Carl IV. auf das Schloß Carlstein versammelt, werden specificiret 365. a. b. seqq.  
 Helicardus (auch Dfard genandt) wird zum Bischoff in Böhmen erwählet 176. b. gehet nach Rom 177. a. kommt wieder in Böhmen 177 a. machet eine Kirchen-Ordnung 178. a. stirbt, sein Lobspruch 178. b.  
 Heller, guldene geschlagen 77. b.  
 Henricus I. Kaiser, hält einen Reichstag zu Regensburg 109. a. hat ein wunderbares Gesicht von dem H. Wen-ceslao 109. b.  
 Henricus II. Kaiser, läßt den Böhm. Fürsten Udalricum in einen Thurn werffen 165 a. seine Tochter Helena wird von einem Grafen von Aldenburg entführet 172 a. der Kaiser verirret sich auf der Jagd 172. b. kommt ohngefähr zu des Grafen von Aldenburg Schloß *ibid.* findet seine Tochter *ibid.* giebt sich nicht zu erkennen 173. a. überziehet nachmahls das Schloß, verdrägt sich mit seinem Eydam und Tochter 173. b. läßt eine Gesandtschaft an den König in Pohlen abgehen, bekommt schöne Antwort 175. b. ziehet in einem Treffen mit Boleslao den Kürzern *ibid.* stirbt 178. b.  
 Henricus III. wird zum Kaiser erwählet 189 a. fordert vom Brzetislaos die aus Pohlen gebrachte Schätze ab, bekommt aber abschlägige Antwort 195. a. überziehet die Böhmen 196. b. seqq. wird geschlagen 198. a. b. fleucht aus Böhmen 198. b. rucket wieder in Böhmen 200. a. der Böhm. Abgesandten bewegliche Oration an ihn 201. a. b. ziehet wiederum ab 201. b. läßt gen Trier einen Reichstag ausschreiben 201. b. nimmt des Herzogs aus Pictavia Tochter zur Gemahlin 202. a. verjagt den Hungar. König Alba, bringt hingegen Petrum wider auf den Stuhl 203. b. stirbt 211. b.  
 Henricus IV. wird zum Röm. Kaiser erwählet 213. b. wie er beschaffen gewesen 231. a. hat mit Pabst Gregorio VII. Streit *ibid.* setzt diesen ab, wird aber selbst vom Pabst des Kaiserthums entsetzt 237. a. aus Rom vertrieben 238. b. schreibt einen Reichstag nach Mähng aus *ibid.* 256. a. ist uneinig mit seinem Sohn Henrico 268. a. hält seinen Hoff in Sachsen 270. b. nimmt den Swatoplud gefangen 271. a. läßt ihn wieder loß *ibid.* hauet auch übel 272. a. muß biß an seinen Tod im Gefängniß zubringen 272. b.  
 Henricus V. wird zum Kaiser erwählet 272. a. läßt seinen Vater gefangen nehmen *ibid.* fängt sein Regiment schlecht an 272. a. b. gehet nach Rom, übersfällt den Pabst, Cardinale etc. muß aber entfliehen 272. b. thut den Pohlen Schaden 276. b. wird von denselben geschlagen 278. a. läßt bey dem Pabst um Verzeihung bitten 284. a. ziehet nach Rom 284. b. erzwinget von dem Pabst die Erönung 285. a. erzörnet sich über Lotharium Herzog zu Sachsen 292. b. stirbt 297. b.  
 Henricus VI. zum Kaiser erwählet 372. b. stirbt 378. b.  
 Henricus, Kaiser Friederichs Sohn, wird zum Röm. König erwählet 400. a. zur ewigen Gefängniß verurtheilet 408. a. stirbt 410. b.  
 Henricus, Landgraf aus Thüringen, wird zum Röm. König erwählet 415. a. belagert Ulm 416. a. wird mit einem Pfeil erschossen *ibid.*  
 Henricus VII. Graf von Luxemburg wird zum R. König erwählet 495. b. will von den Herren von Straßburg nichts wissen *ibid.* rathschlager wegen des Königreichs Sagedii Böhm. *Chronid.*

Böhmen 501. a. b. wird zum Kaiser gekrönet 506. b. mit Gift vergeben 507. a.  
 Henricus, Herzog aus Kärndten, kömmt mit Kriegs-Volck nach Prag 494. a. wird von den Prägern, als ihr König, angenommen *ibid.* nimmt sich der Wolfahrt des Königreichs schlecht an 496. b. Böhmishe Herren werden ihm abgünstig 497. b. läßt die Herzogin Elisabeth gefangen nehmen 498. a. es wird wider ihn gerathschlagt 499. b. er wird bey dem Kaiser verklagt 500. b. sq. ziehet aus Prag 504. b.  
 Henricus, Herzog in Schlesien, nimmt Blas ein 453. b.  
 Henricus (Primislaus) Bischoff zu Prag erwählet 364. b. wird Herzog in Böhmen 374. a. ihm wird von den Märthern der Paß verlegt 375 a. gewinnt Märthen *ibid.* thut in der Laufniß Schaden *ibid.* läßt die Kirche s. Vici zu Prag erneuren, auch die Capelle Ulrich auf der Kleinsiten bauen 375. b. seq. schafft den Hungrigen Brod 376. a. stirbt 377 b.  
 Henricus, Bischoff zu Ollmütz vide *Idif.*  
 Herman, wird zum Bischoff in Prag vorgeschlagen, und erwählet 259. a. b. confirmiret 259. b. 261. b. gefangen 278 b. stirbt 291. b.  
 Hestow, Schloß, erbaut 44. b.  
 Heuschrecken, thun in Hungarn, Oesterreich, Märthen, Böhmen, etc. grossen Schaden. 813. a. an unterschiedlichen Orten in Böhmen. 814. b.  
 Hieronymus, aus Picardia, verführet das Volck 359. a. lehret um Franckfurt und Mähng. *ibid.*  
 M. Hieronymus von Prag, kömmt aus Engelland nach Prag zurück. 643. a. bringt Wiglefs Glaubens-Articul mit. *ibid.* seq. bespricht sich deswegen mit Joh. Hus. 643. b. hält es mit ihm. 647. b. die Böhmen ziehen ihn zu Rath. 650. b. wird bey dem Pabst angeklagt. 656. b. nach Rom citiret. *ibid.* vergleicht sich in allem mit M. Joh. Hus. 658. b. wird abgemahnet. 659. a. kömmt aus Engelland wieder nach Prag. 663 a. ziehet nach Costniß. 663. b. wird allda ins Gefängniß gesetzt. *ibid.* die Klage wider ihn vorgenommen. 665. a. wideruffet zum Theil, und gestehet. Joh. Hus sey billich verbrennet worden. *ibid.* widerspricht dem nachmahls. *ibid.* wird verbrennet. *ibid.* Veranlassung zu diesem Urtheil. 665. b. Böhmishe und Märtherische Herren schreiben nach Costniß, und mißbilligen dessen Hinrichtung. 665. b. sq.  
 Hirt, ein todter, erschreckt viel Leute. 546. a. was sich sonst mit ihm zugetragen. *ibid.* streuet Irthümer aus. 818. a. wird verbrennt. *ibid.*  
 Hirten, hundert tausend, streiten, siegen, und werden wieder geschlagen. 388. b. vier tausend geben einen Zug vor ins heilige Land. 522. a. sind Türkische Kundschafter 522. b. werden verbrannt. *ibid.*  
 Horgmirz, steuret der Berg- Arbeit. 68. b. wird verklagt. 69. a. zum Tod verurtheilet. 69. b. springt mit seinem Ross über die Moldau. 70. a. wird begnadiget. *ibid.*  
 Hostinhradel, Schloß, erbauet. 316. b.  
 Hostiwit, geböhren. 73. b. wird zum Herzog erwählet. 84. a. vermählt sich mit Miloslawa. *ibid.* wird verwundet. 85. a. verdrägt sich mit seinem Bruder Mstibog. 85. b. ist in Wassers-Gefahr. 86. a. bekommt einen Absag-Brief von Eufoslaw. 87. b. rüftet sich wider ihn 88. a. gewinnt dessen Schloß, läßt es plündern, anzünden und einreißen. 88. a. bauet das Schloß Hostiwit. 88. b. rüftet sich wider Mstibog. 89. a. ertheilet ihm Gnade, und macht mit ihm Friede. *ibid.* versagt ihm Hülffe wider die Märther. 90. a. stirbt. 91. b.  
 Howora, Herg. Jaromiri Waydmann. 162. b. will seinen Herrn erretten, wird gefangen, zum Strick verurtheilet, erhencket aber selbst seinen vermeyneten Hencker. 163. a. b. ihm wird seine Treu vom Herzog Jaromiro vergolten. 163. b. zum ersten Herrn in Böhmen gemacht. 164. a. sein Wappen 164. b.  
 Hradetz, vide Königin-Gräß.  
 Hrobka, Stadt, erbauet. 139. b.  
 Hrzjwin, ein listiger Verräther. 269. b.



Hundsfeld, woher es den Nahmen habe. 278. b.  
 Hungarn fallen in Mährhen ein. 91. a. 124. a. in Bayern. 119. a. kommen bis in Burgund und Frankreich. *ibid.* werden geschlagen, und ihre Hauptleute aufgehent. *ibid.* fallen in Böhmen ein. 124. a. auch in Desterreich und Kärndten. *ib. seq.* werden geschlagen. 124. b. überfallen die Böhmishe Bergwercke. 126. a. schlagen die Böhmen. 126. b. werden wieder geschlagen. 127. b. thun den Pohlen Schaden. 174. b. der Hungarischen Erone Ursprung. 178. a. leiden grosse Theurung. 181. a. beschädien die Mährher. 181. b. vertreiben ihren König und erwählen einen andern. 202. a. streiffen in Desterreich, Bayern, und Kärndten *ibid.* werden von dem Kayser heimgesucht. 203. a. b. wollen der Heyden Unglauben annehmen. 204. a. streiffen wieder in Mährhen. 205. a. bekommen Stöße. *ibid.* schlagen die Tartarn. 249. b. leyden von den Böhmen Schaden. 288. b. vertreiben die Pohlen. 306. b. werden von den Tartarn überfallen. 412. b. schlagen dieselbe. 413. b. müssen vor den Desterreichern fliehen. 414. b. verwüsten das Land Mährhen. 423. a. belägern Olmütz. 423. b. werden aus dem Lande geschlagen. 424. a. von den Böhmen bekriegt. 429. a. b. *seqq.* geschlagen. 430. b. bitten um Gnade. 430. b. werden mit den Böhmen vertragen. 436. a. von diesen wieder geschlagen. 443. a. wollen sich von ihrem Könige nicht zähmen lassen. 467. b. bequemen sich. *ibid.* werden abermal von den Böhmen bekriegt. 508. a. fliehen vor denselben *ibid.* vertragen sich wieder mit ihnen. 526. a. sind in Ruhe. 532. b. scharmugiren mit den Pohlen zu Krafau. 622. b. werden von den Mährhern erlegt. 626. a. b. auch von den Türcken geschlagen. 640. a. sind in Böhmen unglücklich. 644. a. rathschlagen wider ihren König. 644. b. ziehen hochmüthig wider die Türcken. 653. a. werden geschlagen. *ib.* bringen Weiffenburg an die Erone 741. a. können ihre Erone nicht finden. 754. b. sind zwiespältig. 756. b. treffen mit den Türcken, und machen Frieden. 757. b. *sq.* brechen den mit den Türcken gemachten Vertrag. 762. a. b. werden von den Türcken außs Haupt geschlagen. 772. b. *sq.* von Stephano dem Walachis. Weywoden geschlagen. 803. b. ihnen soll man nicht trauen. 805. a. R. Matthias will ihnen nicht mehr anständig seyn, erwählen sich also einen andern. 811. a. sind wegen einer neuen Königs Wahl streitig. 831. a. treiben den Türcken vom Schloß Schabacz ab. 832. a. machen mit ihnen Frieden. 850. a. werden von den Welschen hart mitgenommen. *ibid.*  
 Huß, Schloß, belägert, gewonnen, und zerrissen. 754. b.  
 M. Joh. Huß hält nichts von den Wigleffischen Glaubens Artickeln. 643. b. will den Zaul vom Tode erretten, aber vergebens. 645. a. wird irr gemacht. 647. b. hängt der Wigleffischen Lehre an. 648. a. hält es mit M. Hieronymo. *ibid. seq.* die Teutschen sind ihm abgünstig. 650. b. die Böhmen ziehen ihn zu Rath. *ibid.* will den Teutschen Studiosis ihre drey Stimmen nehmen, und sie den Böhmen zueignen. 651. a. schickt einen R. Brief, die Universität betreffend, zu R. Wenceslao. 651. b. behauptet den Böhmen die 3 Stimmen. 652. a. wegen der Studenten Abzug, sind die Präger übel mit ihm zu frieden. 652. a. wird vom Prageris. Bischoff, wegen seiner Lehr, bestrafft und ermahnet. 653. b. er prediget scharff. 654. a. ihm zu Verdruß, werden die Wigleffis. Bücher verbrennet. 654. a. wird bey dem Pabst angeklagt. 656. b. nach Rom citiret. *ibid.* redet allezeit in seinen Predigten wider den Pabst. 657. a. vertheidiget des Wigleffs Bücher. *ibid.* andere Priester predigen wider ihn. *ibid.* setzt sich wider des Pabsts Ablass. 657. b. disputiret hievon. *ibid. seq.* bekommt viel Opponenten. 658. a. b. wird zur Standhaftigkeit angereizet. 658. b. von dem Rectore Universitatis abgemahnet. 659. a. beharret bey seiner Meynung. *ibid.* wird ferner gewarnet. 659. b. bittet für die, welche den Priestern öffentlich widersprochen. *ibid.* lobt die hingerichtete Auführer in seiner Predigt. 660. a. wegen seiner, wird Messe zu lesen verboten. *ibid.* zieht im Land herum, und prediget. 660. b. ein Bauer

disputiret mit ihm. *ib.* wird gen Costniz außs Concilium citiret. 661. a. bekommt vom Kayser sicher Geleit. 661. b. wird zu Costniz gefänglich eingezogen. *ibid.* verzeihet sich seines Lebens. 663. a. wird für Recht gefordert. 663. b. verantwortet sich. *ibid.* wird verbrennet. *ibid.* Ursach dieses Urtheils. 665. b. Böh. und Mährher. Herren schreiben nach Costniz, und mißbilligen dessen Hinrichtung. 665. b. *seq.* wird, nach seinem Tode, vor dem Kayser Sigismundo gerühmet. 674. b. sein Jahr Gedächtniß wird zu Prag begangen. 855. a. 858. b.  
 Hyla, vide Iso.

J.

Jablonna, ein grosses Dorff mit Mauren umgeben. 123. a.  
 M. Jacobellus, ein Priester zu Prag, disputiret allda, vor der Communion sub utraque. 662. b. predigt auch hievon. 663. a. fängt an, es also zu reichen. *ibid.* wird, wegen einer Predigt, aus Prag vertrieben. 683. a. stirbt. 732. b.  
 Jajelko, Großfürst aus Litthauen, läßt sich tauffen, wird Wladislaus genannt. 631. a. wird König in Pohlen. *ibid.* läßt Wilno oder Wilda bauen. 631. b. die Götzen abschaffen. *ibid.* wird von dem Großmeister aus Preussen überzogen. 654. b. schläget diesen außs Haupt. 655. a. die Präger wollen ihn zu ihrem Könige haben. 691. b. *seqq.*  
 Janowicz, ein Sitz, belägert und zerstört. 858. a.  
 Jaromir, Stadt, von Zischta und Prägern belägert. 700. a. wehren sich tapffer. 700. b. ergeben sich den Prägern. *ib.* ihnen wird der Accord schlecht gehalten. *ibid.* die Stadt brennt ab. 723. b. 770. a.  
 Jaromirus, (Boleslai Sohn) zum Fürsten erwählet. 162. a. wird im Walde gebunden. 162. b. nach ihm geschossen. 163. b. errettet. *ibid.* vergilt dem Howora seine Treu. *ibid.* läßt das Kloster S. Johannis aufin Welyz bauen. 164. b. wird von seinem Bruder Udalrico des Gesichts beraubt. 167. b. beklagt den Tod seines Bruders Ulrici. 187. a. ordnet Brzetislaum zum Herzog. *ibid.* wird ermordet. 188. a.  
 Jaromirus (nachmah! Gebhardus) Herzogs Wratislai Bruder, wird Bischoff in Böhmen. 219. b. bestättiget. 221. b. tauffet im Rheinström. 222. a. bauet die Kirche zu Serzow. 223. a. sucht das Mährherische Bischoffthum dem Prägerischen wieder zuzueignen. 223. b. *seqq.* schlägt darum den Mährhischen Bischoff. 224. a. wird deswegen bey dem Pabst verklagt. 224. b. ihm das Amt genommen. 226. a. wieder gegeben. 226. b. mit dem Mährhischen Bischoff verglichen. 227. a. vertreibt die Zauberer aus dem Lande. 234. b. bekommt auch das Bischoffthum Mährhen. 239. b. geräth in Uneinigkeit mit R. Wratislao. 242. a. b. *seq.* stirbt. 244. a.  
 in Jase Wiese wird Gold gefunden. 8. a.  
 Jerusalem von den Türcken gewonnen. 177. b. 229. b. allda bauen die Christen eine Kirche. 205. b. die Stadt wird von den Christen eingenommen. 260. b. und besetzt. 266. a. von dar werden die Heyden weggeschlagen. 307. b. Christen hinein gesandt. 323. a. allda werden der Ungläubigen auf einen Tag in die 50000. erschlagen. 325. a. dahin wird eine kostbare Chor-Kappe verehret. 327. a. die Stadt zu erhalten macht den Christen viel zu schaffen. *ibid.* die Christen erleiden allda viel Ungemach. 355. a. sind in Uneinigkeit mit dem Fürsten daselbst. 367. a. b. die Stadt wird von den Heyden belagert und gewonnen. 369. a. b. etlichen Christen wird allda zu wohnen vergönnet. 369. b. Ordens-Habit der Brüder vom H. Grab wird geändert. 370. b. *seq.* neuer Zug nach Jerusalem. 376. a. Kreuz-Herrn-Orden zu Jerusalem wird aufgericht. 395. b. grosser aber vergblicher Zug, der Christen ins H. Land. 397. a. b. die Stadt, samt dem Land Syrien kömmt in der Christen Hände. 405. b. abermal von den Heyden erobert. 414. a.  
 Jglau, der Stadt Ursprung. 52. b. wird von dem Böh. König Georgio belagert, aber verglichen. 793. b. Feuers-Drunst allda. 849. a. fast gar ausgebrannt. 860. b.  
 Joannes, Kayfers Henrici VII. Sohn, wird zum Könige in Böhmen begehrt. 502. a. b. vermählet sich mit der Herzogin Elisabeth, R. Wenceslai Tochter. 502. b. *seq.* ziehet in



in Böhmen 503. b. die Rutenberger wollen ihn nicht einlassen *ibid.* d. d. gleichen die von Kolin *ib.* belagert und erobert Prag 504. a. wird gehulbiget 505. a. b. ziehet in Mähren 505. b. ihm wird das Herzogthum Troppau abgetreten 505. b. ist ein gerechter Herr 506. a. erobert das Schloß Deblin 506. b. ist den Teutschen günstiger als den Böhmen 508. b. läßt Heinrich von der Leipe gefangen nehmen 509. a. läßt ihn wieder loß 510. a. die von Komaba widersetzen sich dem Könige *ibid.* er ordnet den Erz-Bischoff von Maynab zum Stadthalter 511. a. ziehet in Schwaben *ibid.* gen Lützenburg *ib.* wider in Böhmen 512. a. ist wider Wilhelm von Landstein und Peter von Rosenberg 512. b. die Böhmen verbinden sich wider ihn 513. b. er will das Königreich Böhmen verfrey machen *ibid.* läßt bey den Ständen seine Endschuldigung vorbringen 514. a. deren Beantwortung 514. b. wird mit den Böhmen verglichen 516. a. wider seine Gemahlin verhebt 517. a. b. läßt seinen Sohn Wenceslaum gefänglich halten 517. b. belagert Prag 514. a. verträgt sich mit der Königin, Herren und Prägern *ibid.* bekommt vom Röm. König Ludovico das Marggraffthum Budisin zu Lehen 518. b. ziehet dem Ränser zu Hülffe 519. a. wird ihm feind 521. a. befehlet Heiarich von der Leipe das Regiment in Böhmen *ibid.* läßt den Könial. Titul in Pohlen fahren 522. a. Marggraff aus Meissen wirbt um seine Tochter 524. a. schickt sie ihm wieder heym 524. b. er nimmt Ober-Laufnig ein 525. a. läßt Joannem den Probst aufm Wischerad gefangen nehmen, begnadet ihn aber wiederum *ibid.* seq. verträgt sich mit den Röm. Könige 526. a. wird von vier Bischöffen übel tractirt 527. a. ist übel darauf zu sprechen, daß die Präger seiner Gemahlin mehr Ehre als ihm erweisen 528. b. führet das Geld aus dem Lande 529. a. kommt mit leeren Sackel in Böhmen 530. a. Henricus Herzog in Schlessen macht sich ihm unterthan 530. b. d. gleichen seine zwey Brüder *ibid.* stehet dem König in Frankreich bey 531. b. auch den Herzogen zu Oesterreich *ibid.* leget Steuer an *ibid.* ziehet in Preussen und Nieder-Litthauen *ibid.* richtet allenthalben Frieden an 534. a. seine Gemahlin Elisabeth stirbt 534. a. er kommt wieder mit dem Ränser in Mißverständnis 534. b. ihm ergeben sich viel Städte und Herrschaften in Welschland *ibid.* er rüffet sich wieder die Oesterreicher 530. a. die Oesterreicher, Hungern und Polen fliehen für ihm 536. a. tractet vergeblich nach einem Vergleich zwischen dem Papst und Ränser 537. b. kommt aufs neue bey dem Ränser in Ungunst *ibid.* verehliget sich mit Herzogs von Borbon Tochter 539. b. erhält das Herzogthum Breslau *ibid.* wird wider seinen Sohn Wenceslaum (oder Carolum) verhehet 540. a. b. nimmt ihm das Marggraffthum Mähren 540. b. beschenckt den König von Pohlen 541. b. auch den König von Hungern 542. a. verlaufft den Pohlischen Tribur, und begiebt sich des Tituls von Pohlen 542. a. b. der Ränser ist abermahs wider ihn 542. b. er verwüstet Oesterreich *ib.* bekommt viel Feinde 543. a. bringt das Ungeld auf *ibid.* beraubt die Präger Schloß-Kirche 543. b. wird blind *ibid.* läßt etliche von seinen Aertzten ersauffen 544. a. stellet sich hauen *ibid.* ziehet nach Rom 552. a. wird mit dem Bischoff von Breslau verglichen *ibid.* er siehet und ist doch stockblind 556. a. ziehet wider den Herzog zu Schweidnitz *ibid.* vergleicht sich mit ihm *ibid.* macht mit dem König in Polen einen Vertrag 557. b. ziehet dem König in Frankreich zu Hülffe 559. a. b. kommt in der Schlacht um 559. b. sein Leichnam wird nach Luxemburg geführt, und allda begraben 560. a.

Joannes, des Böh. Königs Joannis Sohn, Herzog in Kärnten, und Graf zu Tyrol, wird vom Ränf. Ludovico hintergangen 548. b. sein Weib will ihn nicht wieder in sein Schloß einlassen 549. a. sie beschuldiget ihn, daß er zur Ehe untüchtig *ibid.* sie vermählet sich anderweitig *ibid.* wird darum von Gott gestrafft 549. b. bauet das Schloß Ziebrack 570. b. ihm wird das Marggraffthum Mähren abgetreten 571. b. eheli-

get des Herzogen von Troppau Tochter 572. b. stirbt 620. b.

Joannes, ehemahliger Probst aufm Wischerad, wird zum Bischoff zu Prag erwählt 310. a. vom Ränser confirmirt 310. b. stirbt 316. a.

Joannes II. Scholasticus, wird Bischoff zu Prag 404. b. stirbt 410. b.

Joannes III. Bischoff in Böhmen erwählt 428. a. stirbt 452. a.

Joannes IV. Bischoff in Böhmen erwählt 482. a. kommt von Rom gen Prag 532. b. erweitert das Bischoffthum *ibid.* stirbt 551. a.

Joannes (Pauli von Genstein Sohn) wird zum Erz-Bischoff zu Prag erwählt 602. b. überkommt den Titul eines Legaten 603. b. ihm wird das Regiment des Böhmerlandes anbefohlen 607. b. macht s. Wenceslaos zu Ehren einen Gesang 608. a. confirmirt den Erz-Bischoff zu Maynig 615. a. stirbt 624. a.

Joannes, Bischoff in Mähren, wird von dem Böhmischem Bischoff geschlagen 224. a. führt darum Klage beym Pabst 224. b. seqq. wird mit dem Böh. Bischoff verglichen 227. a. stirbt 239. b.

Joannes Nepomucenus (Jan Nepomucy) des Königs Wenceslai Gemahlin Heicht Vater, wird ersaufft 628. a. dabey geschicht ein Wunder *ibid.* wird in die Präger Thum-Kirche begraben *ibid.* bey seinem Grab geschehen auch viele Wunder 628. b.

S. Joannes, der Evangelist, thut Wunder 313. a.

S. Joannes, des Täuffers Jünger, bekommt König Primislaus zur Heute 431. a. wird in das Kloster Dffeg gebracht *ib.*

Johanniter-Orde Anfang 290. b. ihre Ordens-Pflicht 291. a.

160, wird Bischoff in Böhmen 178. b. stirbt, sein Lob 181. b.

Juden, stehen den Christen bey 154. a. deren erste Schule zu Prag 154. b. vergiften die Brunnen zu Prag 207. b. verbrennen viel Kirchen in Böhmen 214. a. werden darum aus dem Lande getrieben 213. b. nachmahls verbannt 218. b. wieder zu Prag eingenommen 222. b. stehlen ein Christen-Kind 223. a. werden in Prag gezehlet, und biß auf tausend, ausgehafft 231. b. berauben die Kirchen 232. a. tödten die Priester auf den Strassen 232. b. ihrer zwey wollen einem gehängten das Herz ausschneiden, und werden zu diesem gehändt 233. a. werden zur Tauffe gezwungen 257. b. die Pragerische geplündert und vertrieben 258. b. ein anselichtiger Jude läffet sich zu Prag tauffen ist aber lauter Betrug damit 295. a. b. sie creuzigen ein Christen-Kind in Engelland 320. a. nehmen in Böhmen zu 343. b. vergiften die Christen 344. a. darum werden viele verbrant *ibid.* wegen Christen-Mords, aus Prag vertrieben 363. b. die vermögliche ziehen, wegen des Sterbens, aus Prag 368. b. die arme werden geplündert 369. a. sie genießen mehrere Freyheiten in Böhmen als die Christen 399. a. bekommen betriegliche Briefe wegen ihres Melias 409. a. werden aus Prag fortgeschafft 410. a. kaufen eine Hostiam, gehen lästerlich damit um 473. a. Hauptmann Kindfleisch thut ihnen grossen Abbruch *ib.* die Pragerische und andere werden geschätzt 474. a. vergiften die Brunnen in Frankreich 523. a. bringen das Böhmisches Volk um Haab und Gut 527. b. ihnen wird in Böhmen ein besonderer Eyd auferlegt *ibid.* ihre Vüberey zu Prag kommt an Tag 543. a. werden verbrennt und geplündert *ibid.* zu Prag müssen sie die Alte Stadt den Studenten abtreten 569. a. b. sind wieder wegen Vergiftungen im Verdacht 571. b. werden aus Hungern vertrieben 622. b. begeben sich in Oesterreich *ibid.* verffen zu Prag einem Priester die Hostiam aus den Händen 633. a. werden todt geschlagen 633. a. wegen Vergiftung, aus Meissen getrieben 753. a. zu Prag beraubt 770. b. sie martern und tödten ein Christen-Kind zu Orient 814. a. werden darum aus Orient vertrieben 814. b. von der Präger-Gemeinde todt geschlagen, vertrieben, und ihnen die Güter genommen 824. a. hin und wieder viele ersaufft und verbrant 831. b. sonderbare Begebniß mit ihnen, wegen einer consecrirtet Hostia *ibid.* sollen von Prag hinweg, kauffen sich wieder



- ein 844. a. sind in Furcht und Schrecken zu Prag 849. b. einer wird gerädet *ibid.* ihre Gewölber werden aufgebrochen, und geplündert 852. a. zu Regensburg wird heftig wider sie gepredigt *ibid.* zwen werden zu Prag gehenckt 857. a.
- K.
- Kadan, f. Cadan.  
 Karlstein, f. Carlstein.  
 Karlyt, Schloß, erbauet 592. a.  
 Kascha, Krokens Tochter, Wahrsagerin 9. a. läßt das Schloß Kaschin bauen 10. a. vermählet sich mit Wigow 12. b.  
 Kaschin, Schloß, erbauet 10. a.  
 Kauniz, Prämonstratenser-Nonnen-Kloster allda erbauet 364. a.  
 Kaurzim, erste Stadt in Böhmen, erbaut 3. a. wird besetzt 33. b. abgebrannt 73. a. wieder erbaut, und Zliczko genannt 73. b. belagert und gewonnen 76. b. verbessert 128. a. vereinigen sich im Glauben mit den Pragern 698. b. bekommen darum ein schlechtes Denckmal *ibid.*  
 Kaych, Herz. Borzitwogs Priester 93. b. hält die erste Mess in Böhmen 94. b.  
 Kige, Dorff, darinn wird eine Kirche erbauet 175. a.  
 Kigow, erbauet 50. a.  
 Kihala, eine Göttin 60. b.  
 Kladrubh, vide Cladrub.  
 Kleczany, Schloß, erbauet 13. a.  
 Klevec, erstes Dorff in Böhmen, erbaut 2. b.  
 Klimba, eine Göttin 10. b.  
 Klopay, Dorff und Schloß erbauet 37. a.  
 Knaben, 20000. theils ersäußt, theils an den Türcken verkauft 379. b.  
 Kochan, Berräther 165. a. schmeichelt sich bey Udalrico wider ein 167. a. nimmt ein erschreckliches Ende 188. a. b.  
 Koldog, streitet wider Krafnick 76. a. b. belagert und gewinnt Kaurzim 76. b. kommt ums Leben 77. a.  
 Kolín, Stadt, wird vom Kaiser Albrecht vergebens belagert 493. b. sie wollen König Johannem nicht einlassen 503. b. ergeben sich den Pragern, werden aber schlecht belohnet 699. a. sie schlagen den Lupack 723. a. die Stadt von den Pragern, Taboriten und Wapfen belagert und gewonnen 730. b.  
 Königin-Grätz, Stadt und Schloß erbauet 46. b. erste Christliche Kirche allda 94. a. kommt an Sobieslaum 287. b. die Stadt und Schloß brennen ab 651. a. hängen sich an die Taboriten 684. a. wollen das Kloster Dpatowicz übersteigen, werden geschlagen 697. a. Gemeine allda wird aufrührisch 718. b. rüsten sich wider ihre Feinde, sind aber unglücklich 741. a. b. wollen der Pfaffen Aufwiegelung nicht länger erdulden 742. b. die Stadt brennt ab 825. a. 846. b.  
 Königsberg, in Preussen erbaut 425. b.  
 Königshof, Stadt abgebrannt 773. a.  
 Königshal, Kloster, erbaut 474. b. seq. von den Taboriten angezündet und verwüstet 685. b.  
 Kopydanský (Jan) wird, wegen eines Mords, enthauptet 844. a. sein Bruder (Georg) rächet seinen Tod 844. b. zwischen ihm und den Pragern wird ein Vertrag aufgerichtet 845. b.  
 Koributh, Litheldi des Großfürsten aus Litthauen Sohn vide Sigismundus sonst Koributh.  
 Kofchtalow, Schloß, erbaut 35. a.  
 Kornow, festes Haus, erbaut 43. b.  
 Krabigen, dieses Geschlechts Anfunft 235. a. b.  
 Krakau, Stadt und Schloß in Pohlen, erbaut 5. b. wird von den Böhmen gewonnen 153. a. wieder verlohren 158. a. von den Tartern abgebrannt 412. b. der Universität daselbst Anfang 644. a.  
 Krakowes, erstes Schloß in Böhmen, erbaut 5. b.  
 Krasa (Jan von Prag) sprengt des Wigleffs Artikel zu Breslau aus 676. a. wird allda verbrennt 676. b.  
 Krasnick, Herzog, kriegt wider Neclan 75. b. wird vom Horat beschädiget *ib.* auch vom Neclan geschlagen 76. a. entweicht 76. b. schlägt sich zu den Märthern, und wird im Treffen erlegt 77. a. b.  
 Kratinoby, ein Hof, erbauet 40. a.  
 Krieg, mit Knütteln 50. b.  
 Krok, vide Crocus.  
 Krokowes, vide Krakowes.  
 Kroszua, Abgöttin von Gold 92. a.  
 Krzesin, Hof, erbauet 88. b.  
 Krzesmil, (Bryslai Sohn) wird zur Verwaltung des Wischerads bestellt 48. a. ist seinem Herrn dem Mnaten ungetreu *ibid.* muß sich mit seinem eigenen Schwert erstechen *ibid.*  
 Krzesomisl, (Wogens Sohn) geboren 55. b. vermählt sich mit der Libuska 63. b. wird Herkog auf dem Wischerad 65. a. zum Fürsten bestättiget 65. a. b. bauet das Schloß Radostin 68. a. erfucht den Wlastislaw um Hülffe wider die Märther, bekömmt aber abschlägige Antwort 72. a. b. stirbt 73. b.  
 Kuhnstadt, siehe Podiebradsky.  
 Kufka, Schloß, erbauet 77. a.  
 Kuman, Meuchel-Mörder der h. Lubomilla 106. b. läßt den Hof Waldek oder Wladet bauen 107. b.  
 Kunaken-Hof, erbauet 67. a.  
 Kunakowahora, Schloß, erbauet 67. a.  
 Kunaticze, Dorff, erbauet 67. a.  
 Kunieliczahora, Schloß, erbauet 67. a.  
 Kuttenbaurn, halten sich wohl 198. b. werden begnadiget 199. a. erlegen die Bayern 551. a.  
 Kuttenberg, Silber-Bergwerk 22. a. ist Gold- und Silber-reich 495. a. die Stadt vom Kaiser Albrecht belagert 493. b. die Kuttenberger sind wider ihren König, auch wieder die Böhmischn Herren 497. a. wollen König Joannem nicht einlassen 503. b. Vergleute allda schlagen den Maczek Kobyla todt 661. b. diese verüben auch sonst grosse Bosheit *ibid.* seq. gehen mit den Taboriten übel um 673. b. 693. b. machen Vertrag mit den Pragern 699. b. Landtag allda gehalten 714. a. wird vom Kaiser Sigismundo eingenommen und angesteckt 717. a. gehet vollends im Rauch auf 724. a. Verg-Amtleute allda, nehmen am Reichthum mächtig zu 833. a. gerathen mit den Vergleuten in Uneinigkeit *ibid.* seq. die Vergleute werden unschuldig verurtheilt 833. b. seq. das Silber-Erz nimmet ab 834. a. die Verg-Amtleute bekennen ihre Schuld *ibid.*
- L.
- Ladislaus, (Böhm. Königs Alberti Sohn) geboren 748. b. im vierdten Monat zum Hungaris. König gekrönet 750. b. es wird für ihn um die Böhm. Krone gemorben 751. a. er wird zum Könige in Hungarn angenommen 764. b. will sich in Geheim nach Böhmen begeben, wird aber verhindert 775. a. den Böhmen zum Könige gegeben 776. b. die Böhmen schreiben ihm Artikel vor 777. b. seq. wird vom Emirziczy abgemahnet, daß er zu den Böhmen nicht kommen solle 779. b. die Böhmen empfangen ihn zu Jglau 780. a. b. er bewilliget die von den Böhmen ihm vorgeschriebene Artikel 780. b. leistet das Jurament 780. b. wird zum Böhmischn Könige gekrönet 780. a. unterschiedliche Fürsten empfangen von ihm das Lehen 782. b. ziehet nach Wien 783. b. hierauf in Ungarn 784. a. wird von dem Despot beschencket *ib.* kehret wieder nach Wien 784. b. nach Ofen 786. a. Griechisch Weissenburg *ibid.* läßt Ladislaum des Hungarischen Subernatorn Sohn enthaupten 787. a. unterredet sich bey Wien in geheim mit dem Podiebradsky 787. a. kommt wieder nach Praa 787. b. sein Tod wird verkündiget *ib.* seine Hochzeit zu Prag angestellt 788. a. erkranket 788. b. macht sein Testament *ibid.* stirbt 789. a.  
 Lands-Ordnung der Wlastia 32. a.  
 Landtafel, derselben Ursprung und Fortsetzung 36. b. 71. a. 264. b. 354. b. 428. a. 523. b. 848. b.  
 Landtag, unterschiedliche gehalten 50. b. 57. a. 65. a. 74. b. 77. b. 95. b. 96. b. 282. a. 352. b. 454. a. 458. a. 469. a. 536. a. 583. b. 609. a. 619. b. 702. b. 714. a. 732. a. 739. a. 749. a. 751. a. 754. a. 756. a. 756. b. 760. b. 765. b. 766. b. 768. a. 770. a. 774. a. 790. a. 794. b. 805. b. 806.



806. a. 809. a. 810. a. 819. b. 821. b. 827. a. 828. a. 841. b. 844. b. 845. b. 846. b. 852. b. 855. a. 856. a. 857. b. 859. a. 862. a. 863. a.

Landzo, will zum Bischoff in Böhmen erwählet werden, muß aber weichen 220. a.

Laun, die Stadt erbauet 64. a. ergiebt sich dem Podiebradsky 776. b. brennt ab 854. a.

Launa, Dorff, erbaut 63. b. wird überfallen *ibid.*

Lausnitz, wie es zu Böhmen gekommen 240. a. leidet von den Böhmen Schaden 375. b.

Lech, dessen Ankunfft in Böhmen 1. a. lästet sich gegen Aufgang der Sonnen nieder 2. b. ihm wird die Regierung angetragen, schlägt es aber ab 4. a. bietet sein Fürstenthum dem Krol an 4. b. seq. sendet Boten aus, die Catische Landschafft zu erkundigen 5. a. stirbt in Pohlen 10. a.

Lechen, ietzt Polen genannt 5. b.

Lechus II. Herzog in Polen ermordet seinen Bruder Crom 19. b. wird aus dem Lande verjagt *ib.* stirbt in Siebenbürgen *ibid.*

Leippe, Stadt, gehet im Feuer auf 852. a.

Leipzig, der Universität Aufnahme 652. a.

Leitmischel, Kirche allda, der Delberg genannt, erbauet 320. b. die Stadt zum Bischoffthum gemacht 554. b. Schloß und Stadt gewinnen die Taboriten 725. b.

Leschno, Schloß erbauet 43. b.

Leutmeritz, Kloster allda zu S. Jacob erbauet 408. a. der Kaiser begnadiget sie 682. a. wird von dem Zischka vergeblich belagert 701. a. Unterthanen lehnen sich wider ihren Herrn auf 837. b.

Libezien, festes Haus, erbauet 46. a.

Libez, Schloß, erbauet 10. a.

Libicze, Stadt, erbauet 10. a.

Libicze, Dorff, erbauet 10. b.

Libiehrad, Schloß, erbauet 10. b.

Libin, Schloß, (sonst Psary genannt) erbaut 10. b. wird angezündet und eingerissen 126. a.

Libin, Hof, erbauet 13. a.

Libodum, Hof, erbaut 13. b.

Libusche, oder Libussa, Krokens Tochter, weiffaget 9. b. wird Regentin 9. b. opffert den Wahrsager Geistern 10. b. ihre Jugend *ibid.* ihr werden Schülffen zugegeben 13. b. Domaslawka kauffet um sie 14. a. sie beurtheilt zwey Edelleute *ibid.* wird verachtet 14. b. ihre Antwort darauf *ibid.* ihre Oration 15. a. ihre Verkündigung des fünffzigsten Fürstens 15. b. seq. Weissagung 18. a. ihr Rath, wo die Böhmen am süglichsten sich niederlassen solten 20. b. weiffaget von Bergwerken 22. a. lästet einen Abgott von Gold gießen 22. b. propheceyert ihren Tod 23. a. stirbt *ibid.* wird zu Libic begraben *ibid.*

Libussa, vide Libusche.

Lichnitz, Schloß, erbaut 55. b.

Liechtenburg, Schloß erbaut 55. b.

Lipnitzer Silber-Bergwerk 124. b. das Schloß erbaut 52. b. dieses wird mit Steinen besestiget 53. a. zerstöret 53. b.

Litthauer, werden befehret 631. b.

Lißschka, Schloß erbaut 41. a.

Lochowecz, Städtlein, erbaut 190. a.

Lopata, Schloß, belagert und gewonnen 735. b.

Loquis (Martin) ein Sectist 694. a. begiebt sich in Märthen 710. a. wird gefangen *ibid.* verbrannt 710. b.

Lotharius, Herzog in Sachsen, kommt bey dem Kaiser in Ungnade 293. a. wird zum Kaiser erwählet 298. a. thut einen Einfall in Böhmen 298. a. wird geschlagen 298. b. bietet dem Sobieslao Frieden an 299. a. belagert nebst ihm, die Stadt Bamberg *ibid.* ihm wird ein anderer Röm. König an die Seiten gesetzt 299. b. er wird zu Bamberg gekrönt, woben der Königl. Saal einfällt 305. a. dergleichen wiederfährt ihm auf dem Schloß Pleß 305. b. wird zu Rom gekrönt 307. b. stirbt 314. a.

Lorwin, Schloß, erbaut 77. a.

Luczfo vide Sof.

Ludomilla, Herzog Borziwogs Gemahlin 92. a. lästet sich tauffen 96. b. ihr wird nach dem Leben getrachtet 106. b. sie umgebracht 107. a. ihr Leichnam wird un-

berweft gefunden und zu S. Gorgen auf dem Prager Schloß begraben 108. b. seq. was sich mit ihrem Schleyer begeben 261. b. seq. ihr Körper wieder gefunden 319. a.

Ludovicus, vide Ludwig.

Ludwig, Herzog aus Bayern, wird zum Röm. Könige bestättiget 507. a. streitet wider Friedericum auch erwählten Römischen König 511. a. b. 519. b. erhält den Sieg 520. a. kommt bey St. Joanne und den Böhmen in Ungunst 521. a. verträgt sich mit ihm 526. a. ist wider den Pabst 527. a. 529. b. 531. a. wird zum Kaiser bestättiget 531. a. zu Rom unordentlich gekrönt 531. b. ordnet einen neuen Pabst *ibid.* kommt wieder in Mißverständnis mit dem Böhmischem Könige Joanne 534. a. suchet doch dessen Vermittelung zum Vergleich mit dem Pabst 537. a. b. kan aber zu solchem Vergleich nicht gelangen 537. b. wird demselben aufs neue ungnüßig *ib.* die Könige aus Hungarn, Böhmen, Polen zc. verbinden sich wider ihn 541. b. er ist abermals wider St. Joannem 542. b. er will sich mit den Böhmen in kein Treffen einlassen 544. a. lästet die armen Priester mit Frieden, aber die reichen müssen erhalten 547. b. der König in Frankreich neidet ihn wegen des Tituls 548. a. wird bey dem Pabst verklagt 552. a. abgesetzt 558. b. die Spenrer und Straßburger wollen ihn beständig vor einen Kaiser erkennen 564. b. er stirbt 565. a.

Ludwig, (Wladislai des Hungarischen und Böh. Königes Sohn) wird geboren 843. a. wegen seiner Erönung wird gehandelt 845. b. wird gekrönt *ibid.* für ihn eine Steuer, das Hauptgeld angelegt 846. a. b. er soll zu Prag studiren, wird aber nicht angenommen 848. b. vermählet sich 852. a. wird in Ungarn und Böhmen für mündig erkannt 856. a. hält Beplager 858. b. seq. kommt zu Prag an 859. b. leistet den Eyd *ibid.* seine Gemahlin wird gekrönt 860. a. er verneuert die Aemter des Lands *ibid.* seq. kommt in der Schlacht um 863. a.

Luther (Martin) ein Mönch S. Aug. Einsiedler, Ordens, wendet die Leute von den Ceremonien ab 854. a. prediget wider die N. Religion 855. b. die Pfarherren, so wider ihn geprediget, werden von den Prägern entlauber 861. a. wird in den Predigten zu Prag wiederum gerühmet 862. b.

Luzka, vide Lanezo.

Lubez, Hof, erbaut 13. a.

III.

Mägde, wollen Männer wägen, es mißlinget ihnen aber 24. a. deren Uermuth 24. b. bauen das Schloß Diowin 25. a. üben sich in allerley Krieas-Exercitien 24. b. ihre List und Bosheit 26. a. b. rüsten sich wieder die Männer 27. b. ziehen ins Feld *ibid.* neue List 28. b. werden von Primislao betrogen 30. a. kriegen wider die Männer 32. b. seq. werden geschlagen 33. a. werffen die Männer von des Schlosses Fenster 33. b.

Mahomet, der Türckische König, läst bey Constantinopel ein Schloß bauen 781. a. seq. solches wird Gemollar genannt 781. b. läst Schiffe im Walde bauen 781. b. lägert sich vor Constantinopel 782. b. läst die Schiffe zu Lande fortziehen *ibid.* eine Brücke schlagen *ibid.* belagert die Stadt Constantinopel zu Wasser und Land *ibid.* gewinnt sie *ibid.* seq. Kaisers Constantini Haupt wird ihm überbracht 782. a. läst sich einen Kaiser nennen 782. b. rücket in Racia 782. b. hält mit den Raczianern ein Treffen 783. a. erlegt sie aufs Haupt *ibid.* nimmt die Stadt Nowebrdo ein *ibid.* wendet sich in Morea 793. b. verfähret daselbst arglistig 793. b. eroberet das Schloß Corfo 794. a. auch die Stadt Balbatra *ibid.* das Schloß Londar *ibid.* begiebt sich wieder in Moream, und tyrannisiret darinnen 795. a. nimmt ganz Moream, ausser Corinthum, ein 796. b. machet den neuen Despoten in Racia sich verbindlich 798. a. gewinnt Natolia 798. b. trägt Bedencken, das N. Land zu überziehen 799. a. ihm will in Hungarn das Glück nicht also wohl 799. b. belagert und gewinnt Trapeszont in Cappadocia, und diß ganze Land *ibid.* der Kaiser martert selbst einen Tartarn 800. b. hält mit dem



- Draculo aus Moldau ein Treffen 805. b. gewinnt die Insel Negropont 808. a. auch die Insel Mitilina 810. a. b. wird von den Persern und Tartarn geschlagen 811. b. machet mit dem König aus Bosnien Friede, bricht aber solchen gleich wieder 812. a. läßt den König aus Bosnien enthaupten *ibid.* zieht wieder in Bosnien, richtet aber nichts aus 813. a. b. berathschlaget sich mit seinen Vassen 818. b. seq. stirbt 822. a.
- Man, wird von seinem Sohn im Pflug gespannt 6. a.
- Marcus, Probst zu Prag, macht unterschiedene Veränderungen 222. a.
- Märzher, fallen in Böhmen 49. b. 52. a. schlagen die Böhmen 53. a. überfallen sie abermal 56. a. 72. b. werden geschlagen 56. b. 77. b. rüsten und streiten gezwungen wider Mistibog 90. b. werden geschlagen 90. b. ihre Priesterschaft und Studenten begeben sich meist in Böhmen 99. a. das Land wird verheeret *ib.* in das Fürstenthum Böhmen transferiret 99. b. erschlagen die Böhm. Bergleute 125. b. werden von den Böhmen überfallen und geschlagen 128. b. von den Polen beschädiget 174. b. 180. b. werden der Polen loß *ib.* von den Hungarn überfallen 181. b. beklagen sich bey Brzetislaw wider die Hungarn 204. b. von denen sie wieder heimgesucht werden 205. a. versetzen aber ihnen einen ziemlichen Streich 205. a. Herzog Spitihneus hauset in Märzen nach Gefallen 210. b. seq. werden wieder von den Polen beschädiget 218. a. selbiges Bisthum bestätigt 219. a. leiden Schaden von den Desterreichern 233. a. 235. b. sie überwältigen diese 236. b. seq. das Land nebst dem Bisthum wird wieder in das Fürstenthum Böhmen transferiret 239. a. b. sie werden von Wratislaw bekriegt 244. b. seq. Märzhisch- und Böhmisches Bisthum wieder gesondert 252. b. seq. sie wollen Zwiespalt in Böhmen anrichten 267. b. werden von den Böhmen beschädiget 319. a. 323. b. rauben in Desterreich 358. b. vertreiben die Böhmen 360. b. fast ihr ganzes Land wird von den Böhmen gewonnen 366. b. sie halten eine Schlacht mit den Böhmen 368. a. ergeben sich an Henricum Herzog in Böhmen 375. a. das halbe Land wird durch die Tartarn verwüstet 413. a. leiden von den Desterreichern auch grossen Schaden 413. b. das Land ist ein ganzes Jahr ohne Gottesdienst 415. b. sie werden plötzlich von den Desterreichern überfallen, und geschlagen 416. b. wollen nicht meinedig werden 417. a. das Land wird von den Hungarn verwüstet 423. a. wird sehr zerrissen 452. a. Hunger und Theurung darinnen 506. b. Aufruhr 513. b. das Marggraffthum wird an zwey Brüder vertheilt 620. b. sie schlagen die Hungarn 620. a. b. es thun sich neue Laboriten allda hervor 696. a. sie halten, nebst den Böhmen, einen Landtag zu Cziaslaw 702. b. die Vassen, Laboriten und Prager thun Schaden in Märzen 727. b. sie überwinden den Pardus, und züchtigen ihn 744. b. verwüsten Desterreich 759. a. kommen aus dem Weisnisch- Sächsischen Krieg schlecht heim 768. b. das Schloß Zscharstein wird vom Böhm. König gewonnen 800. a.
- Matthias (Apostel) dem Böhm. Herzog Boleslaw II. erschienen 137. b. seq.
- Matthias (Jankulens Sohn) zum Könige in Hungarn erwählt 791. a. gekrönt 799. b. vertreibet die Türcken *ibid.* wird verwundet 803. b. erklärt sich Feind wider den König in Böhmen *ibid.* hintergehet den Böhm. König Georgium arglistig 805. a. wird mit dem Kaiser vereinigt 806. a. ihm wird noch ein Hungar. König an die Seite gesetzt, den er verjagt 811. a. b. gewinnt einige Schlösser in Bosnien 812. b. macht mit dem König in Böhmen Friede 813. a. vertragen sich ferner 819. a. b. stirbt 830. b.
- Mäuse, fressen einen Poln. Herzog lebendig 59. b. 67. b.
- Mauth (hohen Maut) Stadt, brennet halb ab 857. a.
- Maximilianus (Kaiser Friedrichs Sohn) wird zum Rom. Könige erwählt, und gekrönt 827. b. seq. bestätigt 832. b. macht mit den Königen in Polen, Hungarn, und Böhmen einen ewigen Frieden 852. a. stirbt 856. b.
- Mähländer, werden vom Kaiser und Böhmen bekriegt 333. b. seq. begehren Gnade 337. b. seq. 739. a. die Stadt wird belagert 336. b. erstiegen 337. b. ihnen werden Artikel vorgeschrieben 339. a. erlangen Gnade 339. b. geben dem Kaiser Rath, daß er in den Welschen Städten Stadthalter ordnen solle 341. a. wider setzen sich dem Kaiser abermal 341. b. kommen mit ihm zum Vertrag 342. a. werden wieder eydrüchig 342. b. von den Kaiserlichen umringet und gefangen, auch sonst gezüchtigt 343. a. die Stadt wird belagert, aber wieder befreiet 345. a. abermal belagert 345. b. werden von den Böhmen verspottet *ibid.* bitten um Gnade 346. a. die Stadt wird angezündet und verbrannt 346. b. werden von den Kaiserlichen geschlagen 411. a.
- Mäynzischer Churfürst, warum er ein Rad in dem Wapen führe 169. a.
- Meckilda, kommt gen Rom 226. b. vergleicht den Böhm. und Märzh. Bischoff mit einander 227. a. verlichet sich mit Guelpho, Herzoge aus Schwaben 227. b. was sich sonderbares bey dero Beylager zugetragen 228. a.
- Meinhardus, wird zum Bischoff in Böhmen erwählt, aber ungern angenommen 292. a. läßt s. Adalberti Grab herrlich anrichten 300. b. thut eine Wallfahrt zum H. Grab *ibid.* wird eines Mords bezüchtigt 303. b. vertheidiget 304. a. verantwortet sich selbst 304. b. wird absolviret *ibid.* wunderliche Begebniß bey dem Kirchenbau zu Chuchel 305. a. er wird in Bann gethan, und schweher Sünden beschuldiget 307. a. entschuldiget sich bey dem Erz-Bischoff zu Maynz 307. b. wird in Märzen krank 309. b. stirbt *ibid.*
- Meißner, fallen in Böhmen ein 61. a. werden an der Elbe geschlagen 62. a. b. Scharmützeln mit den Böhmen 499. a. fallen wieder in Böhmen ein 513. a. belagern Eoz vergänglich 722. a. werden von den Böhmen überfallen 733. a. hinterfischen und erlegt 733. b. schlagen die Böhmen 747. a. vertreiben die Juden 753. a. schicken die Böhmen und Märzher schlecht heim 768. b. werden von den Böhmen schlecht heimgeschickt 804. a. dasiger Herzog leistet dem König in Böhmen Pflicht 846. b.
- Meinik, Schloß und Stadt 38. a. Stadt erobert 86. a. große Kirche allda abgebrannt 355. a. sie vereinigen sich mit den Prägern 698. a. der Rath wird verneuret 760. b.
- Messe, darff in Bulgarien, Croaten und Sclavonien in ihrer Sprachelgelesen werden 97. b.
- S. Methodius, Bischoffs Cyrilli Bruder 97. b. läßt zu Rom die Kirche zu s. Element bauen 98. b. begiebt sich in Bulgarien und Croaten mit der Päpstl. Bulle, den Gottesdienst in der Muttersprache zu halten. 98. a. ferner in Märzen *ibid.* ist in Lebens-Gefahr 98. b. gehet in Böhmen 99. a. wider nach Rom *ib.* dessen Prophezeiung wird erfüllt 99. b. kommt abermal in Böhmen 101. a. zieht wieder nach Rom, und beschließt allda sein Leben 103. b.
- Mieczislaus, Polnischer Fürst, läßt die Abgötter verheeren 131. b. unterschiedliche Kirchen erbauen *ibid.* wird König in Polen 179. a. stirbt 186. b.
- Mieß (Böhmisch Stozibro) Stadt, erbaut 304. a. einer gewinnt sie selbst zehend 729. a. b. wird von den Bayern vergeblich belagert 730. a.
- Mieffo, Fürst in Polen erwählt 131. a. vermählet sich mit des Böhm. Herzogs Boleslai Tochter 131. b. wird getauft, und Mieczislaus genannt *ibid.* siehe ein mehrers unter Mieczislaus.
- Milawecz, Dorf, warum darinnen die Hirten nicht blasen dürfen 145. a.
- Milechow, Schloß, erbaut 86. b.
- Milny, vide Daniel.
- Miroslaus, trachtet dem Sobieslaw nach dem Leben 301. b. seq. wird gefangen und angeschmiedet 302. a. bekennet sein böses Vorhaben 303. a. ihm werden Hände und Füße abgehauen 303. b.
- Mlada, erste Nebtistin zu s. Georg in Prag 133. b.
- Mnata, (Rezamislai Sohn) geboren 37. a. vermählet sich mit der Strzejislaw 46. a. zum Lands-Fürsten erwählt 47. a. ihm wird ein Sohn geboren *ibid.* leidet Hunger *ibid.* trägt dem Krzesomil die Verwaltung des Wischerads auf 48. a. derselbe wird ihm untreu *ibid.*



## Register.

die Beurtheilung des weiblichen Geschlechts übergiebt er seiner Gemahlin, und behält für sich das Gericht über die Männer 48. b. wird von den Mährern bekriegt 49. b. seq. hält einen Landtag 50. b. stirbt 54. a.

Morea, Insul, wird beschrieben 793. b. muß dem Türckischen Kaysler Tribut geben 793. b. ihr Herr wird von diesem arglistig hintergangen *ibid.* Modon in Morea von den Türcken gewonnen 838. b.

Motol, Hof, erbauet 24. b. mit einer Mauer verwahret *ib.*

Mstibin, Schloß, erbaut 84. b.

Muldau, Ursprung ihres Böhm. Rahmens 18. b.

N.

Nachod, Schloß, gewonnen und verbrannt 755. a.

Nedwiedicz, Hof, erbaut 35. b.

Neklan, geböhren 64. a. zum Fürsten erwählet 73. a. vermählet sich mit Ponislawa *ibid.* beschenkt den Wlastislaw 74. b. wird verschmählet 75. a. vom Krasnik, sonst Zliczn, bekriegt 75. b. sieget wider ihn 76. a. wird vom Wlastislaw überzogen 76. b. und überwunden 77. a. schlägt die Mährher 77. b. seine bescheidene Antwort auf Wlastislawi troßige Bottschaft 78. b. lästet sich durch den Stier von Chinow im Streit vertreten 80. a. nimmt das Herzogthum ein 82. a. stirbt 84. b.

Neratowitze, Dorff 143. a. bekommt den Fluch von s. Adalberto *ibid.*

Neyß, Stadt, ausgebrannt 852. a.

Nezamyßl, (Primislai Sohn) geböhren 19. b. wird Herzog in Böhmen 34. a. Zwiespalt zwischen ihm und Kozhon 35. a. heyrathet Hruoban 36. a. Pflicht-Dienste, so ihm erwiesen worden 36. b. seine Gemahlin stirbt 41. a. vermählet sich wieder mit Ludomira 42. b. Biriß will ihn hengen lassen *ibid.* lästet diesen binden und hengen 43. a. hat einen gülden Abgott *ibid.* stirbt 46. b.

S. Nicolai Finger thut Wunder 573. b.

Nicolaus (Witfowetz, sonst Rose von Rosenberg genannt) wird Bischoff zu Prag 411. b. ist bey K. Wenceslao in bösem Verdacht 420. b. seq. von ihm wird nichts auß Gelübd ausgenommen 421. a. thut den König in Bann, und stellet den Gottesdienst ein *ibid.* wird der Gelübdenus entlediget, und entbindet den König, samt dem Lande vom Bann *ibid.* stirbt 428. b.

Niemeczkybrod, Stadt, woher sie den Nahmen 50. a.

Nimburg, Stadt, erbaut 45. b. Herzogin Elisabeth salviert sich dahin 498. b. ergeben sich an die Präger 699. a. ihr Pfarrherr wird von den Laboriten verbrannt, was sich dabey zugetragen 726. a.

Nischbork, Schloß, erbaut 44. b.

Nürnberg, deren Inwohner huldigen dem Kaysler Carolo 565. a. ergeben sich an Ludovicum, Marggraffen von Brandenburg, *ibid.* darcin wollen die Handwerker nicht willigen *ibid.* fast biß an die Mauer dieser Stadt, erweitert K. Carl das Böhmerland, Herspruck und Lauff auch darzu gehörig 570. b. item Hiltvoldstein 2c. 579. a. Kaysler Carl hält sich mit seiner Gemahlin in Nürnberg auf, allwo diese Wenceslaur gebiehet 597. a. daselbst hält der Böhmishe König Wenceslaur Hochzeit 613. a. Herspruck und Lauff, werden Ottoni dem Marggraffen von Brandenburg abgetreten 617. b. Inwohner vertragen sich mit den unruhigen Böhmen, durch Geld 734. a. widerstreben der irrigen Lehre eines Hirten 818. a.

O.

Oheb, Schloß, erbaut 56. b. wird befestiget 91. a.

Ofors, Schloß, erbaut 21. b.

Odrzisch, Kirche allda erbauet 168. b.

Ollmütz, von Sobieslao gepündert 345. a. von Wladislao eingenommen *ibid.* die Bischoffs-Kirche allda abgebrannt 386. b. von den Hungern und Heyden belägert 423. b. schlagen sie aus dem Lande 424. a. die Stadt ergiebt sich dem Böhm. Könige Georgio 792. b.

Opatowitze, Kloster, erbauet 244. a. ein altes und fast vornehmtes Kloster in Böhmen 593. b. Kaysler Carl kommt unbekant dahin *ibid.* giebt sich zu erkennen. *ib.* begehret des Klosters Schatz zu sehen 594. a. wird verkapvet zu solchem gebracht 594. b. bestehet solchen, und bekommt davon einen kostbaren Ring *ibid.* seq. Jan

Miesieczky will den Schatz allda von dem Abt mit Gewalt heraus pressen 664. a. kan dazu nicht gelangen *ib.* beraubt hingegen die Kirche *ibid.* hält aus des Klosters Kelche, Monstranz 2c. Panquet 664. b. Königgräzer wollen das Kloster übersteigen, werden aber geschlagen 697. a.

Dpuczna, (hernach Perucz genannt) Dorff wunderliche Begebeniß allda 169. b.

Oßeg, Kloster, wie s. Johanns Finger dahin kommen 431. a. das Kloster abgebrannt 712. a.

Ostromesch, Schloß, erbaut 47. a.

Otto I. Kaysler, erzörnet sich über Boleslaur Herzog in Böhmen 129. b. belägert und gewinnet die Stadt Rom 129. b. bekriegt die Böhmen *ibid.* bestrafft den Boleslaur 130. a. Action zwischen dem Kaysler und einem Fürstlichen Præceptore 132. a. bestätiget den ersten Bischoff in Böhmen 134. b.

Otto II. Kaysler, ziehet nach Rom 145. b. weiter in Calabriam, und wird daselbst von dem Türcken geschlagen *ibid.* gefangen und wieder erlediget *ibid.* seq. ziehet nach Aachen 146. b.

Otto III. wird Kaysler 147. a. b. Botschafft an ihn, wegen eines Böhmi Bischoffs 155. b. hat eine untreue Gemahlin; läst ihrentwegen einen Grafen unschuldig verurtheilen 158. a. verurtheilet sich auch selbst 158. b. läst seine Gemahlin lebendig vergraben 159. a. löset sein Leben 158. b. begiebt sich, aus Andacht, nach Gniefen, zum Grab s. Adalberti 159. a. thut einen Vorschlag zu einer neuen Kaysler-Wahl 160. a. b. setzet die Churfürsten ein 160. b. stirbt 161. a.

Otto, (Herzog aus Sachsen) gewinnet die Stadt Nach 379. b. wird allda zum K. König gekrönt *ibid.* giebt dem Primislao Böhmischen Herzog spöttische Antwort 380. a. muß aus seinem Lande weichen 380. b. wird in Welschland geschlagen 386. a. b. leidet wieder von den Böhmen Schaden 389. a. wird Kaysler 389. b. geräth mit den Römern in Streit 390. a. vermüset die Päbstlichen Güter *ibid.* wird von dem Pabst in Bann gethan 390. b. der Pabst kan nichts bey ihm schaffen 391. a. hält zu Nordhausen Hochzeit 392. a. stirbt *ibid.*

Otto, Marggraff von Brandenburg, wird Subernator des Böhmerlands 452. b. seq. räumt seinem Bischoffe das Prager-Bisthum ein 453. b. lästet den jungen Wenceslaur, samt der Mutter, gefänglich verwahren 454. a. die Böhmishe Herren reden ihm hart zu 454. b. läst die Präger Kirchen berauben 455. a. übergiebt das Regiment seinem Bischoffe 455. b. begehret von den Böhmen Steuer 458. b. bekommt sie 459. b.

Otto, Herzog aus Bayern, kommt dem Böhmi. König Wenceslao III. zu Hülf 489. a. ihm wird die Hungarische Cron übergeben *ibid.* wird König in Hungarn 489. b.

Otto, Herzog in Mährhen, wird gefangen 282. a. b. der Gefängniß entlediget 286. b. mit seinen Brüdern verglichen 287. b. widersetzet sich Sobieslao 298. a. kommt in der Schlacht um 299. a.

Otto, Pfaltzgraf am Rhein, ermordet Kaysler Philippum 389. b. wird auch umgebracht *ibid.*

Otto, (der Weisse) ein Graf, was sich mit dessen Tochter Judith begeben 170. b. seq. wird wider den Böhmischen Herzog verhezt 182. b. seiner entführten Tochter Rede an ihn 183. b. seq.

Otto, Bischoff in Böhmen, erwählet 317. a. stirbt 323. b.

Ottogar, siehe Primislaur K. Wladislai Sohn.

Ottomanus, erster Türckische König, dessen Ankunfft 481. b. seq. stirbt 532. a.

Owin, Kloster, erbauet 605. a. Cälestiner-Orden allda eingeführt *ibid.*

## P.

Pabienitz, Schloß erbaut 54. a.

Paczow, Schloß erobert 74. a.

Palhog, Präger-Richter 106. b. verfolget die Christen *ib.* wird erschlagen. *ib.*

S. Pauli Leichnam wird nach Rom gebracht 147. b.

Peregrinus, Bischoff zu Prag erwählet 401. b. vom Pabst wieder



wieder abgesetzt 402. a. begiebt sich in den Dominicaner-Orden *ibid.* stirbt 404. b.  
 Perucz, Dorff, wunderliche Begebnis allda 169. b.  
 Petrus Waldenser. vide Waldenser  
 Petryin, Berg 150. a. Feuer und Gespenst allda *ibid.* Kirche S. Laurentii wird daselbst erbaut *ibid.* Nonnenhaus erbaut 318. b.  
 Pfennige, güldene, geschlagen 77. b.  
 Philippus, Herzog aus Schwaben, wird zu Mainz zum Röm. König gekrönt 379. b. seq. beläget Straßburg *ibid.* schreibt einen Reichstag nach Mainz aus 380. a. b. erklärt Primislaum zum Böh. König 380. a. schläget Ottoneum den Herzog aus Sachsen 386. a. b. kündigt dem Primislaum den Dienst auf 386. b. bewirbt sich wieder um dessen Freundschaft 389. a. wird ermordet 389. b.  
 Picarden, eine Secte 359. a. 696. b. seq. haben wunderliche Irthümer 697. b. einer wird zu Prag verbrennt 698. b. noch viel andere von Zischka und den Laboriten 699. a. b. werden von dem Zischka ausgerottet 710. a. b.  
 Piffek, Stadt, erbaut 39. a. deren Einwohner schlagen ihre Mönche todt 673. a. ergeben sich dem Podiebradsky 776. b.  
 Pilsen, als ein Hof erbauet 44. a. Franciscaner werden allda eingeführt 476. b. sie wollen der Laboriten Religion nicht annehmen 675. a. die Klöster allda werden beraubt *ibid.* wollen den Zischka nicht mehr einlassen 675. b. werden von ihm beläget 695. a. sie weisen ihn spöttisch ab 695. b. wiederum von Laboriten, Weyßen und Prägern, aber vergebens, beläget 736. b. ihre Wappen verbessert 737. a.  
 Pirnaw, Stadt, gehöret zu Böhmen 478. b.  
 Plawen, Stadt, von den Böhmen erobert und eingäschert 733. b.  
 Plichta von Zierotin, ein streitbarer Ritter 519. b. seine vortreffliche Thaten 519. b. wird todt geschlagen 520. a. ist zu Teis begraben 520. b.  
 Podiebradsky von Kuhnstadt, nimmt Prag ein 770. b. masset sich Königlicher Gewalt an 771. a. bekommt Feinde 772. b. macht Frieden 772. b. derselbe wird ihm nicht gehalten 773. a. nimmt das Schloß Kosteletz ein *ibid.* beläget das Schloß Buschtiehrad 773. a. gewinnt Geraw 773. b. wird Gubernator in Böhmen 774. a. sein Regiment will den Böhmen nicht gefallen *ibid.* disputiret mit Anea Sylvio 774. b. rücket für die Stadt Labor und gewinnet sie 776. b. thut eine Rede an die versammelte Böhmen 777. a. offenbare des Smirzichy verfängliches Schreiben 779. b. kommt gen Wien, will aber nicht in die Stadt 787. a. unterredet sich in geheim mit König Ladislao 787. b. geräht mit dem Grafen von Schwarzenberg in Streit 788. a. des Königs Ladislai letztere Rede an ihn 788. b. wird zum Böh. Kön. erwählt 791.  
 NB. Siehe ein mehrers unter Georgius Podiebradsky von Kuhnstadt.  
 Podivin, ein treuer Diener des H. Wenceslai 114. a. b. wird an eine Eichen gehängt 114. b. dessen Leichnam nach Prag gebracht, nachdem er drey Jahr lang, an der Eichen gehangen, und ohne Mackel geblieben 117. b. seine Gebeine werden gefunden 186. a. 292. b.  
 Podivin, Schloß, erbaut 291. b.  
 Pohorzelec, der Ort, wo Drahomira von der Erde verschlungen worden 110. b.  
 Polen, ihr Ursprung 5. b. seq. wählen Primislaum zum Herzoge 46. a. beschädigen das Böhmerland 152. b. sq. thun den Böhmen bey Krakau Schaden 157. b. seq. gewinnen Prag 165. b. werden wieder hinaus gejagt 166. b. beschädigen die Märker 174. b. fallen in Sachsen ein 175. a. haben ein Treffen mit dem Kaiser 175. b. darinnen wird ihr König gefangen *ibid.* nehmen fast ganz Märken ein 180. b. werden wieder daraus vertrieben *ibid.* von den Böhmen überzogen 190. a. auch von den Keussen überfallen 194. b. thun dem Brzetislao abermahl Schaden 205. b. vertragen sich mit den Böhmen 208. b. beschädigen die Märker wiederum 218. a. wollen

in Böhmen rücken, besinnen sich aber eines bessern 230. b. thun in Hungarn Schaden 231. a. bey ihnen werden die Messen vom Pabst eingestellt 250. a. sie geben den Böhmen Tribut 255. b. seq. fallen in Pommern ein, richten aber wenig aus 261. a. leiden Schaden vom Kaiser und Böhmen 276. b. schlagen den Kaiser 278. a. fallen abermahl in Böhmen ein, werden geschlagen 282. b. sq. aus Hungarn getrieben 306. b. beschädigen wiederum die Hungarn 307. a. sie werden von den Böhmen beschädiget 308. b. Erdbeben 381. a. werden von den Tartarn überfallen 391. b. treiben sie wieder aus dem Lande *ibid.* schlagen die Keussen und Preussen 398. b. leiden von den Tartarn grossen Schaden 412. b. schlagen die Tartarn, und werden abermahl von ihnen geschlagen 413. b. wollen Primislaum zum Fürsten haben, bekommen Repuls 422. a. tragen dem Böh. König Wenceslai ihr Königreich und eine Gemahlin an 479. b. werden von den Böhmen geschlagen 556. b. sie schlagen die Hungarn zu Krakau 623. a. wollen lieber einen Heyden als Teutschen zum Könige haben 630. b. sie schlagen die Preussen aufs Haupt 654. b. seq. werden aus Böhmen vertrieben 795. a. wieder hinein gelassen *ibid.* den Polen will die Hungarische Speise nicht schmecken, machen sich von dar aus dem Staube 811. a. haben Vorbothen eines unglücklichen Kriegs 836. a. werden von den Walachen umringet 836. b. erleiden grosse Niederlage von den Walachen und Türcken 837. a. sie erlegen die Tartarn 843. a.  
 Pohlisches Weib, gebiehet 36. Kinder auf einen Tag 443. b.  
 Popiel, ein Pol. Herzog wird von den Mäusen samt seinem Weib und Kindern lebendig gestressen 59. b.  
 Posen, Stadt, verbrannt 769. a.  
 Postlberg, Schloß, erbauet 40. b. seq. Kloster Porta Apostolorum allda 41. a. das Kloster abgebrannt 681. b.  
 Postlprty, vide Postlberg.  
 Prag, (die Stadt insgemein betreffend) angefangen zu bauen 18. a. Weissagung hiervon *ibid.* wird mit einer Mauer umgeben 39. a. die Mauer einerseits vollendet 42. a. die Stadt erweitert 51. a. 60. b. 64. a. b. 66. a. 150. a. 171. a. 230. b. 365. b. 396. a. allda werden Richter verordnet 66. a. neue Überfuhr gemacht 66. b. die Capelle S. Petri Pauli auf dem Zderas erbaut 96. b. auch selbiges Kloster und Kirche 249. a. eine andere Capel zu S. Clemens auf dem Wischerad 96. b. der Leichnam S. Clementis daselbst *ibid.* wird von dem Bischoff Cynilo mit nach Rom genommen 98. a. Christlicher Glaube nimmt allda zu 96. b. auf dem Prager Schloß wird das S. Georgen Kloster gebauet 104. a. erste Leb- tistin allda 133. b. Blut-Bad zu Prag zwischen den Christen und Heyden 105. b. die Kirche S. Gorgen auf dem Berg und S. Johanns auf dem Prager Schloß werden eingerissen 106. b. S. Ludomill-Leichnam wird zu S. Gorgen auf dem Prager Schloß begraben 109. a. die Schloß-Kirche S. Weits erbauet 110. a. gebessert 113. b. 131. a. 214. a. 375. b. S. Petri Pauli Kirche erbauet 112. b. S. Michaelis Archangeli 112. b. S. Wenceslai Leichnam wird dahin geführt und in die S. Weits Kirche getragen 116. a. b. die Stadt wird von den Heyden überfallen 121. b. von Boleslao beläget 122. a. Sterben allda 129. a. 237. b. 344. a. 369. a. 456. b. 597. a. 605. b. 609. b. 725. a. 774. a. 823. b. 833. a. grosser Wind 290. a. 426. a. 760. a. 831. b. 857. a. Gewässer 363. b. 445. a. 592. b. 605. b. 612. b. 624. b. 762. a. 798. b. 821. b. 839. a. 841. a. 857. a. Schlossen 542. b. Wetter 604. a. 735. a. 847. b. Erdbeben 604. a. Aufruhr 457. a. Hunger 597. a. Theurung 642. b. wolfaile Zeit 598. a. daselbst wird ein Bischofflicher Stuhl aufgerichtet 133. b. seq. in S. Weits Kirche soll täglich das Kyrie Eleyson Schlabonisch gesungen werden 142. b. S. Laurentii Kirche auf dem Peterzin erbauet 150. a. Feuer. Gespenst ereignet sich auch daselbst 150. a. erste Juden-Schul in Prag 154. b. die Stadt wird von dem König in Polen erobert 165. b. die Polen aber von Udalrico wieder hinaus gejagt 166. a. der Saal auf dem Wischerad wird gebauet



171. a. S. Wenceslai Capelle erweitert 186. a. S. Adalberti, S. Gaudentii und der fünf Brüder Leichname nach Prag gebracht 192. a. b. Kaiser Henricus schlägt sein Lager auf dem Weissenberg 200. b. S. Mauricii Capelle auf dem Wischerad erbauet 204. b. die Brunnen werden von den Juden vergiftet 207. b. S. Adalberti grosse Kirche erbauet 214. a. die Juden wolten sich gerne wieder in Prag einnisteln 222. b. Juden werden gezelet, und bis auf tausend, ausgeschafft 231. b. diese herabten die Kirche allda 232. a. Gespenster ereignen sich allda 237. b. Kirche Petri Pauli auf dem Wischerad erbauet, und mit grossen Freyheiten begabt 243. a. b. verneuert und Wradislai Erone darinnen aufgehängt 300. a. grosser Schnee zu Dätern gefallen 253. b. Juden werden geplündert und vertrieben 258. b. die Stadt wird vom Swatopluf vergebens belagert 268. a. von dem Porziwog eingenommen 278. b. grosse Theurung allda 279. a. ein Vorsteher der Stadt bekommt ein schimpffliches Urtheil 281. b. das Wetter zündet den Kirch Thurm S. Viti an 305. a. neue Ordnungen werden gemacht 310. b. die Stadt wird beschossen, die Kirche S. Viti verbrannt, ingleichen S. Georgii samt den Closter 318. b. letzteres wider erbaut 319. a. das Closter Strahow (Sion genannt) wird gebauet 319. b. Gese ist erster Abt in erstgedachtm Closter 320. a. ährener Leuchter-Fuss in S. Veits Kirche woher gekommen 340. b. steinerne Brücke über die Molbau erbauet 354. b. kein Ausländer soll Bischoff noch Prälaz zu Prag werden *ibid.* die Stadt von Sobieslao belagert 361. b. seq. Juden werden wieder aus Prag vertrieben 363. b. die Stadt von Conrado belagert und gewonnen 365. a. die Kirche auf dem Strahow gemeinet 365. b. die Stadt von Wenceslao und Ulrico belagert 365. b. seq. die reichen Juden ziehen wegen des Sterbens aus Prag 369. a. der Wischerader Probstei Wappen, woher sie den Ursprung 370. b. die Stadt von Primislao belagert 373. a. b. 377. a. 378. b. die Leichname des Slawniken Söhne (S. Adalberti Brüder) werden im Kloster S. Georgii begraben 395. b. Kloster zu S. Ambrosio, für die Barfüsser erbaut 407. b. Juden werden von Prag weggeschafft 410. a. das Schloß Wischerad von Primislao belagert und gewonnen 417. a. das Bischöfliche Haus wird angezündet 418. b. der Thurn daselbst wird ausgebessert *ibid.* St. Peter auf dem Porziwog erbauet 422. b. Wischerad und Präger Schloß werden verbessert 423. b. in der Stadt ist grosser Vorrath am Getrand *ibid.* S. Wenceslai Reliquien werden in St. Veits Kirche gebracht 424. b. grausamer Wind allda wirfft einen Ritter mit samt dem Pferd in Graben 426. a. Böhmen werden zu Prag von den Teutschen verdrungen 427. a. das Kloster Stohow brennt ab, wird wider erbauet 429. a. besondere Windmühle wird auf dem Strahow angerichtet 450. a. die Kirche S. Viti wird von den Brandenburgern geplündert 455. a. hernach trefflich beschenkt 453. b. in Prag ist eine Zusammenkunft wegen der Königlichen Wahl 495. a. auf dem Raxschin ist ein Scharmüßel zwischen den Böhmen und Teutschen 499. a. die Stadt wird von König Joanne belagert, und gewonnen 504. a. die Fleischer allda öffnen demselben die Thore 504. b. die Kezer werden alle verbrannt 508. a. die Stadt wird aufs neue von Joanne belagert 514. a. ein Dorn von der Erone Christi wird nach Prag gesandt 529. b. Pfarrer Herrn und Ordens Brüder lehnen sich um der Predigten willen, gegen einander auf 539. a. bekommen deswegen ihr Urtheil 539. a. die Schloß Kirche wird von dem König beraubt 543. b. Carthäuser Kloster unterm Petrin erbauet 549. b. das Eß thut grossen Schaden 550. a. Capelle zu Aller Heiligen angeordnet 550. b. das Bischoffthum wird zum Erb Bischoffthum gemacht 552. b. die Kirche St. Veit wird aus dem Grunde neu gebauet 552. b. Einkünfte dazu verordnet 553. a. Päpßlicher Brief über das Erb Bischoffthum *ibid.* seq. ingleichen daß der Erb Bischoff die Böhmishe Könige krönen und salben solle 554. b. seq. dieser Brief wird von König Carolo bestätigt 563. a. b. seq. die

Sagecii Böhmi Chronica.

Wände der S. Wenceslai Capelle werden mit Jaspis be-  
 leget 561. a. diese Capelle wird mit eisern Thüren und  
 Bittern verwahret 562. b. der Wischerad wird mit  
 Mauern und Thürmen umgeben 565. b. Univerßität  
 wird in Prag aufgerichtet 569. a. Heiligthümer werden  
 nach Prag gebracht 571. a. 574. b. 587. b. darum ein  
 Jahr Markt angeordnet 571. a. die Stadt wird sehr ver-  
 bessert 571. b. seq. der Wischerad wird mit Mauer, Thür-  
 men und Pasteyen umgeben 572. b. Kloster S. Carolier  
 bauet 573. a. Leichnam S. Viti wird nach Prag gebracht  
 578. a. was jede Zech, auch die Juden, in ihren Fahnen  
 führen sollen 586. b. seq. S. Wenceslai Grab wird föst-  
 lich gezieret 592. b. in St. Veits Kirche werden die  
 Manhonarii oder Bonifantes verordnet 595. b. das Klo-  
 ster der Diener der Mutter des Herrn Christi erbauet *ibid.*  
 auch die Mauer um den Strahow und Petrin 596. a.  
 Erb Bischoffe allda überkommen den Titel des Apo-  
 stolischen Stuhls Legat 603. b. Legats Hut hängt in  
 der Kirche S. Viti 603. a. S. Sigismundi Leichnam wird in  
 St. Veits Kirche gebracht *ibid.* die Städte vergleichen  
 sich, daß sie vor einander unverschlossen bleiben sollen  
 606. a. S. Wenceslai Capelle wird vollendet *ibid.* die  
 Halle der Präger Schloß Kirchen verfertigt 606. b. mit  
 S. Wenceslai Capelle trägt sich was sonderbares zu 607. b.  
 ein Stück von dem Schloß der Mutter Gottes wird  
 in St. Veits Kirche verwahret 608. b. woher die Stadt  
 zuenommen 609. b. Heiligthums Tag wird mit gros-  
 sen Zulauff begangen *ibid.* die Studenten mehrten sich  
 allda 611. a. die Thürme auf dem Schloß werden mit  
 verguldeten Blechen bedeckt 612. b. S. Anthonii Spi-  
 tal auf dem Raxschin erbauet 613. a. das Mumen oder  
 Frenen Betteln Haus (Benedig genannt) wird ein-  
 gerissen, und die Capelle S. Mariae Magdalene, S. Afra  
 und S. Mariae in Egypten dahin gebauet 617. a. die Leich-  
 name der Böhmi. Könige und Fürsten werden in neue  
 Gräber gelegt 618. a. das Bild S. Georgii auf dem Röhr-  
 Kasten des Schloßes verfertigt 618. b. Leichnam der  
 Bischöffe fortgelegt 619. a. die Erone S. Elogii wird dem  
 Goldschmieden zu Prag geschenkt 620. b. Teutsche und  
 Böhmen allda sind unetuis 622. a. b. R. Wenceslai Haus  
 auf dem Fels Brzeska erbaut 625. a. S. Joannis Nepo-  
 mucy Leichnam wird in die Thum Kirche begraben  
 628. b. Teutsche Studenten sind wieder die Böhmen  
 629. a. b. Böhmi. Bürger werden ohne Ursach, enthaup-  
 tet 629. b. das Chor in der Schloß Kirche wird voll-  
 endet 632. a. die Stadt nimmt ferner, wegen der Pilgers-  
 leute, sehr zu *ibid.* die Juden werffen einen Priester die  
 Hostiam aus den Händen 633. a. werden darum todt  
 geschlagen 633. a. Jubel Jahr wird begangen 633. b.  
 das neue Schloß auf dem Wischerad gebauet 634. a.  
 die Prägerische Raths Herren werden von dem König  
 Wenceslao mit dem Scharfrichter geschreckt *ibid.* Sna-  
 den Jahr zu Prag 634. b. Präger Raths Herren läßt  
 R. Wenceslaus enthaupen 639. a. dieser läßt etliche zur  
 Fast Nacht einladen 642. a. Studenten sind unetuis  
 644. a. zwey aus Engelland machen sich verdächtig  
 647. b. diese halten es mit M. Hieronymo und Johann  
 Huf *ibid.* seq. Aufruhr zwischen Teutschen und Böh-  
 men 649. a. in die vier und vierzig tausend Studen-  
 ten leben zu Prag 650. a. Teutsche Studenten bedrän-  
 gen die Böhmen 650. b. sind beyder seits hart wider  
 einander 651. a. die Teutschen machen eine Verbänd-  
 nis 651. b. Böhmen behaupten die drey Stimmen wi-  
 der die Teutsche 652. a. über 40000. Studenten ziehen  
 aus Prag *ibid.* weßwegen die Stadt in Abgang der  
 Nahrung kömmt 652. a. b. man ist darum mit M. Joh.  
 Hussen übel zu frieden 652. a. Wigleßs Bücher wer-  
 den allda verbrannt 654. a. die Heiligthümer aus Prag  
 geführt 655. a. unterschiedlichen Priestern wird in ihren  
 Predigten öffentlich widersprochen 659. a. b. drey Auf-  
 rührer werden enthaupet 660. a. Messen zu lesen wird  
 wegen Joh. Huf verboten 660. a. grosser Zwiespalt in  
 Glaubens Sachen *ibid.* allda wird von der Communion  
 sub utraque disputiret 662. a. b. auch angefangen, also  
 zu reichen 663. a. erster Gebrauch, die Monstranz aus

xxx

dem



dem Altar zu stellen 663. b. von dem Frauenberg werden 330 Räuber hingebraht und gehangen 665. a. große Uneinigkeit zu Prag 665. b. wiederum 35. Räuber gehangen 667. b. Gezänck wegen der Religion *ib. seq.* alle Kirchen zu Prag werden beraubet 672. b. mit dem Sacrament wird unordentlich umgangen 673. a. b. ein Präger Pfaff schmähet den Käyser 676. b. das Präger Schloß leidet Anfechtung, wird aber errettet 678. b. viele Klöster werden eingekäschert 680. a. die Laboriten-Weiber helfen allda zur Verwüstung 682. a. in der Alt- und Neuen Stadt stehen bey 140 Häuser öde 682. b. S. Weits- Kirche etc. vom Käyser beraubt 685. a. die Klöster folgendes gar eingerissen 685. a. ein Mönch erneu- ret die Ráthe 686. a. der Pickarten Secte schleicht sich allda ein 697. b. Antoch, ein neuer Irgeist, tritt auf 697. b. die Haupt-Kirche wird geplündert 702. a. Non- nen zu S. Georg nehmen die Prager-Artickel an *ibid.* in das Kloster S. Anná werden in die vierdthalb hundert Nonnen zusammen getrieben 702. b. Alt- und Neue werden eine Stadt 711. a. Sadlo von Kosteletz wird enthauptet 715. b. neuer Böhm. König Koributh kömmt zu Prag an 718. b. etliche Magistri Univerſitatis werden aus Prag vertrieben 729. b. Böhmische Herren wollen die Stadt überwältigen, aber vergebens 730. a. Alt- und Neustadt vergleichen sich mit einander 731. b. es wird ein Landtag gehalten 732. a. Altstädter wollen Frieden, die Neustädter aber nicht *ibid.* beyderseits richten Frieden miteinander auf 732. b. es wird eine Disputa- tion von Religions-Sachen gehalten 734. a. Legaten vom Basiliſchen Concilio können zu Prag keinen Ver- gleich treffen 736. a. Neu- und Altstädter kriegen wider einander 737. b. die aufrührische Pfaffen werden aus- getrieben 743. b. die *sub utraque* werden für rechte Söh- ne der Christlichen Kirche gehalten 743. a. es wird ein Administrator, biß zu Erwehlung eines Erzbischoffs, verordnet 743. a. Nonnen werden wieder eingeführet 744. a. etliche Bürger werden gefänglich eingezogen, und enturlaubet 745. b. es entsethet eine neue Unruhe, darüber die Unschuldigen mit den Schuldigen leiden müssen 752. a. b. *seq.* Wienerische Studenten wollen sich nach Prag begeben, besinnen sich aber anders 757. a. der Rath begehret von der Gemeine Steuer, sie von jenen Rechnung 759. a. b. feigerer Wein wird allda ver- gossen 769. b. die Stadt wird von Podiebradsky von Kuhnstadt mit 600 Mann eingenommen 770. b. Smirgiczy urtheilet sich selbst bey einer Zusammen- kunfft allda, und wird enthauptet 779. b. *seq.* Königs Ladislai Hochzeit wird allda angestellt 788. a. der Münzmeister will die Leute am Feiertag zur Arbeit zwingen, und wird von dem Donner erschlagen 798. b. der Rath allda führet unrichtige Rechnung 815. b. es ist auch sonst große Unordnung unter ihnen 816. a. b. die Priesterschaft schmähet auf den König Wladislaum 817. b. die Pfaffen rumoren noch immer allda 820. a. b. et- liche dem König widerſpenſtige Bürger werden gefan- gen und bestraft 821. a. auch einige Priester gefänglich gesetzt *ibid.* Steuer wird angelegt 822. a. die H. Mes- sen werden auf dem Rathhause wieder gehalten, wie vorhin 822. a. Sanctuarier- Bischoff ordiniret allda und reichet das Sacrament *sub utraque* 822. b. 825. a. in der Alt- und Neustadt wird ein neuer Rath durch den König gemacht 825. b. das Schloß S. Wenceslai wird verbessert und befestiget 826. b. es ereignet sich Irrung wegen der Münze 827. a. zwey Edelleute werden ge- viertheilt 830. b. die Haupt-Kirche wird beschenckt und gezieret 835. a. Ráthe verneuret *ibid.* Administra- tor, so ein Kezer, wird angenommen *ibid.* der Thurn Daliborka erbaut 835. b. Weiber, so mit Gift umge- hen, werden verbrannt 837. b. Dalibor enthauptet *ib.* Gnaden-Jahr bey S. Veit angestellt 838. b. Aufauff zwis- chen den Welschern und Messerschmieden 839. b. einer, wird wegen falscher Münze verbrannt 839. b. die Prie- ster bezugen sich abermahl unbescheiden und aufwie- glerisch 839. a. Alt- und Neu soll eine Stadt werden 842. a. es entsethet wieder Unordnung wegen der Priester *ib.*

zwischen der Alt- und Neustadt ereignet sich Zwiespalt 843. b. wegen der Hungarn geschicht ein Aufruhr in der Stadt 846. a. das Wetter zündet den weissen Thurn an 847. b. was sich mit einem Gespißten besonders zu- getragen *ibid.* Rath in der Alt- und Neustadt verneu- ret 849. a. es entsethet Unruhe wegen eines Schußs 850. a. b. Ráthe der Alt- und Neustadt verneuren sich selbst 851. a. die Juden werden geplündert 853. a. S. Wenzels Vergleich wird aufgerichtet 855. a. aus der Alt- und Neustadt wird eine Stadt gemacht 855. b. es entsethet ein Rumor wegen der Biersteuer 856. b. dem Priester Matthias wird das Predigen untersaget 857. a. Aufruhr allda 858. b. Alt- und Neustädter verneuren ihren Rath selber 862. a. in Predigten geschehen wieder Schmähungen 862. b. Gedächtniß der Präger Verei- nigung wird begangen *ibid.* besondere Stiffts-Capellen in Prag 877. b. *seq.* des Erzbischoffthums Pfarrkir- chen 879. a. b.

Prag (Altstadt betreffend) angefangen zu bauen 51. a. b. die Kirche im Tein wird erbauet 96. a. vollendet und eingeweyhet 97. a. eingerissen 106. b. gebessert 112. b. die Kirche zu St. Laurentio in der Weißgerberey bey S. Anná erbaut 112. b. auch der Fürstenhof, ingleichen der Zeiner- Hof erweitert 123. a. der Thurn an dem Rathhaus gebauet 230. b. Creutzherren bauen die Kir- che U. L. F. bey der Brücken 363. b. S. Dominici Orden wird zu S. Clemens eingesetzt 390. b. für die Brüder Mi- nores S. Francisci- Ordens wird das Kloster zu S. Fran- cisco erbaut 401. b. auch das zu S. Jacob 402. b. das Dominicaner- Kloster S. Clementis, bey der Brücke, zu bauen angefangen 404. a. auch die Capelle allda zu un- serer Frauen Himmelfahrt 404. b. Capelle S. Bartho- lomaei *ibid.* Fratres Min. Franciscaner- Ordens, werden in das Kloster S. Jacob eingeführet 408. a. dieses Klo- ster wird herrlich gebaut, und befinden sich 126 Brüder darinn 420. a. ingleichen das Kloster S. Francisci, wo- bey die Arbeiter keinen Lohn annehmen wollen *ib.* zwey Raaben bringen bey der Brücken einen Mann ums Le- ben 421. b. viel Reliquien werden dahin ins Kloster S. Francisci aus Rom gebracht 422. b. Spital unter der Brücke wird erbauet und die Creutz- Herren eingeführet *ibid.* Tempel- Herren lassen ihr Kloster allda köstlich bauen 422. b. den Creutz- Herren wird das Kloster zum H. Creutz erbauet 427. b. die steinerne Brücke vom Wasser zertrissen 445. a. allda urtheilet der Kleinseiter- Primas 457. b. Chor des Klosters zu S. Jacob wird er- baut 495. a. diese Stadt brennt ganz und gar aus 510. b. vereinigt sich mit der kleineren Stadt 514. a. das Refectorium bey S. Jacob erbaut 521. a. S. Annæ- Klo- ster aufm Augezd 532. b. Kirche S. Andreae abgebrannt 546. b. Wunderzeichen so dabey geschehen *ibid.* Klo- ster zum H. Geist erbaut 548. a. bey S. Clemens töd- ten die Grubenheimer einen Päpstl. Legaten 550. a. das Eyß bricht die Brücke an vier Orten *ibid.* im alten Ge- richt hält König Carolus ein herrlich Mahl 562. a. das Kloster Maria Schneefeyr wird erbaut, und Carmeli- ter allda eingeführet 562. b. die Juden müssen diese Stadt räumen, und sie den Studenten abtreten 569. a. b. allda werden drey Collegia angerichtet 569. b. Ca- pille S. Nicolai vergrößert 572. a. wo der höchste Ort in dieser Stadt *ibid.* Finger S. Nicolai im Jungfer- Kloster S. Clara, was sich damit Wunderbares zugetragen 573. b. die steinerne Brücke über die Moldau wird neu- gebaut 592. a. auch der große Thurn gegen dem Spital über *ibid.* der neue Brücken-Bau leidet Schaden 592. b. Kirche S. Egidii wird eingeweyhet 614. a. b. die Univerſität wird aus der Juden-Gasse fortgeleget 629. b. Bürger- meister dieser Stadt wird wegen des Stadt- Sigills, enthauptet 630. b. Ritterliche Spiele werden auf dem Altstädter Markt gehalten 634. b. die Pforte im Durch- bruch wird gebauet 642. a. b. die Rath- Stube ver- brannt 642. b. die Kirche Bethlehem erbauet 648. b. Deutsche Rauffleute bauen auf ihre Unkosten, die Tein- Kirche 650. a. zwey Collegia werden für die Studenten allda erbauet 650. b. Altstädter wollen ihre Raths- Herren



Herren nicht ermorden 671. a. das gemeine Volk ermordet den Rath allda 718. a. schläget auch viel Juden todt *ibid.* plündert die Collegien *ibid.* lassen noch fünf Rathsh. Herren enthaupten 718. b. Altstadt wird von den Neustädtern beschossen 732. b. das Wetter zündet den Knopff zu S. Algen an 735. a. die steinerne Brücke wird von dem Wasser zerrissen 735. b. kriegen mit den Neustädtern 737. b. Altstädter räumen das Neustädter Rathhaus aus 738. a. das Kloster S. Jacob wird geöffnet und geweyhet 742. b. Muczel vornehmster Bürger enthauptet 748. a. sie bekommen das Privilegium einen Stadt-Richter zu erwählen *ibid.* was sich wunderliches mit Erbauung des Dachs der Zein-Kirche zugezogen 794. a. der Thurn zu S. Clemens fällt ein 801. b. das Kloster zum H. Creuz erleget dem König grosse Geld-Summen 807. a. selbige Mönche machen sich aus dem Staub 808. a. dieses Klosters Privilegia werden in die Muldau geworffen *ibid.* das Thor zu Ende der Zeltner-Gasse wird gebauet 814. b. sie bestraffen ihren Rath wegen unrichtiger Rechnung *ic.* 817. a. der Altstadt neues Wappen ertheilt 817. b. dasiger Rath berathschlaget sich mit den Geistlichen, wegen der Kirchweyhen 823. a. darauf entsethet ein Rumor 823. b. die Gemeine schlägt die Rathsh. Herren todt, überfällt auch die Mönche, plündert die Kloster *ic.* 823. b. *seq.* in die Stadt wird Wasser geleitet 829. b. deswegen entsethet Uneinigkeit 829. b. neuer Thor-Thurn am Königs-Hof erbauet 832. b. am Nonnen-Kloster zum H. Geist verbrannt 838. b. die steinerne Brücke wird fertig 841. a. zwey ihrer Rathsh. Personen werden, aus bloßem Verdacht, enthauptet 850. b. der Stadt-Richter todt geschlagen 855. b.

Prag (Neustadt betreffend) Kirche S. Cosm und Damiani erbauet 113. a. 143. a. Kirche S. Joann erbaut 363. b. dieser Stadt Anfang 565. b. das Kloster Slowan angefangen 568. a. was dieses gekostet 568. b. S. Catharin Kloster erbauet 578. a. auch S. Ambrosii 578. b. diese Stadt wird trefflich gebaut 598. a. bey S. Apollinaris-Kirche werden Häuser für die Studenten der H. Schrift gebauet 598. b. die Neustädter ermorden ihre Rathsh. Herren 671. a. zünden das Kloster Zderaz an 671. b. auch das Carthäuser-Kloster *ibid.* das Kloster Slowan bleibt unzerstört 673. b. lassen zwey ihrer Rathsh. Herren enthaupten 718. b. Neustädter beschiesen die Altstadt 732. b. kriegen mit den Altstädtern 737. b. der Thurn allda wird niedergeschossen *ibid.* ihr Rathhaus wird von den Altstädtern ausgeräumt 738. a. sie bestraffen ihren Rath, wegen unrichtiger Rechnung *ic.* 816. b. der Neustadt neues Wappen ertheilt 817. b. die Gemeine schläget die Rathsh. Herren todt, überfällt die Mönchen, plündert die Kloster *ic.* 824. a. ein Bürger dieser Stadt will den König erschieszen 826. a. b. der Wasser-Thurn unterm Zderaz wird erbauet 833. a. fällt ein 839. b. wird ein neuer erbaut *ibid.* Feuer entsethet auf dem Porzitsch 838. b. auch auf der Juden Garten 843. a. Neustädter werden mit dem Bartholomaei Jahrmarkt befreyet 843. b.

Prag (Kleinstadt betreffend) Klein Prag erbauet 49. b. erster Richter allda *ibid.* Rathhaus angerichtet 49. b. die Capelle U. L. F. erbauet 376. a. die Kirche S. Procopii erbauet 394. b. diese Stadt mit einer Mauer umgeben 422. b. dasiger Primas urtheilet in der alten Stadt 457. b. Augustiner werden ins Kloster zu S. Thomas eingeführet 461. a. diese Stadt brennet völlig ab 468. a. 680. a. der Chor zu S. Thomas wird geweyhet 510. b. diese und die grössere Stadt vereinigen sich 514. a. das Erz-Bischöfliche Haus unter der Brücken erbaut 572. a. dieses verbessert 606. a. Rath dieser Stadt martert und verurtheilet einen unschuldig, wird aber davor bestrafft 831. a. b. Feuer that allda arossen Schaden 841. a. bey S. Thomas fällt die Pfortkirche ein 846. a.

Präger-Schloß erbaut von Libussa 12. b. wird von dem Ruata steinern aufgeführt 48. b. das niedere Schloß erbaut 69. a.

Präger, erhalten Freyheit über ihre Güter 71. a. widersehen sich dem Boleslao 121. b. werden mit ihm ausgezehnet 122. b. wollen nicht zugleich Bitt, dem Papst, Kaiser und ihrem Fürsten unterthänig seyn, beschneuet sich doch anders 365. a. werden im Mann gethan, weil einer von ihren Bürgern einen Mönch des Diebstals beschuldigt 426. b. empöhren sich wieder ihren König 428. a. nehmen die Böhm. Herren gefangen 497. b. Kaiser Carl sorgt vor die Präger 596. b. sie lassen einen Priester unverdient ersäuffen 597. a. müssen davor büßen 597. b. werden vom K. Wenceslao zu einem Erbissessen eingeladen 637. a. lassen Sigismund von Schwabenberg enthaupten 648. b. beschwehren sich bey K. Wenceslao, wegen Ausführung der Heiligthümer, richten aber wenig aus 655. a. b. K. Wenceslaus läßt von ihnen das Gewehr fordern, es wird aber diese Forderung listig abgelehnet 669. a. b. *seq.* sie nehmen den Zischka in Bestallung 670. b. begehren Käys. Sigismundum zu ihrem Herrn 674. b. lassen sich von ihm Befehl fürschieben *ibid.* bekommen vom Kaiser Sigismundo Befehl, daß sie die Wigleß- und Taborischen austrotten sollen 675. b. die unter einerley Gestalt weichen aus Prag 677. a. ordnen Hauptleute zu Vorstehern der Stadt *ibid.* lassen zwischen der Neustadt u. Wischerad Graben führen 677. b. die unter beyderley Gestalt werden vertrieben 678. a. Präger belägern den Wischerad vergebens 678. b. in gleichen das Schloß S. Wenceslai 679. a. sichern die Kloster Strahow und Bezewniow ein *ibid.* wollen die Schloß-Kirche einreißen 679. a. b. Mätzer erretten diese 679. b. sie beschützen sich noch mehr wider den Kaiser 680. b. begehren von den Taboriten Hülffe 681. a. so ihnen widerfähret 681. b. sie verbinden sich fest mit den Taboriten, wider Kaiser Sigismundum 682. b. auf dem Wischerad läßt man sie übel anlaffen, und werden geschlagen 685. b. belägern den Wischerad 687. a. b. wollen sich mit dem Kaiser vertragen, wann er ihnen vier Artikel eingehet 687. b. *seq.* machen einen Stillstand mit den Wischeradern 689. a. b. gewinnen das Schloß und den Wischerad 691. a. wollen den König in Pohlen zu ihrem Könige annehmen 692. a. belägern das Schloß Rundratitz, erobern, plündern und verbrennen es 692. a. b. belägern Pilsen vergeblich 695. a. b. 741. a. der Picarden Secte schleicht sich bey sie ein 697. a. b. sie nehmen Beraun ein 697. b. Melnick vereinigen sich mit ihnen 698. a. nehmen Tauschint und Böhmisch Brod ein 698. a. b. verbrennen einen Picarden 698. b. geben den Kaurjimen ein schlechtes Denkmahl *ibid.* dergleichen den Kolinern 699. a. bekommen auch Cziaslaw und Nymburg in ihre Gewalt *ibid.* machen und brechen den Vertrag mit den Rutenbergern 699. b. verwüsten den ganzen Ehrudimer Eränz *ib. seq.* belägern und gewinnen die Stadt Jaromir 700. a. b. überwältigen auch das Schloß S. Wenceslai 701. b. wollen den Litthauer zum Könige haben 703. a. zünden das Kloster Dogsan an 711. b. auch die Stadt Löplitz *ibid.* das Kloster Dssegk 712. a. nehmen Bilin ein *ibid.* belägern Brüx, zu ihrem grossen Schaden *ibid.* erobern Chometaw und Radan 714. a. erwählen einen Hauptmann, der dem Rath und der Gemeine vorstehen soll 715. a. nehmen Stadt und Schloß Weiswasser ein 716. a. ihre Gesandten nach Littau werden gefangen *ibid.* sie erwählen einen andern Hauptmann 717. b. lassen dem Mönch Joannem enthaupten 717. b. gewinnen Lütitz und zünden es an 718. b. wollen den Koributh durchaus nicht zum Könige haben 719. a. belägern das Schloß Carlstein vergeblich 719. b. zwischen ihnen und den Taboriten entsethet ein Widerwille 722. a. werden vom Zischka geschlagen 722. b. vergleichen sich mit den Wäysen oder Taboriten 727. a. thun in Nühren Schaden 727. b. belägern und gewinnen die Stadt Aufsitz 728. a. gewinnen Kolin 730. b. *sq.* Präger Rauber werden todt geschlagen 732. a. Präger vergleichen sich insgesamt zum Sacrament sub utraque 748. b. wollen das Opfer nicht abschaffen *ibid.* handeln wegen der Wahl eines neuen Königes 749. a. bewilli-



## Register.

- bewilligen Käpfers Sigismundi verwittibten Gemahlin das halbe Berg-Recht und halbe Ungeld 755. b. ihrer Fehder werden etliche benennet 757. a. disputiren mit den Laboriten 759. a. begehren von dem Rath Rechnung 759. b. ihre Gesandten richten bey dem Pabst nichts aus 768. a. ihre Kauffleute werden beraubt 769. a. ihre Gemeinde berauben Christen und Juden 770. b. werden von dem König Wladislao zur Fastnacht eingeladen 817. b. sie wollen sich, mit den andern Böhmen, wider den König nicht verbinden 818. b. etliche von der Gemeine wollen des Königs Losament stürmen 826. a. Präger begehren die Mönche wiederum 834. a. zwisten ihnen und dem Kopydlansty wird ein Vertrag aufgerichtet 845. b. sie wollen König Ludovicam bey sich nicht studiren lassen 848. b. Präger-Fehder werden gefangen und abgestraft 854. a. b. die Präger verneuren ihre Rache selber. 856. b. sie thun selbst in Böhmen Schaden 858. a. haben den König und die Königin zu Gast 860. a. enturlauben etliche Pfarherren, die wider Martin Luther geprediaet 861. a. erkauffen das Schloß Przerow *ibid.* die Gemeinde geräth abermahl in Zwiespalt 861. b. nehmen den Bürgermeister und etliche Raths-Personen in Verhaft *ibid.*
- Preßburg, von R. Primislao belagert und erobert 443. a. die Stadt halb abgebrannt 852. a.
- Preussen, werden zum Christenthum gebracht 425. b. darinn wird das Sabienser Bisthum gestiftet 425. b. etliche tausend lassen sich tauffen 439. b. giftige Würmer werden allda verspüret 461. a. in die drey tausend Litzbauer getauft 531. b. die Preussen werden von den Pohlen aufs Haupt geschlagen 654. b. seq.
- Priester müssen die Platten verzollen 399. a.
- Primislaus, Fürst in Böhmen 16. a. wird bey dem Pflug, als ein Fürst, begrüset 16. b. Wunder-Geschicht, so sich hiebey begeben *ibid.* dessen Wahlzeit auf dem eisern Tisch 17. a. seine Prophezyhung *ibid.* Schuh mit Bast genähet 17. b. Hochzeit 17. a. Rechte 17. b. wird vom Gold überwogen 19. a. läset einen Abgott von Gold gießen 22. b. betrübet sich über der Libuffen Todt 23. a. läset die Wassa zur Collation bitten 24. b. offenbaret seinen Traum 26. a. betriegt die Mägde 30. a. hat Krieg mit den Weibern 32. b. seq. befindet sich krank, und nimmt Abschied 34. a. stirbt 34. b.
- Primislaus (Königs Wladislai Sohn) belagert Prag 373. a. ihm wird die Stadt und das Fürstenthum von Wenceslao abgetreten 373. b. von dem Kaiser wieder abgenommen *ibid.* ziehet in Mähren 374. a. thut in Böhmen Schaden *ibid.* wehret sich tapffer *ibid.* raubet in Teutschland 374. b. hat einen Scharmügel vor Prag 377. b. nimmt die Flucht *ibid.* ziehet wieder für Prag 378. b. ihm wird das Fürstenthum von Wladislao abgetreten 379. a. bekömmt spöttische Antwort von Ottone, Herzogen aus Sachsen 380. a. bekriegt diesen *ib.* seq. wird König in Böhmen *ibid.* ihm wird der Beynahme Ottogar gegeben 381. a. läst seine Gemahlin von sich 382. b. vermählet sich mit einer andern *ibid.* schläget Ottone Herzogen aus Sachsen 386. a. b. wird bey dem Kaiser Philippo verklagt 386. b. sagt diesem ab 387. a. vereiniget sich mit Ottone *ibid.* thut dem Kaiser Schaden *ibid.* sein Schreiben an diesen *ibid.* vereiniget sich auch mit Theobaldo und Conrado seinen Vettern 388. a. hält es wieder mit dem Kaiser 389. a. macht sich um Kaiser Friederich sehr verdient 392. a. erweitert das Königreich 394. b. wird gottlos 398. a. wird von dem Bischoff Andrea im Vann gethan 398. b. seq. kehret wieder um und bessert sich 402. b. stirbt 406. b.
- Primislaus (Königs Wenceslai Sohn) wird zum Böh. Könige erwehlet 416. a. b. versetzet den Mährenn einen Streich. 416. b. gewinnt das Schloß Wischerad 417. a. auch Soß 417. b. wird mit seinem Vater Wenceslao vertragen *ibid.* welcher ihm das Königreich abtritt *ib.* belagert das Brüxer-Schloß 418. a. wird geschlagen, und giebt die Flucht 418. b. bittet seinen Vater um Gnade 419. a. wird gefangen *ibid.* wieder loß gelassen, und mit seinem Vater verglichen *ibid.* ihm wird das
- Marggraffthum Mähren eingeräumt *ibid.* will das Fürstenthum Pohlen nicht annehmen 422. a. erobert Steyermark *ibid.* die Desterreicher huldigen ihn 422. b. das Königreich Böhmen kömmt an ihn 425. a. macht mit dem König in Hungarn Friede *ibid.* bringet die Preussen zum Christenthum 425. b. stiftet das Sambienfer Bisthoffthum 425. b. erbauet Königberg und Sambin *ibid.* kömmt nach Prag 426. a. läset auch seine Gemahlin aus Desterreich dahin kömmen 426. a. ist den Teutschen sehr geneigt 427. b. darum werden ihm die Böhmen widerspänstig 428. a. fällt in Bähern ein *ibid.* verräth sich mit selbigem Herzog 428. b. bekriegt seine eigene Unterthanen 429. a. vereiniget sich wieder mit ihnen 429. b. streitet wider die Hungarn *ibid.* seq. übermündet sie 430. b. bekommt St. Johannis Finger zur Beute 431. a. macht mit dem König aus Hungarn Friede 432. a. vermeldet seinen Sieg dem Pabst 432. a. b. seq. über seinem Kriegs-Heer zeigt sich ein Adler 434. a. wunderbarer Traum von diesem Sieg 434. b. auch andere Begebnissen 435. a. scheidet sich von seinem Gemahl wegen der Unfruchtbarkeit 435. b. vermählet sich mit des Herzogen aus Bulgarien Tochter *ibid.* wird gekrönet, und ihm der Zunahme Ottogar gegeben *ibid.* verträgt sich mit dem König in Hungarn 436. a. hält über der Gerechtigkeit 439. a. 440. a. b. seq. ziehet in Hungarn 443. a. belagert und erobert Preßburg *ibid.* ihm wird das Kaiserthum angetragen, schlägets ab 444. a. will dem Kaiser keinen Gehorsam leisten 447. a. b. seq. vergleichen sich mit einander 448. b. bereuet, daß er das Kaiserthum ausgeschlagen 449. b. thut seine ehlich-verlobte Tochter ins Kloster *ibid.* ist unglücklich wider Kaiser Rudolphum 450. a. b. kömmt in der Schlacht um 451. a. dessen Leichnam wird hernach gen Prag geführt 451. b.
- Procopius, vertreibt die bösen Geister, führet ein andächtigt und strenges Leben 185. b. wird Abt 186. b. stirbt 207. b. wird in die Zahl der Heiligen aufgenommen und den Böhmen zu einem Patron vorgestellt 387. b. macht Blinde sehend 523. a.
- Przemyslin, Schloß, erbaut 19. b.
- Przerow, Hof, erbaut 6. b.
- Przibislaw, thut Wunder 123. a. Kloster ihr zu Ehren erbaut *ibid.*
- Przibram, Schloß erbaut 37. b.
- Przym, nachmahls Prjinda. siehe Frauenberg.
- Pfarr, iezo Wischehrad 8. b. wird erweitert 11. a. Libin genennet *ibid.*
- R.
- Rabus, Dorff, gebaut 3. a.
- Raditsch, Hof, erbaut 7. a.
- Radlicze, Hof, erbaut 11. a.
- Radostin, Schloß, erbaut 68. a. wird angezündet 68. b.
- Radynie, Schloß, erbaut 44. a.
- Rauer begehrt an einen schönen Baum gehangen zu werden 506. a.
- Rauchpfennige (geißliche) woher sie ihren Ursprung haben 178. a.
- Regensburg, auf Böhmisches Käynspurgk hernach Rzezo, warum also genant 225. a. fast gar ausgebrannt 305. b. die Juden werden allda ausgerottet 853. a. die Kirche zur schönen und zarten Maria erbaut *ib.* wunderbare Walfahrt dahin 853. b. Martin Luther wendet die Leute von selbiger Andacht ab 854. a.
- Reichstag zu Regensburg 109. a. 331. b. 809. b. Trier 201. b. Maynz 238. b. 256. a. 380. a. b. Würzburg 330. a. Placentia 340. b. Nürnberg 369. b. 391. b. 446. b. 478. a. 604. b. Straßburg 400. a. Nach 404. a. Augspurg 447. a. Wien 806. a.
- Richter, der erste in Böhmen 3. a.
- Riese, eines Leichnam zu Rom gefunden 204. b.
- Robertus, (Herzog aus Bähern) zum Kaiser erwehlet 643. a. stirbt 654. a.
- Robertus, ein gottesfürchtiger König aus Frankreich 174. b.
- Robertus (hernach Clemens) Bischoff von Ravenna, wird zum Pabst erwehlet 237. a. wieder abgesetzt 238. a.
- Rober-



# Register.

- Robertus, ein vermeinter Bischoff von Cavellona 255. a.  
 Rodaun, Stadt, gebaut 42. a.  
 Rodotin, Schloß, erbaut 67. b.  
 Rodow, Schloß, erbaut 20. a.  
 Rohacz (Jan) will Käyß. Sigismundum vor keinen Böhm. König erkennen 743. b. wird etliche mahl für ihn gefordert, erscheinet aber nicht *ibid.* wird auf seinem Schloß Sion belägert *ib.* gefangen 744. a. sein Schloß gewonnen *ibid.* er, mit vielen Cameraden, gehend 744. b.  
 Rohowicz, wird Regent in Böhmen 54. b. widersetzet sich der Wahl Wogeni *ibid.* wird von den Sösern vertrieben 55. a. bauet die Stadt Bladarz *ibid.* thut den Sösern wieder Schaden 55. b. wird gefangen, aber wiederum erlediget 56. b. zum Land-Tag gefordert, erscheinet aber nicht 57. a. dessen mörderische That *ibid.* wird abermahl gefangen 57. b. unterschiedliche Urtheile werden wieder ihn gefällt 58. a. muß sich selbst hengen 58. b.  
 Rohocian, Stadt, vom Zischka geplündert 694. b.  
 Rohocjan (M. Johan. Prediger zu Prag) ist Ursach, daß Herzog Koribut gefangen und vertrieben wird 729. a. auch etliche Magistri Universitatis zu Prag 729. b. gehet auf das Concilium zu Basel 735. b. wird Erz-Bischoff zu Prag 739. b. von dem Käyßer Sigismundo bestätiget 741. a. b. prediget heftig wider den Käyßer, und entweichet aus Prag 742. b. kommt wieder nach Prag 764. b. disputiret mit einem Päpstlichen Legaten *ibid.* das Capitel zu Prag will ihn bey dem Pabst nicht recommendiren 767. a. er läßt zwey Mönche gefangen nehmen, martern und Hungers sterben 767. b. will wieder mit einem Päpstlichen Legaten disputiren 770. a. wird zum Pfarrherrn im Lein verordnet 771. a. will mit Johan. Capistrano disputiren, welcher sich darzu nicht einlassen will 775. b. ihn wollen die Böhmen durchaus zu ihrem Erz-Bischoff haben 778. a. mischet sich in die Königliche Wahl 790. b. strafft den König Georgium seines Juraments halben 792. a. will nicht haben, daß sich der König mit dem Herzog von Meissen befreunden soll 793. a. beschuldiget, die es nicht mit ihm halten, der Nordbrenneren 795. a. ihm wird von dem König das Stillschweigen auferlegt *ibid.* prediget abermahl sehr hart wider den König 796. a. lästert und schmähet den Pabst 798. a. greiffet den König in Reden und Predigten hart an 799. a. das gemeine Volk ist ihm sehr gewogen 799. b. der König begehrt Rath, so er ihm ertheilet 802. a. b. offenbaret dem Könige des Klosters zum H. Creuz in Prag grossen Reichthum 806. b. seq. verhetzt den König abermahl zum Zorn 808. b. stirbt 809. b.  
 Römer, verlieren die Schlacht wider Käyßer Friedrichen 329. a. müssen die Stadt-Mauern bauen lassen *ibid.* streiten wider Käyßer Otonem 390. a. zu Rom entsethet ein Irthum unter der Geistlichkeit 406. a. b.  
 Ronow, Schloß, erbaut 20. a.  
 Rosenberg (die Herren) fallen von Primislao ab 449. a. (Zawisch) schwängert die Königliche Wittib Primislai 459. a. wird bey Herzog Wenceslao Hauptmann seiner Hoffhaltung 460. a. nimmt die Königin zur Ehe 460. b. wird bey dem Könige verklagt 462. a. ziehet im Königlichen Schmuck gen Hungarn 463. a. wird beraubt 463. b. vermählet sich mit des Hungarischen Königs Ladislai Schwester *ibid.* trachtet dem König Wenceslao nach dem Leben 464. b. wird gefangen 466. a. will sich für dem Könige nicht demüthigen 469. b. wird gerichtet 470. a. (Peter) hält mit dem König Johanne 509. b. widersetzet sich ihm 512. b. belägert Budweiß 515. b. ziehet wieder davor ab 516. a. die Herren von Rosenberg nehmen die Wiglesische Lehre an 668. b. stehen wieder davon ab 683. b.  
 Rosß, ein wunderbares 70. a. ein silbernes wird gefunden 125. a.  
 Roszon, zanckt sich mit Milowecz 14. a. werden durch Libussa beurtheilet *ibid.* besetzt Kaurzim 33. b. dessen
- Zwiespalt mit Mezamislaw 35. a. ihm wird die Nase weggeschnitten 35. b. stirbt 38. a.  
 Rudolphus, ein Sachse, wird zum Käyßer erwöhlet 237. a.  
 Rudolphus, (Graf von Habsburg) zum Röm. Käyßer erwöhlet 445. a. wohnet dem Concilio zu Leon bey 445. b. hält ein Turnier 446. a. b. König in Böhmen will ihm keinen Gehorsam leisten 447. a. thut an Primislao starke Anforderung 448. a. vergleicht sich mit ihm 448. b. wird wieder von Primislao bekriegt, überwindet ihn aber *ibid.* seq. bemestert sich des Böhmerlands 451. a. b. bedauret König Primislao 452. b. läßt den falschen Käyßer Fredericum verbrennen 462. a. verleihet dem Böhm. König Wenceslao Meißnische Lehen-Güter 465. a. stirbt 463. a.  
 Rudolphus, Käyßers Alberti Sohn, wird König in Böhmen 491. b. verethliche sich *ibid.* die Böhm. Herren sind wider ihn 492. a. stirbt *ibid.*  
 Ruthe, güldene, gefunden 48. b.  
 Rzepicze, Goldreiches und hoffärtiges Weib 58. b. seq. bauet ein Schloß ihres Rahmens 59. a. begnadiget den Wscheken und die Braschina *ibid.*
- S.
- Sachsen bekriegen die Sözer 61. b. werden geschlagen *ib.* ein wunderbarer Tanz in Sachsen, der ein ganzes Jahr gewähret 168. b. sie werden von den Pohlen überzogen, und leiden Schaden 175. b. fallen in Böhmen ein 298. a. erleiden Niederlage 298. b. lehnen sich wieder auf 315. b. werden gedemüthiget 316. a. thun in Böhmen Schaden 380. a. werden hingegen von diesen beschädiget 389. a.  
 Sals, in Böhmen gefunden 35. b. bey Bilin 39. b.  
 Schädel, überaus grosser eines Menschen 47. b.  
 Scharka, Wald, woher er den Rahmen 31. b.  
 Schebirz, siehe Severus.  
 Schemit, ein wunderbares Rosß 70. a. redet *ibid.*  
 Schlan, Stadt, erbaut 36. a. deren Inwohner schlagen die Sözer 36. a. gehet in Feuer auf, wober in die 2000. Personen umkommen 614. b. belägert und gewonnen 683. a. treiben die Taboriten aus *ibid.* Taboriten oder Wäysen belägern und gewinnen sie 726. b. seq. die Bürger werden aufrührisch 748. b.  
 Schlesien, Herzoge allda, theilen sich ab 530. a. b. einer macht sich dem Böhmischem Könige Joanni unterthan 530. b. dergleichen auch die zwey andere Brüder 531. a. Schlesier thun in Böhmen Schaden 708. a. werden von den Wäysen oder Taboriten beschädiget 729. b. rächen sich wieder an ihnen 730. a. geben den Böhmen Stöße 760. a. Schlesingische Fürsten gerathen mit einander in Streit 834. a. Schlesische Landschaft wird sonst die Catische genannt 5. a.  
 Schlossen, sehr grosse, bey Würzburg geworffen 267. a.  
 Schreckenstein, Schloß, erbaut 60. a. wird geplündert und verbrennt 61. a.  
 Schtieken, Haus, erbaut 59. b.  
 Schuttenhof, Stadt, erbaut 49. a.  
 Schweins-Köpf, ein Geschlecht, woher es den Rahmen 106. b. deren Wappen werden unterschieden 402. a.  
 Sedeschin, Schloß, erbaut 37. a.  
 Sedlez, Kloster, erbaut 325. b.  
 Sedlo, Hof, erbaut 19. a.  
 Selim (des Türckischen Käyßers Bajazets Sohn) vertreibt seinen Vater, und nimmt den Käyßerlichen Stuhl ein 846. b. seq. hält eine Schlacht mit dem König in Persien 847. a. thut in Böhmen und Croaten Schaden 849. b. macht mit dem König in Hungarn Frieden 850. a. thut um Jerusalem Schaden 852. b. ziehet in Egypten säbelt den Soldan nieder 853. a. stirbt 856. a.  
 Serczow, nachmahls das neue Dorff genannt, allda wird eine Kirche erbaut 223. a.  
 Sergius und Formosus, streiten um das Obriste Bischoffthum zu Rom 92. b.  
 Severus, wird Bischoff in Böhmen 181. b. lästet die Capelle S. Wenceslai erweitern 186. a. wird eines Excesses bey dem Pabst beschuldigt 193. a. ihm das Urtheil zuerkannt 193. b. seq. stirbt 219. b.  
 Siebenbürgen, woher es den Rahmen 34. a.



Sigismundus (Käyser Caroli Sohn) geboren 607. a. ihm wird im vierdten Jahr, Ludwigs des Königs in Hungarn und Pohlen Tochter, vermählet 616. a. ist Marggraf in Brandenburg 630. a. wird König in Hungarn *ibid.* trägt eine wunderliche Liebe gegen seine Gemahlin 639. a. begehrt von seinem Bruder Wenceslao die Abtretung des Königreichs Böhmen vergebens 644. a. wider ihn wird gerathschlaget 644. b. wird von seinen Hungarn gefangen 645. a. ihm spricht eine Frau im Gefängniß beweglich zu 645. b. seq. diese redet auch, wegen des gefangenen Königs, ihre Söhne weislich an 646. a. b. dieser Frauen nochmalige Rede an den König 646. b. er schwehret ihr einen Eid dankbar zu seyn 647. a. sie befreiet ihn der Gefangenschaft 647. a. kommt wieder zu seinem Königreich 648. a. läßt den Weywoden Stephanum enthaupten 648. b. wird von den Türcken geschlagen 653. a. erhält sein Leben mit der Flucht *ibid.* wird zum Röm. Könige erwehlet, und gekrönet 654. b. hält einen Landtag zu Brinn 674. a. schreibt allda den Prägern Gesetze für *ibid.* befiehlt ihnen, daß sie die Wigleff- und Taboritischen austreten sollen 675. b. ein Präger Pfaff schmähet in der Predigt wider ihn 676. b. besielet den Prägern, daß sie ihr Gewehr lieffern sollen 680. b. kan wider sie nichts ausrichten 681. a. b. wider ihn verbinden sich die Präger und Taboriten 682. b. er zeucht hin- und wieder in Böhmen herum 683. a. wird zum Könige in Böhmen gekrönet 684. b. von dem Zischka geschlagen *ibid.* beraubet die Kirchen 685. a. versetzt das Heiligthum auf dem Carlstein an die Deutsche 685. a. will sich mit den Prägern vertragen, aber von vorgeschriebenen Artikeln nichts wissen 688. a. b. kan den Wischeradern kein Proviand beybringen 689. a. kommt den Wischeradern zu Hülff, versäumt aber die angefetzte Stunde 690. a. wird geschlagen und giebt die Flucht 691. a. rächet sich an denjenigen, so den Prägern beygestanden 691. b. schicket eine Gefandtschaft, nebst Schreiben, auf den Landtag zu Cziaslaw 705. b. Antwort, daß die Böhmen ihn nicht zum Könige haben wollen 706. b. seq. die Haupt-Ursachen werden darinnen erzehlet *ibid.* seine Vertheidigung hierauf 708. a. b. wird von etlichen Böhmischn Herren zum Könige angenommen 716. b. nimmt Ruitenberg ein 717. a. wird von dem Zischka geschlagen 717. a. einige Böhmn. Herren wollen ihm treu verbleiben 719. a. verdrägt sich mit den Böhmen, und giebt hierüber einen Brief 740. a. b. bestätiget den Erz-Bischoff M. Kothajan 741. a. b. kommt nach Prag, wird zum Böhmischn Könige angenommen 741. a. seine Gemahlin gekrönet 742. a. er siset, als Böhmn. König, im Land-Recht 742. b. pflichtet denen sub uraque bey 743. a. vermahnet die Geistliche zur Einigkeit 743. a. wird von dem Kothaj verachtet 743. b. dieser bekommt davor den Lohn mit dem Strick 744. b. ihm wird von etlichen Böhmen abgefagt 747. b. gehet im Zorn von Prag hinweg *ibid.* stirbt 745. a. seiner verwittibten Gemahlin wird das halbe Berg-Recht und halbe Ungeld zu Prag bewilliget 755. b. sie stirbt unchristlich 775. a.

Sigismundus, sonst Koributh genannt, (Litholdi des Groß-Fürsten aus Lithauen Sohn) kommt als Böhmischn König, zu Prag an 718. b. warum er nicht von allen dafür angenommen worden 719. a. wird gefangen und aus dem Lande vertrieben 729. a.

Silber gefunden II. b. 19. a. 85. a. 123. b. 124. b. seq.

Silber-Münze, wird dreierley Art geschlagen 19. a.

Silvester, zum Bischoff in Böhmen erwöhlet 316. b. die Wahl gehet zurück 317. a.

Stalicze, Stadt und Schloß, erobert 762. a.

Staly, Schloß, belägert und gewonnen 755. a.

slavimilus, wird Herzog zu Kaurjim 38. a. will mehr als ein Herr seyn 42. a.

Slawnik S. Adalberti Vater 146. b. liegt zu Libicz begraben 147. b. von dessen Fahnen 298. a. b.

Slowosch oder Slawoschow. siehe Beraun.

Sliczkow, Schloß, erbaut 41. b.

Sobieslaus, des Böhmn. Königs Wratislai Sohn, fällt in Böhmen ein 282. b. gibt die Flucht 283. b. wird verwundet *ibid.* seine Mutter macht zwischen ihm und seinen übrigen Brüdern Frieden 283. b. bekommt die Stadt Soß zum Besiß 284. a. ermordet den Graf Waczen ohne Ursach 285. b. wird gefangen *ibid.* kommt aus dem Gefängniß 286. a. b. verbrennet die Stadt Glasz 287. a. wird wieder mit seinem Bruder Wladislaw verglichen, und ihm die Stadt Grätz abgetreten 287. a. b. wird abermahl vertrieben 292. a. suchet mit seinem Bruder die Vereinigung vergebens 292. b. seq. thut eine unglückliche Gefandtschaft an Boleslaum Herzog in Polen 293. a. b. kommt wieder in Böhmen, und findet allda Gunst 296. a. wird mit Wladislaw verschonet 297. b. zum Herzog erwehlet 297. a. ziehet dem Lothario entgegen, und überwindet die Sachsen 298. a. bestätiget den Frieden mit Stephano Hungar. König 299. a. vereiniget sich mit Lothario 299. b. belägert, nebst ihm, die Stadt Bamberg *ibid.* läßt drey Herzoge, auch etliche Böhmn. Herren, gefangen nehmen 300. a. die Kirche S. Petri auf dem Wischerad verneuert *ibid.* kommt Stephano, wider die Griechen, zu Hülffe 300. b. ist in Wassers-Gefahr 301. a. ziehet zum Käyser nach Regensburg *ibid.* thut in Böhmen Schaden *ibid.* ihm wird nach dem Leben getrachtet 301. a. b. gehet baarfuß nach Prag 302. a. seine Rede an die Böhmen 302. a. b. läßt unterschiedliche Verräther hinrichten 303. b. beschädiget die Polen 307. a. kommt seinem Schwäher, dem Hung. König Bela, wider die Polen zu Hülffe *ibid.* verklaget Boleslaum Herzog in Polen bey dem Käyser 308. a. b. richtet neue Ordnungen zu Prag an 310. b. wird vom Boleslao vor dem Käyser geschmähet 311. b. beyde vergleichen sich mit einander *ibid.* stirbt 316. b.

Sobieslaus II. (Sobieslai Sohn) trachtet Herzog in Böhmen zu werden 325. a. wird gefangen 325. b. bricht sich aus dem Gefängniß 326. a. plündert Dlmütz 345. a. wird abermahl ins Gefängniß gesetzt 345. a. von dem Käyser der Gefängniß entlediget 356. a. b. wird Herzog in Böhmen 356. a. ermordet den Hauptmann von Frauenberg 357. b. bereuet diese That *ibid.* verlieret die Gunst bey dem Käyser 358. b. 360. a. thut in Märthen Schaden, wird aber von dar ausgetrieben 360. a. b. ihm wird das Fürstenthum aufgekündigt 360. b. von Friderico aus Prag vertrieben 361. a. belägert Prag 361. b. schläget den Herzog Friedrich bey Beraun 362. a. läßt einen Rürisser zu Roß mit Erden verschütten 362. b. er wird von Herzog Friedrich geschlagen, und in die Flucht gejagt 363. a.

Sohn, spannet seinen Vater in den Pflug 6. a.

Söhne, neune werden von einer Frauen auf einmahl geboren 235. a.

Sok, hezet den Hungar. König Stephanum und Böhmn. Herzog Wladislaw zusammen 288. a. wird mit Rossen zuriffen 289. b.

Soldans-Zehende, was es sey 371. b.

Solimannus (Selims Sohn) wird zum Constantinopolitanischen Käyser erhoben 857. b. von den Persianern geschlagen *ibid.* bleibt mit Mühe bey dem Regiment *ib.* erobert Griechisch-Weissenburg 859. a. gewinnt die Insel Rhodis 861. a.

Soß, Stadt, erbaut 12. b. die Soßer wollen den Schlanern das Salz verhindern 36. a. werden geschlagen *ib.* sie schlagen die Schlaner *ibid.* mehren sich mit Volk und Ackerbau 37. a. Salzbrunnen allda vergethet 39. b. trachten nach einem eigenen Regenten 41. b. die Stadt wird mit höhern Mauern befestiget *ibid.* sie verreiben den Kothowitz 55. a. welcher ihnen wieder Schaden zufüget 55. b. bekommen von dem Herzog Wogen Hülffe 61. a. schlagen die Sachsen 61. b. die Stadt wird mit der andern Mauer befestiget 65. b. füget dem Nellan Schaden zu 74. a. gewinnen das Schloß Paczow *ibid.* auch das Schloß Zlonicz *ibid.* legen sich aufs Plündern 75. a. ziehen abermahl wider den Nellan 76. b. leiden von dem Halusch Schaden 77. a. auch sonst grosse Niederlage 81. b. bleiben hartnäckige Heyden 117. b. dieser Crätz



## Register.

- Crans wird verheeret, und die Stadt von Boleslao eingenommen 121. a. die Einwohner werden mit Schatzungen sehr beschweret *ibid.* erschlagen ihren Pfleger den Worsa *ibid.* die Stadt wird von bösen Geistern belägert 381. b. von Primislao gewonnen 417. b. von drey Churfürsten 2c. vergeblich belägert 714. b. auch also von Weisnern 722. a. machen eine neue Sect 755. a. ergeben sich dem Podiebradsky 776. b.
- D. Speratus, wird bey König Ludwig, von dem Oelmütschen Bischoff für einen Erz-Ketzer angegeben, und darum mit Gefängniß gestraft 860. b.
- Spener, Stadt, erbaut 179. a.
- Spitiniow, Herzog Borziwogs Sohn, geboren 92. a. getauft 96. b. ihm wird das Regiment übergeben 100. a. b. läßt die Kirche Petri Pauli zu Dubecz bauen 100. a. verachtet seines Vaters Borziwogs Ermahnung 100. b. stirbt *ib.*
- Spitihniow, Herzog Brzetislai Sohn, wird zum Herzog in Böhmen erwählt 209. a. vertreibt alle Deutschen und Fremde aus dem Lande *ibid.* wird wegen eines Bach-Odens verspottet 210. a. läßt eine Aebtissin aufm Karren von Prag wegführen 210. b. citiret die fürnehmste Mährerische Herren, läßt sie fassen, binden und in Gefängnisse führen *ibid. seq.* hauset in Mährhen nach eigenem Befallen 211. a. verträgt sich mit seinem Bruder Spitihniow 212. a. auch mit den andern zweyen Conrado und Ortone 212. a. 213. b. dergleichen mit den Mährerischen Herren 212. b. sein Lobspruch *ibid.* verbannet die Juden 213. b. seine Gerechtigkeit 214. b. stirbt 216. b.
- Staditz, Dorff, von dannen Herzog Primislao, vom Pflug hergeholet worden 16. b.
- S. Stanislaus, Bischoff zu Krakau, wird ermordet 234. a. der Polen Patron 424. b. dessen Reliquien werden nach Prag gebracht 424. b.
- Stadt, die erste in Böhmen 3. a.
- Stein, grosser fällt vom Himmel 312. a.
- S. Stephanus, König in Hungarn, erlangt eine Crone vom Himmel 178. a.
- Stephanus, Bela's Sohn, König in Hungarn 287. b. ein Liebhaber des Friedens *ibid.* wird wider Wladislaum verheßt 288. a. ihm die Verrätherey entdeckt 289. b. läßt seinem Bruder die Augen ausbrennen 290. a. zwischen ihm und dem Sobieslao wird der Friede bestätigt 299. a. schläget die Griechen, mit Hülffe der Böhmen 300. b. wird mit Stephano Geyssi Sohn verglichen 348. a. b.
- von Sternberg (Karoslaw) tapferrer Hauptmann zu Oelmütz 423. b. bauet das Schloß Neu-Sternberg 424. b. (Zdeslaw) demüthiget sich vor dem Könige Joanne 512. a. (Zdeniek) dessen weise Rede an den König in Frankreich 789. b.
- Steyermarek, kommt an Primislao Marggraff in Mährhen erblich 422. a.
- Stibor, ein kluger Kopff, hat sich übel bedacht 420. b. wird hingerichtet 420. b.
- Stier von Eheimow, vertritt den Neklan im Streit 80. a. ermahnet die Seinige zum Streit 80. b. abermalige Rede an sie 81. a. tödtet den Wlastislaw 81. b. bleibt todt *ib.*
- Stillsfried, wird des Lands verwiesen 88. b. zum Herzoge in Böhmen erwählt 94. b. ist als ein stummer Fürst 94. b. zeucht wieder in Böhmen 95. a.
- Stierfa, wird von der Erde verschlungen 120. b.
- Stochow, Schloß, gehet im Rauche auf, und wird wieder neu aufgebaut 82. b.
- Straba, Kriegsmann, ihm wird ein wunderlicher Rath gegeben 79. b. bringt sein Weib unwissend um 81. b.
- Strachkwas, Herz. Boleslai Sohn, geboren 114. b. wird nach Regensburg zum Studiren geschickt 118. b. kommt nach Prag, allwo ihm S. Adalbertus das Bisthum anträgt, so er verwirft 148. a. b. endlich aber annimmt, und bey der Bestätigung, von dem bösen Feind getödtet wird 149. a.
- Strachota, s. Methodius.
- Strahow, woher der Rahme 165. b.
- Strakonitz, Städtlein, ausgebrannt 756. b.
- Stranow, Hof, erbauet 120. b.
- Stranowfchti, das Geschlecht, woher es seinen Ursprung habe 120. b.
- Stroff, warnet den H. Wenceslao für seinen Bruder 113. b.
- Strzefkow, Schloß, erbaut 60. a.
- Strzeczimirus, trachtet dem Sobieslao nach dem Lebert 301. b. wird gefangen und angeschmiedet 302. a. ihm werden Hände und Füße abgehauen 303. b.
- Strzejlawa des Mnata Gemahlin 46. a. ihr wird das Urtheil über das weibliche Geschlecht übergeben 48. b.
- Strzibro, siehe Mies.
- Strzizhow, Schloß, erbaut 47. b.
- Stugmijr, siehe Stillsfried.
- Stun, siehe Stillsfried.
- Sutoflaw, widersetzt sich dem Hofswit 86. b. bauet ein Schloß, und nennt es nach seinem Rahmen 86. b. wird von Krzes verfolgt 87. b. bekommt von Mistibog Hülffe *ibid.* sendet dem Hofswit einen Absag-Brief *ibid.* sein Schloß wird belägert, bestürmet und gewonnen 88. a. er selbst getödtet *ib.*
- Sulzbach, in der Pfalz, zum Böhmerland gehörig 570. b. wird Ortoni Marggraffen zu Brandenburg abgetreten 617. b.
- Swadow, festes Haus, erbaut 62. b.
- Swatobog, König in Mährhen, nimmt S. Methodium zu seinem geistlichen Vater an 98. a. b. macht in der Kirche Unordnung 98. b. will den Bischoff erstechen *ibid.* wird nach Rom citiret 99. a. in Bann gethan *ibid.* von unterschiedlichen Nationen überzogen *ibid.* wird ein Einsiedler *ib.* stirbt 99. b.
- Swatopluk, König in Mährhen, ein Christ 91. a. bauet die Kirche zu Wehlerad oder Oelmütz 91. b. wird von Cyrillo getauft 92. b. widersetzt sich dem Kaiser Arnolpho *ibid.* unterredet sich mit Herzog Borziwog wegen des Christlichen Glaubens 93. a. krieget wider Kaiser Arnolphum 96. b. *seq.* kommt in der Schlacht um 97. a.
- Swatopluk, Herzog in Mährhen, will Zwiespalt in Böhmen anrichten 267. b. rucket vor Czasslaw und Böhmenisch Brod *ibid.* auch für Prag 268. a. gehet wieder in Mährhen 268. b. führet neue Anschläge wider Borziwog 269. a. wird in Böhmen gütlich aufgenommen 270. a. b. Kaiser Henricus IV. läßt ihn ins Gefängniß setzen 271. a. wird wieder mit demselben vertragen *ib.* kommt gen Prag 271. a. b. hauset übel *ibid.* giebt seinen Bruder Ortonem ins Gefängniß zu Pfand 271. b. zeucht mit den Böhmen in Hungarn 273. a. wird für den Kaiser Henricum IV. gewarnt *ib.* gehet wieder in Böhmen 273. b. seine harte Rede an die Wrschowzen 274. a. wird einäugig 276. a. streift in Hungarn 276. a. beschädiget die Polen 276. b. wird ermordet 277. a.
- Swinibrod, Stadt, erbaut 45. b.
- Synticze, Schloß, erbaut 19. b.
- T.
- Tabor, Stadt, erbaut 676. a. wird mit Kaiserl. Gnaden-Briefen begabt 743. a. vom König Alberto vergebens belägert 746. b. von Podiebradsky gewonnen 776. b.
- Taboriten, ihr Ursprung 670. b. gebrauchen das Sacrament unter beyderley Gestalt *ibid.* Nicol Gannß verheßt sie wieder den König *ibid.* gehen unordentlich mit dem Sacrament um 673. a. warum das Kloster Clowan zu Prag von ihnen unzerstört geblieben 673. b. werden zu Kuttenberg übel tractiret *ibid.* einer wird um ein Schock verkauft 674. a. predigen eine neue Zukunft des H. Christi 675. a. erbauen die Stadt Tabor 676. a. nehmen den Zischka zu ihren Hauptmann an 677. b. verwüsten das Schloß Wojecze *ibid.* verüben grosse Tyranny bey Sedlec *ibid.* zünden das Kloster Milewsko an 678. a. die Köler vom Berg Dreb wollen sich zu ihnen schlagen 680. b. auch die Präger suchen ihre Hülffe 681. a. zünden das Städtlein Beneschow an *ibid.* die Kaiserlichen können wider sie nichts ausrichten *ibid. seq.* die Taboriten kommen den Prägern zu Hülffe 681. b. auch ihre Weiber helfen zur Verwüstung 682. a. verbinden sich mit den Prägern wider Kaiser Sigismundum 682. b. werden zu Schlan ausgetrieben



- trieben 683. a. helfen die Präger-Klöster gar einreißen 685. a. wollen sich der Präger entäußern 686. a. ziehen aus Prag *ibid.* machen den Zischka zu ihrem Feld-Hauptmann *ibid.* plündern das Städtlein Rziejan 686. b. ersäuffen einen Bischoff *ibid.* wollen das Messgewand, Silber und geweyhetes Wasser abgestellt wissen 693. a. gewinnen das Schloß Krasykow *ibid.* werden von den Rutenbergern übel tractiret 693. b. verbieten das Messgewand 694. a. plündern Kofycjan 694. b. belägern Pilsen vergeblich 695. a. wollen Martin Morawecz, noch seinem Anhang den Pickarden nicht beystimmen 696. a. b. nehmen Beraun ein 697. b. lassen etliche Pickarden verbrennen 699. b. belägern und gewinnen die Stadt Jaromir 700. a. b. machen sich vergeblich an Leutmeritz 701. a. etliche fallen in abscheuliche Irthümer 716. a. diese werden Adamiten genennet *ibid.* zwischen ihnen und den Prägern entsteht ein Widerwille 722. a. gewinnen den Sitz Kozoged 722. b. auch das Schloß Przihsylaw 725. b. werden Wäysen genennet *ibid.* gewinnen Leutmischl. *ibid.* theilen sich in zweene Hauffen 726. a. verbrennen den Pfarrherrn zu Rimburg *ibid.* ihre öffentliche Beichte 726. b. thun in Märchen Schaden 727. b. können Podiebrad nicht gewinnen 728. a. thun in Schlesien grossen Schaden 729. b. 730. a. b. gewinnen Kolin 730. b. das Schloß Bechinie 731. a. belägern Pilsen vergeblich 736. b. verheßen die Präger-Mittstädter wider die Neustädter 737. a. b. werden mit den Präger-Neustädtern uneinig 738. a. lösen mit den Wäysen vergebens um die Städte Prag *ibid.* gewinnen die Stadt Sobieslaw 738. b. werden von Böhmen geschlagen *ibid.* von Käysf. Sigismundo zu Gnaden angenommen 743. a. wollen Albertum nicht zum Könige haben 746. a. b. disputiren mit den Prägern 759. a. verspotten die Heiligtümer 768. a. werden geschlaan 743. b. Siehe ein mehrers unter Prag, Wäysen, Zischka.
- Zachaw**, Stadt, ausgebrannt, wieder aufgebauet 299. a. Carmeliter-Closter allda erbauet 573. a. vom Zischka vergeblich belägert 694. b. von den Wäysen oder Taborniten erobert 730. a. von den Bähern vergebens belägert 734. b.
- Tamerlanes**, führet Bajazetem den Türkischen König in einem Vogelbauer herum 641. a.
- Zanz**, der ein ganzes Jahr gewähret 168. b. ein Pfaff stirbt beyhm Zanz 608. b. allen Priestern wird das Zanzhen, beyhm Bann, verboten 608. b.
- Tartarn**, werden von den Hungarn geschlagen 249. b. ihr erster König 386. a. fallen in Polen ein 391. b. werden wieder daraus getrieben *ib.* verwüsten viele Länder 397. b. fallen in die fünfmalhundert tausend Mann stark in Hungarn ein 412. b. verwüsten Polen *ibid.* verbrennen Krakau und Breslau *ibid.* fallen auch in Neussen und Podolien ein 413. b. werden von den Hungarn und Polen geschlagen *ibid.* schlaan wiederum die Pohlen *ib.* verwüsten das halbe Land Märchen, 413. b. 423. a. belägern Olmütz 423. b. werden aus dem Lande geschlagen 424. a. haben eine Schlacht wider die Türcken drey Tage lang, und gewinnen sie 640. b. seq. schlagen abermahl die Türcken 811. b. werden von den Polen erlegt 843. a.
- Zaus**, Stadt, erbaut 130. b.
- Tegardus**, siehe Deodatus.
- Zempelherren**, ihr Anfang 290. b. ihr Habit *ibid.* viel vornehme Böhm. Herren nehmen den Orden an 407. b. lassen zu Prag ihr Kloster köstlich bauen 423. b. werden in der ganzen Welt ausgerottet 492. b. ihre Mißbräuche *ibid.* seqq.
- Zeplic** das warme Bad, erfunden 39. b. seq. Benedicter-Moñen-Kloster erbaut 321. b. die Stadt verbrannt 711. b.
- Zeslin**, uffm Berge, Kirche erbaut 237. b.
- Zetin**, Schloß, erbaut 10. b. Stadt erbaut 21. b. allda wird ein grosser Menschen-Schädel gefunden 47. b. die Götzen werden daselbst abgethan 100. b. S. Ludomilla umgebracht und begraben 107. a. in selbiger Gegend kan niemand begraben werden 109. a.
- Zetka**, Krokens Tochter, eine Zauberin 9. b. bauet das Schloß Zetin 10. b. dienet der Göttin Klimba *ibid.* nimmt den Slawosch zum Mann 21. b. läßt die Stadt Zetin bauen *ib.* bauet Beraun 34. a. stirbt 37. b.
- Zetschen**, Schloß, gewonnen und eingerissen 760. b.
- Zeußelisches Lachen** 31. b.
- Zeutschbrod**, Stadt, erbaut 50. a. vom Zischka gewonnen 717. a.
- Zeutsche**, fallen in Böhmen 59. b. 61. a. 75. a. spielen darinnen wie auch in Märchen den Meister 451. b. seq. verheeren das Böhmerland 453. a. müssen es räumen 458. a. werden von den Böhmen geschlagen 494. a. b.
- Theobaldus**, Wladislai Bruder, ihm wird das Böhmerland anbefohlen 325. a. nimmt Sobieslaum gefangen 325. b. stirbt 350. a. sein Wappen *ib.* läßt zu Clotau das Dominicaner-Kloster bauen *ib.*
- Tobias**, wird zum Bischoff zu Prag erwählt 452. a. liefert seine erste Meß aufm Strahow 453. b. exuliret bey den Creuzherren *ib.* wird zum Vorficher des Böhmerlands erwählt 458. a. Stadthalter in Pohlen 467. b. stirbt 474. b.
- Todter**, redet 251. a.
- Treffen**, darinnen auf einen Tag, über zweymahl-hundert tausend Mann umkommen 388. b. seq.
- Tribunus von Rom**, ein irriger Mann 570. b. seq.
- Trzebanicz**, Hof, erbaut 35. a.
- Tumao**, Meuchel-Mörder der H. Ludomillz 106. b. seq.
- Tuppauer**, siehe Duppauer.
- Türcken**, nehmen überhand 229. b. leiden in Asia Schaden 258. a. werden von Jerusalem weggeschlagen 307. b. bedrängen allda die Christen wieder 317. b. belägern und gewinnen Jerusalem 369. a. der Christen mächtiger Zug wider sie 371. b. thun in Europa Schaden 376. b. defgleichen im Griecheland 382. a. ihre alldazige Unthaten werden beschrieben 383. a. b. ihr Regiment fänget sich an 481. a. ihres ersten Königes Aufkommen 481. b. sie werden von dem König in Cypren geschlagen 557. b. bedrängen die Christen in Croatien 631. a. gewinnen Nicopolis 639. b. schlagen die Hungarn 640. a. 653. a. werden von den Tartarn erlegt 640. b. gewinnen die Hungarische Stadt Smederow. 753. b. werden von den Hungarn geschlagen 757. b. seq. machen mit den Hungarn Frieden 758. b. diesen Frieden brechen die Hungarn wiederum, zu ihrem eigenen Untergang 762. a. b. die Türcken schlagen die Hungarn außs Haupt 771. b. seq. belägern und gewinnen Constantinopel 781. a. b. die Stadt Gallara ergiebt sich ihnen 782. b. ihres Käyserthums Anfang *ib.* überwältigen auch die Kaiser 785. a. belägern Griechisch Weissenburg hefftig, aber vergebens 788. b. seqq. ziehen mit Spott ab 789. b. nehmen in Morea überhand 793. a. b. tyrannisiren darinn 795. a. nehmen ganz Moream, auffer Corinthum, ein 796. b. gewinnen Narolia 798. b. Trapezont in Cappadocia, und das ganze Land 799. b. überwinden den Tartar Ushmhassan 801. a. auch den Dracule aus Moldau 805. b. die Insul Nigropont 808. a. thun in Kärndten und Steyermark Schaden 809. b. gewinnen die Insul Mitilene 810. a. werden von den Persern und Tartarn erlegt 811. b. gewinnen das Königreich Bosnia 812. a. leiden grosse Niederlage von den Walachen 814. b. werden auch in Siebenbürgen geschlagen 819. b. gewinnen Kyliä in der Walachen 827. b. etliche tausend Türcken ersäuffen in der Donau 828. a. fallen wieder in die Walachen ein, werden geschlagen 828. b. vom Schloß Schabacz abgetrieben 832. a. gewinnen Weissenburg in der Walachen 833. a. thun in Podolien grossen Schaden *ibid.* schlagen die Polen 837. a. erobern Rodon in Morea 838. b. halten eine Schlacht mit den Persianern 847. a. machen mit den Hungarn Frieden 850. a. werden von den Persern geschlagen 857. b. erobern Griechisch Weissenburg 859. a. gewinnen die Insul Rhodis 861. a.
- Tursko**, Hof, erbaut 4. a.
- Zusta**, Stadt, erbaut 130. b.



- Valentinus, Bischoff zu Prag, ungewehlt eingeschoben 361. a. stirbt 364. b.
- Udalricus, Herzog in Böhmen, bespricht sich mit Kaiser Henrico 164. b. wird von ihm in Thurn geworfen 165. a. kommt in einer Entzückung daraus 165. b. berathschlaget sich mit Berkowecz *ibid.* überrumpelt Prag, und jaget die Polen hinaus *ib.* reutet zu Prag ein 166. a. läßt seinen Bruder Jaromirum fangen, und des Gesichtes berauben 167. a. die Kirche zu Adrijisch erbauen 168. b. nimmt ein Baurm-Mädlein zur Gemahlin 169. b. der Adel setzet sich darwider 170. a. der Fürst aber bleibt bey seiner Meynung 170. b. ihm wird ein Sohn Brzetislaus von ihr gebohren 170. b. läßt Prag erweitern 171. a. verirret sich auf der Jagd *ibid.* läßt eine Kirche im Dorff Rige bauen 175. a. böse Anschläge werden wider ihn von den Brschowezzen gemacht 177. a. nach ihm wird geschossen 177. b. stirbt 187. a.
- Benediger erfassen ihren Herzog 328. a. victorisiren wider die Türcken *ibid.*
- Beroner-Recht 328. b. dreyzehn der Vornehmsten werden an Galgen gehenckt 329. a.
- S. Viti Hand, in Silber eingefast 110. a.
- D. Vitus, Thum-Dechant zu Prag, stirbt 443. b. seine Lebens-Beschreibung *ibid.*
- Ulm, Stadt, belagert 416. a.
- Unschuld, wird mit einem glühenden Eisen probirt 158. b.
- W
- Wägen, die erste mit Eisen beschlagen 45. a.
- Waldek, Hof, erbaut 107. b. das Schloß belagert, gewonnen, ausgeplündert und angezündet 556. b.
- Waldemar, (sonst ein Müller) falscher Marggraf von Brandenburg 569. b. Städte huldigen ihm *ibid.* gewinnt die Stadt Franckfurt an der Oder *ibid.* bekommt von dem Böhm. Könige Hülffe 570. a. erhält fast die ganze Mark Brandenburg *ibid.*
- Walbenfer (Petrus) fällt in Irthum 359. a. lehret um Franckfurt und Wäynß 359. b. achtzehn dieser Lehrer werden verbrannt *ibid.* predigen um Nürnberg *ibid.* um Soß und Laun *ibid.* werden auch Grubenhaimer genannt, und Adamitz 359. b. ereignen sich in Böhmen 550. a. tödten einen Päpstl. Legaten *ibid.*
- Walfahrt, eine wunderliche 853. b.
- Wanda, Fürstin in Pohlen 20. a. wird von Rychogoro zur Gemahlin begehrt, schlägt es aber ab *ibid.* rüstet sich wider ihn *ibid.* seq. erfaußt sich selbst 20. b.
- Wassermühle, erste 13. a.
- Wänsen, entspringen aus den Taboriten 726. a. belagern Schlan und erobern es 726. b. gewinnen den Sitz Kwitnicze, verbrennen und schlächten solchen 727. a. thun in Böhmen grossen Schaden *ibid.* vergleichen sich mit den Prägern *ibid.* gewinnen die Stadt Keß in Mähren 727. b. aber Podiebrad können sie nicht überwältigen 728. a. b. thun in Schlesien grossen Schaden 729. b. 731. a. gewinnen Zleby 729. b. erobern Tschaw 730. a. auch Kolin 730. a. b. belagern das Schloß Liechtenburg vergeblich 731. a. thun in Ober-Laufnitz Schaden *ibid.* belagern Pilsen vergeblich 736. b. lösen mit den Taboriten vergebens um die Städte Prag 738. a. werden von den Böhmen geschlagen 738. a. Siehe ein mehrers unter Taboriten.
- Weiber, üben sich in Kriegs-Exercitien 25. a. deren List 26. a. rüsten sich wider die Männer 27. b. ziehen ins Feld *ib.* neue List 28. b. werden von Primislao betrogen 30. a. kriegen wieder die Männer 32. b. seq. leiden Niederlage 33. a. werden aus des Schloßes Fenstern hinunter geworfen 33. b. deren Regiment 48. b. der Weiber unmäßlicher Pracht wird von Gott gestraft 218. b.
- Wein, wird in Böhmen gebracht 92. a. der Abgöttin Kroßna geopfert *ibid.*
- Weißwasser, Schloß, erbaut 38. b.
- Weitminer, dieses Geschlechts-Ankunft 235. b.
- Wlelyb, Hof, erbaut 45. b.
- Welwar, oder Welwern, Stadt, erbauet 127. a. mit einer Mauer verwahret 127. b. zerschleißt 128. a.
- S. Wenceslaus, von Libussa verfürdiget 18. b. gebohren 101. a. wird der Ludomilla übergeben 103. b. Priester Paulus ist sein Praceptor *ibid.* wird von Ludomilla abgefordert, und zum studio gegeben 104. a. administriret öftters bey der Mess *ibid.* wird Fürst in Böhmen 108. a. bekennet sich öffentlich zum Christenthum *ibid.* seine Gottseligkeit *ibid.* wird von Kaiser Henrico nach Regensburg zum Reichstag gefordert; wunderliche Begebenheit allda mit ihm 109. a. b. bittet sich von dem Kaiser Henrico S. Viti Hand aus 110. a. bauet die Kirche S. Veit in Prag *ibid.* ihm wird von seiner Mutter nach dem Leben getrachtet 110. a. b. läßt die Gefängnisse einreißen und Galgen niederhauen 111. a. rüstet sich wider den Herzog zu Kaurzim *ibid.* dieser demüthiget sich für ihn 111. b. und wird zum Christlichen Glauben gebracht 112. a. bauet die Kirche S. Anthonini *ibid.* in gleichen Petri und Pauli zu Prag 112. a. und zu St. Laurentio bey St. Anna 112. b. auch S. Cosma und Damiani *ibid.* zu St. Michael 113. a. Ermahnung an seinen Bruder Boleslaum *ibid.* will den Orden S. Benedicti annehmen *ibid.* ihm wird von seinem Bruder Boleslaum nach dem Leben getrachtet 113. b. für ihn gewarnet *ibid.* meldet von seinem Tode *ibid.* wird ermordet 114. a. ihm zu Ehren eine Kirche in Dänemarc erbauet, und sein Tag jährlich allda gefeyret 115. b. thut nach seinem Tode Wunder 115. a. b. sein Leichnam wird von Alten Bunklaw nach Prag geführet, was sich damit wunderbares zugetragen 116. a. b. wie seine Mörder von Gott gestraft worden 120. a. b. thut weiter Wunder 122. b. seine Ermordung wird von dem Kays. Otto I. an Boleslaum gerechnet 130. a. macht Gefangene loß 247. a. von dessen Kennspieß 298. b. er selbst wird in der Luft, über dem Böhmischem Kriegs-Heer gesehen *ibid.* seiner Verspottung, wird einer stumm und wieder redend 547. a. ein Stummer bekommt, bey dieses Heiligen Grab, seine Sprache wieder 560. b. in gleichen eine Jungfrau 572. b. sein Grab wird köstlich gezieret 592. b. bey dessen Capelle zu Prag sonderbare Begebniß 607. b. der sogenannte S. Wenzels Vergleich wird aufgerichtet 855. a.
- Wenceslaus II. Sobieslai Sohn, eignet sich selbst das Fürstenthum Böhmen zu 373. a. weicher nach drey Monaten, wieder davon ab 373. b. begiebt sich zum Kaiser Henrico *ibid.* wird gefangen 374. a.
- Wenceslaus, Primislai Sohn, gebohren 388. a. als ein Kind zum Könige in Böhmen gekrönet *ibid.* des Kaisers Philippi Tochter wird ihm zur Ehe versprochen 389. b. zum Könige in Böhmen erwehlet 402. b. gekrönet 405. a. ihm wird übel gerathen 407. a. ziehet prächtig auf Kays. Friedrichs Hochzeit nach Wormbs 408. a. b. ihm wird von dem Kaiser die Stadt Wien anbefohlen 410. b. verträgt sich mit seinem Bruder Primislao 411. a. beschweret die Unterthanen 416. a. statt seiner wird ein anderer König erwehlet 416. a. b. mit seinem Sohn Primislao vertragen 417. b. tritt dem Sohn das Königreich ab *ibid.* kommt wieder nach Prag 418. b. nimmt seinen Sohn Primislao gefangen 419. a. läßt denselben wieder loß, und vergleicht sich mit ihm *ibid.* wird zum andern mahl gekrönet 419. b. ist ein gerechter und andächtiger König 420. a. erbauet unterschiedliche Klöster *ibid.* läßt viel Rätze hinrichten 420. b. die Geistlichkeit ist unwillig auf ihn 421. a. wird in Wann gethan *ibid.* wieder entlediget *ibid.* beschüzet die Stadt Prag wider die Heyden 423. a. b. stirbt 424. b.
- Wenceslaus II. Königs Primislai Sohn, gebohren 443. a. wird Ortoni Marggrafen von Brandenburg anvertrauet 452. b. dessen listiger Anschlag wider ihn *ibid.* wird gefänglich verwahret 454. a. kommt gen Prag 459. b. seine künstliche Gemahlin, Kaisers Rudolphi Tochter, wird nach Eger gebracht 460. b. er ziehet ihr entgegen *ibid.* vermählet sich mit ihr *ibid.* muß, ohne sie, zurück nach Prag kehren *ibid.* sie wird ihm zugeführet 461. b. ziehet in Mähren *ibid.* der Herzog von Oppeln untergiebt sich ihm 463. b. ihm wird nach



nach dem Leben getrachtet 464. b. 466. a. ihm werden von dem Käyser Meißnische Güter verliehen 465. a. die Böhmishe Herren wider ihn verhehet 465. b. entgehet den Fallstricken 466. a. ihm wird das Fürstenthum Schlesien eingeräumt 466. b. wird zum Churfürsten und Käys. Schäncken erkläret 467. a. gehet mit den Hungarischen König einen Vertrag ein 467. b. bekommt auch Polen *ibid.* nimmt das Troppauische Herzogthum ein 468. a. Schreiben an ihn, wegen eines neuen Käysers *ibid.* sq. Zawisch von Rosenberg will sich nicht vor ihm demüthigen 469. b. wird davor hingerrichtet 470. a. erobert das Budeweisser-Schloß Froburg *ibid.* begiebt sich wiederum des Herzogthums Polen *ib.* Käyserl. Lehen-Bestätigung, durch Schreiben an ihn 471. a. seine Gottesfurcht 471. b. berathschlaget sich heimlich mit dem Römischen Könige Adolpho *ibid.* ist ein Liebhaber der Gerechtigkeit 472. b. wird spät zum Böhmischen König gekrönet 475. a. b. berathschlaget sich, wie das Königreich ins Aufnehmen zu bringen 475. b. läßt neue Münze schlagen *ibid.* Polen tragen ihm ihr Königreich und eine Gemahlin an 479. b. wird zum Könige in Pohlen gekrönet 480. a. verehliget sich mit einer Polnischen Princeßin 480. b. wird von dem Röm. Könige zum König in Polen bestätigt 481. a. ihm auch das Königreich Hungarn angetragen 482. a. schlägt ab 482. b. wird von dem Pabst und Käyser beneidet 483. a. seine andere Gemahlin wird ihm heimgeführt 483. b. sie gekrönet *ibid.* er verehret seine Credenz mit silbern Bechern in die Kirche. Viti zu Prag *ibid.* nimmt den Hungern seinen Sohn ihren König wieder 485. a. entführet den Hungarn ihre Crone *ibid.* giebt schneide Antwort auf des Römischen Königs Anforderung 485. b. wird von diesem überzogen *ibid.* verjaget seine Feinde 486. b. sein Testament 487. b. befehlet seinem Sohn das Königreich *ibid.* stirbt 487. b.

Wenceslaus, des Böh. K. Wenceslai Sohn, wird König in Hungarn 482. b. wird, samt der Hungar. Crone, wieder in Böhmen geführt 485. a. ihm, von seinem Vater, das Königreich Böhmen anbefohlen 487. a. tritt es an 488. a. zerschläget Köpffe 488. b. eheliget des Herzogen von Teschen Tochter 489. a. übergiebt die Hungarische Cron Ottoni dem Herzogen aus Böhmen *ibid.* wird zu Ollmüs ermordet 489. b. sein Leichnam nach Prag gebracht 529. b. zu Königsal begraben *ib.*

Wenceslaus, des Böhmischen Königs Joannis Sohn (nachmahls Carolus genannt 526. b.) geboren 511. a. wird in Frankreich gesandt *ibid.* 526. b. ihm vermählet Carolus Kön. in Frankreich seine Muhme *ibid.* ist ein gottsfürchtiger Herr 535. a. ihm wird mit Giff nachgestellt *ibid.* kommt nach Parma *ibid.* Welsche verbinden sich wider ihn 538. a. er erhält den Sieg wider sie *ibid.* kömmt in Böhmen 538. b. wird Marggraf in Mähren *ibid.* auch Stadthalter in Böhmen *ibid.* ist ein guter Wirth *ibid.* seine Gemahlin kommt auch nach Prag *ibid.* gewinnt viel Schloßer in Böhmen und Mähren 540. a. sein Vater wird wider ihn verhehet *ib.* ihm das Marggrafthum Mähren abgenommen 540. b. begiebt sich auf Bürgloß *ib.* kommt nach Prag *ib.* seq. seltsame Geschichte, so sich des Nachts bey ihm zugetragen 541. a. bezwingen den Herzog zu Münsterberg 541. b. ziehet in Hungarn *ib.* wird auf dem Meer umgeben 545. a. kommt heimlich aus dem Schiff *ib.* gehet nach Tyrrol 545. b. ziehet nach Rom 552. a. wird zum Römischen König und Käyser erwählt 558. b. Siehe ein mehrers unter Carolus Marggraf aus Mähren.

Wenceslaus, Käys. Caroli Sohn, geboren 597. a. wird im andern Jahr mit der Böh. Krone gekrönet 598. b. reiset in Lauffnit 606. a. das Herzogthum Schlesien erhält ihn 608. b. wird mit Herzog Alberti aus Böhern Tochter vermählet 613. a. seine Gemahlin gekrönet *ib.* sein Vater erkaufft für ihn das Käyserthum 622. a. kommt zum Böh. Königreich 624. a. artet seinem Vater nicht nach *ib.* läßt ein Haus auf dem Felsen Brzeska bauen 625. a. ist nachlässig 625. b. wird von den Reichs-Fürsten ins Reich begehret, so er abschlägt 627. a. trachtet

seiner Gemahlin nach dem Leben 628. a. läßt ihren Reichsvater ersäuffen *ib.* die Böhmen widersetzen sich ihm 628. b. demüthiget etliche Auführer 629. a. nimmt Teutsche Amtleute an 629. b. läßt Böhmishe Präger Bürger enthaupten 629. b. seine Gemahlin stirbt 632. a. er will noch nicht ins Reich kommen 632. b. läßt zwey Böhmishe Herren köpfen 633. b. das neue Schloß auf dem Wischerad bauen 634. a. schrecket die Präger Rathsherren mit seinem Gevatter Scharfrichter *ib.* läßt noch einen Priester ersäuffen 635. a. will mehrere hingerichten lassen, werden aber erbeten 635. a. ihm wird die Gefängniß propheetey 635. b. auch wahr gemacht *ib.* kommt, durchs Baden, aus dem Gefängniß 636. a. belohnt die Bad-Magd, seine Erretterin, reichlich 636. b. nimmt sie mit zu Bette *ib.* ladet die Präger auf ein Erbis-Essen 637. a. wird abermahl gefangen *ib.* zu Wien enthalten *ib.* er practiciret sich aus dem Gefängniß 637. b. wird des Wischebrads allein mächtig 638. b. läßt den Hauptmann und die Präger Rathsherren enthaupten 639. a. tyrannifiret 639. b. theilet unter die Gemeine Præbenden aus, will sich damit Gunst erwerben 641. b. fliehet vor den Böh. Herren *ib.* führet die Susanna Baderin stets mit sich *ib.* läßt etliche Herren und die Präger zur Fastnacht einladen 642. a. verkehret sich in einen gütigen Herren *ib.* b. wird von dem Käyserthum abgesetzt 643. a. will das Königreich Böhmen seinem Bruder Sigismundo nicht abtreten 644. a. ist sehr unachtsam 659. b. belohnet der Baderin Susanna nochmahlige Treu *ib.* gibt den Bädern einen Befreyungs-Brief *ib.* auch Wappen 650. a. der König erkennet den Böhmischen Studenten die drey Stimmen zu 652. a. läßt die Heiligthümer von Prag auf den Carlstein führen 655. a. weist die Präger mit ihrer Beshwernis hierob kurz ab 655. b. getrauet sich nicht, zu Prag zu seyn 665. b. will den Böh. Herren auch nicht trauen 667. a. kommt wieder nach Prag *ib.* läßt die Räuber in Böhmen ausrotten 667. b. läßt von den Prägern das Gewehr abfordern 669. a. diese Forderung wird listig abgelehnet 670. a. die Laboriten werden wider ihn verhehet 671. a. wird im Zorn vom Schlag getroffen 671. b. stirbt 672. b. wird ohne Ceremonien begraben *ib.*

Wiczek, des Geschlechts ihr Wappen 368. a.

Wiczemilow, Stadt, erbaut 45. b.

Widislawa, des Wladislai Weib, eine Zauberin 77. a. wird vom Wetter erschlagen *ib.*

Wien, in Oesterreich, vom Käyser Friederich gewonnen 410. b. kommt wieder an Herzog Friderich *ib.* die Wiener belägern den Käyser in Wien auf seinem Schloß 793. a. sie bezahlen den König in Böhmen mit schlechten Gelde *ib.*

Wietusch, Haus, erbaut 62. b.

Wigless, breitet in Engelland seine Lehre aus 643. a. seine Bücher werden zu Prag verbrennet 654. a. dessen Lehre wird von dem Herrn von Rosenberg in Böhmen angenommen 668. a. b.

Wildstein, Schloß, erstiegen 763. a.

Wilenrow, Kloster, erbaut 605. a.

Wilhelmus, Graf aus Flandern, zum Röm. König ertwöhlet 416. a. kommt bald um *ib.*

Willigius, Erzb. Bischoff zu Mayntz, warum er ein Rad in Wappen geführt 169. a.

Witigenau, Kloster, erbaut 605. a. b.

Witkowecz, Bischoff, siehe Nicolaus.

Wladarej, Stadt, erbaut 55. a. wird belägert 57. b. angezündet und geschleift *ib.*

Wladef, siehe Waldef.

Wladislaus, Herzog in Böhmen 277. a. ihn will man zu Prag nicht einlassen 279. b. ist friedfertig 280. a. gewinnt bey Prag eine Schlacht 280. b. rufft den Käyser um Beystand an 281. a. rächet sich an die Abtrünnige 281. a. b. verdrägt sich mit Otone seinem Vetter *ib.* läßt denselben doch gefangen nehmen 284. b. wird durch seine Mutter, mit seinen Brüdern verglichen 282. a. b. wohnet der Krönung Käysers Henrici V. zu Rom bey 284. a. b. vergleicht sich abermahl mit seinem Bruder



## Register.

- der Sobieslao 287. a. wird wider Stephanum, Hungarischen König verhezt 288. a. erhält einen unermühten Sieg 288. b. übergiebt dem Vorziwog das halbe Böhmische Fürstenthum 289. b. entdeckt dem König Stephano die vorgewesene Verrätherey *ibid.* vertreibt wiederum seinen Bruder Sobieslao 292. a. giebt seine Tochter dem Herrn von Chausnit zur Ehe 295. a. sämlet grossen Schatz von einem schalckhaften Juden 295. b. erkrankt 296. a. verzeihet dem Sobieslao 297. b. stirbt *ibid.*
- Wladislaus, Wladislai Sohn, zum Fürsten in Böhmen erwählt 314. b. 316. b. sieget wider Conradum, Herzog in Mähren 318. a. 319. a. thut in Mähren Schaden 319. a. geminnet die Stadt Znáym 324. a. vergleicht sich wieder mit Conrado 324. b. ziehet wider die Ungläubige, und hält sich ritterlich 325. a. nimmt Spithnieum gefangen 326. b. Judith zur Gemahlin 327. b. wird zum Regenten des Teutschen Lands verordnet 328. a. ihm verspricht der Käyser die Königl. Crone 330. a. wird zum Könige gekrönt 332. a. Käys. Briefe hierüber *ib. sq.* schenckt viel Rittern neue Wappen 338. a. b. wird von dem Käyser mit der Crone beschenkt 340. a. mit einem neuen Wappen, auch sonst allerley Verehrung begabt 340. a. b. nimmt Ollmütz ein 345. a. kommt Stephano dem Hungar. König zu Hülffe 347. b. läst sich auf dem Strahow eine Wohnung bauen 355. a. b. befiehlt seinem Sohn Fr. denico das Regiment 355. b. ihm wird von dem Käyser befohlen, Sobieslao der Gefängniß zu entledigen 356. a. stirbt im exilio 357. a. weitere Meldung von ihm *ibid.*
- Wladislaus, Boleslai Sohn, wird der Gefängniß entlediget und zum Fürsten in Böhmen erwählt 377. a. disputiret mit den Geistlichen, wegen der Bischoffs-Wahl 378. a. b. tritt Primislao das Fürstenthum ab 379. a. wird Landsfürst in Mähren *ibid.*
- Wladislaus, Kön. Casimiri aus Polen Sohn, zum Könige in Böhmen erwählt 810. a. b. zu Prag gekrönt 810. b. schlägt neue Münze 811. b. zwischen ihm und dem Hungar. Könige wird ein Friede getroffen 813. a. ist veracht, daß man ihn mit Sift vergebem wollen *ibid.* ist mit den Präger Gemeynen nicht zu frieden, daß sie sich selbst zu Richtern wider ihre Raths. Personen ausgeworffen 817. a. hält mit den Prägern Fakuacht 817. b. leisset dem Käyser die Pflicht *ibid.* begnadet die Präger *ibid.* die Präger. Priester schmähet ihn in den Predigten *ibid.* er begiebt sich auf das Schloß Burgloß 818. b. die Böhmen verbinden sich wieder ihn *ibid.* ziehet in Mähren 819. a. verträgt sich mit dem König in Hungarn *ibid.* zwischen ihm und den Böhmischn Herren geschieht eine allgemeine Vereinigung 819. b. die Pfaffen lassen abermal nicht nach, ihm zu schmähen 820. a. b. läst etliche Präger. Bürger gefangen setzen 820. b. die Bergleute machen ihm Verdruß 821. a. läst einige Priester gefangen nehmen, die widerspenstige Präger. Bürger aber strafft er ab 821. a. die Präger. Gemeine und Priester seinden ihn an 822. b. seq. verschwehret sich, der Präger unbilliche Thaten zu rächen 824. b. ordnet in beyden Präger. Städten neuen Rath 825. b. ist in seinem Losament nicht sicher 826. a. ein Prager. Neustädter. Bürger will ihn erschieszen 826. b. legt die Hofhaltung auß Schloß *ibid.* wird nicht zur Röm. Königs. Wahl erfordert 827. b. so als eine Verschmähung aufgenommen, und darum eine Bottschaft an den Käyser abgeschickt wird 828. a. will eine Biersteuer anlegen, wird ihm aber abgeschlagen 830. a. ihm wird nach dem Leben getrachtet 830. b. wird König in Hungarn 831. a. kommt aus Hungarn wieder gen Prag 834. b. seq. gehet nach Ofen 835. b. vermählet sich mit einer Französin 841. a. diese stirbt 843. b. Herzog aus Meissen leisset ihm Pflicht 846. b. will seinen Sohn Ludovicum zu Prag studiren lassen, wird aber nicht anaenommen 848. b. macht einen ewigen Frieden mit dem Käyser und König in Pohlen 852. a. stirbt 852. b. sein Lobforuch *ib.*
- Wladislaus, wird König in Polen 250. b. bekommt Kön. Wratislai Tochter zur Gemahlin 251. a. diese erbittert die Fruchtbarkeit 251. b. sie stirbt 252. a. er läst die Kirche S. Egidii zu Krakau bauen *ibid.* giebt den Böhmen Tribut 255. b. theilet seine Fürstenthümer 266. a. stirbt *ib.*
- Wladislaus, Boleslai Sohn, zum König in Pohlen erwählt 317. a. aus Polen vertrieben 321. b. bekrieger seinen Bruder Boleslao 326. a. stirbt 331. a. b.
- Wladislaus, Böhm. Kön. Wenceslai Sohn, wird König in Polen 415. b. ist ein Gottslästerer *ibid.* wird von einer Fliege umgebracht 416. a.
- Wladislaus Kostek, zum Polnischen Könige erwählt 474. a. will sich nicht krönen lassen *ibid.* wird aus Schlesien getrieben 476. a. b. abgesetzt 479. b. wieder zum Herrn angenommen 488. b. zum König in Polen gekrönt 522. a. stirbt 538. b.
- Wladislaus, König in Polen vide Jajelko.
- Wladislaus, Großfürst aus Lütthauen zum König in Hungarn angenommen 750. b. mit ihm sind nicht alle Hungarn zufrieden *ibid.* wird gekrönt 754. b. bricht den mit den Türcken gemachten Frieden 762. a. b. wird umgebracht 763. b. sein Kopff wird dem Türkischen König gebracht *ibid.* die Türcken triumphiren damit *ib. sq.*
- Wlastislaw, gebohren 63. b. wird Herzog zu Sob 72. a. giebt dem Herz. Krzesomysl böse Antwort 72. b. rüstet sich zum Kriege 74. a. bauet die Stadt Wlastislaw *ib.* läst wieder einreißen und zerstören 119. a. läst Gesandten die Augen ausstechen 74. b. wird von dem Rektan beschenkt *ib.* will die Beschenke nicht annehmen 75. a. erobert Budecz *ib.* ziehet abermal wider Rektan 76. b. seq. leidet Schaden von dem Halusch 77. a. bauet das Schloß Lowin *ibid.* läst sich ein sonderbares Schwerdt machen 78. a. trogige Bottschaft an Rektan *ib.* läst denselben ausfordern 79. a. ermahnet sein Volk zum Streit *ib. sq.* 80. b. wird getödtet 81. b.
- Wlasta, Oracion an ihre Jungfrauen, wegen der Weiber Freyheit 23. b. läst den Pommitwas Nasen und Leßzen abschneiden 24. b. bauet das Schloß Dierwin 25. a. abermalige Rede an ihre Jungfrauen *ib.* rühmet sich der Zauberey. Wissenschaft und anderer Künste 25. b. ermahnet die Mägde zum Streit 27. b. weissaget wider sich selbst *ib.* ziehet zu Feld wider die Männer *ib.* erlegt den Samoslao 28. a. fraget die Mägde, wofür sie Siehielten 31. b. richtet eine Lands. Ordnung an 32. a. wird mit den ihrigen umgebracht 33. a.
- Wnislaw, siehe Krzesomysl.
- Wogen, wird gebohren 47. a. zum Herzog erwählt 54. b. vermählet sich mit Banka 54. a. b. rüstet sich wider den Rohowicz 55. a. schicket den Sohern Hülffe 61. a. stirbt 64. b.
- Woaiech, wird zum Bischoff in Böhmen erwählt 125. a. b. Wolfsgangus, Bischoff zu Regensburg, für heilig erhoben 208. a.
- Wrabschtti, das Geschlecht, woher es seinen Ursprung 120. a.
- Wrahbti, Hof, erbaut 120. a.
- Wranowcegen von Waldek, ihre Herkunft 107. b.
- Wranowicze, Hof, erbaut 107. b.
- Wratislaw, Wogens Sohn, gebohren 55. b. vermählet sich mit Rakka 63. b. wird erster Herzog zu Sob 65. b. stirbt 72. a.
- Wratislaw, Vorziwogs des ehemal Böhmischn Herzogs Sohn, wird zum Fürsten in Böhmen erwählt 101. a. dem Dobrolyno und Methodio zur Vorsorge anbefohlen *ib.* läst S. Gergen. Kloster auf dem Prager. Schloß bauen 104. a. auch die Kirche zum Dunsel 104. b. stirbt *ib.*
- Wratislaw, Brzetislai Sohn, Herzog aus Böhmen, vermählet sich mit salomonis Königs in Hungarn Schwester 211. b. verträgt sich mit seinem Bruder Spithnieo 212. a. wird zum Fürsten erwählt 216. a. ehelichet Swientochna oder Swatawa, des Boleslai Königs in Pohlen Schwester 218. a. will den Lanezo zum Bischoff in Böhmen haben, worian man ihm widerspricht 219. b. ihm wird nach dem Leben getrachtet 229. b. berathschlaget sich, wegen Erweiterung der Stadt Prag 230. a. b. läst bey dem Pabst um Haltung des Gottes. Dienstes in



in Sclavonischer Sprach anhalten, aber vergebens 233. b. seq. läßt Städte, Schlöffer und Kirchen bauen 234. b. bekriegt die Oesterreicher 236. a. überwältiget sie 237. a. kommt auf dem Reichstag zu Mayntz 238. b. wird zum ersten König in Böhmen erklärt und gekrönt 239. a. b. auch seine Gemahlin gekrönt 239. b. was sich sonderbares zwischen ihm und dem Ritter Beneda zuge- tragen 241. a. b. bekommt darum starken Verweiss vom Bischoff Jaromiro, und geräth mit ihm in Uneinigheit 242. a. b. läßt die Kirche Petri Pauli auf dem Wischerad bauen 243. a. b. ertheilt dieser grosse Privilegia *ib.* ist dem Bischoff Jaromiro ganz zu wider 243. b. erwahlet darum einen neuen Märthischen 244. a. bereuet den Haß, so er wider Bischoff Jaromirum gehabt *ibid.* läßt das Klo- ster Dpatowicze erbauen *ibid.* bekriegt die Märther, nimmt Brinn ein 244. b. ergrimmet über seinen Sohn Brzetislaum, darum ihm ein wohlberedtes Weib be- weglich juredet 245. b. verträgt sich mit seinem Bruder Conrado 246. b. auch mit seinem Sohn Brzetislaos, so aber nicht lang währet 247. a. b. unter sein Volk komit ein groß Sterben 249. a. will seinen Sohn Brzetislaum nicht mehr zu Gnaden annehmen 252. a. sondert das Böhlm und Märthische Bischoffthum wieder vonein- ander ab 252. b. stirbt 253. b. von dessen Erone 300. a.

Wratislaus, Ulrichi Sohn, wird gefangen, aber wieder loß ge- lassen 299. a. abermal gefangen 300. a. wieder entledi- get 304. a. vermählet sich mit Wailkam des Herzogs aus Neussen Tochter 306. a.

Wrsch, Primislai erster Rath 21. a. bauet Wrschowicze *ib.* Libussa propheetet von ihm *ibid.*

Wrschowicz, Gräfliches Geschlecht 89. b. berathschlagen sich, in das Regiment einzubringen *ib.* lassen das Schloß und Stadt Wrschowicz bauen *ib.* sind dem Herzog Bo- leslaw III. ungetreu 161. b. ihr Wappen 162. a. streben nach dem Fürstenthum *ibid.* binden H. Jaromirum im Walde 162. b. schießen nach ihm 163. a. wollen den Ho- wora hengen lassen 163. a. b. werden gefangen 163. b. enthauptet 164. b. das Geschlecht kommt bey Udalrico wieder zu Gnaden 167. a. verhezt ihn wieder Jaromirum *ibid.* rathschlagen abermal wider den Herzog und sein Geschlecht 177. a. trachten dem Brzetislaos nach dem Le- ben 182. a. verhezen den Käyser Conradum wider Böh- men 182. b. sind im Bann 188. a. lassen Jaromirum er- morden *ibid.* rathschlagen bey Luan wider Brzetislaum 198. a. b. einer von ihnen wird mit 37. Gesellen aufge- hengt 205. b. die andern wollen sich rächen 206. a. füh- ren wieder böse Anschläge, und werden gestrafft 230. a. ihrer zwey werden von Brzetislaos enturlaubt 258. a. ei- ner ermordet den Herzog Brzetislaum 263. a. dieser Mörder wird auch selbst halb todt gefunden *ibid.* kom- men wieder in Böhmen 264. a. werden von dem Swa- topluk hart angerebet 274. a. b. geköpft 274. b. einer mit seinem Sohn erstochen 275. a. viele auf andere Weise ermordet 275. a. b. der übrige entflohen 275. b. ermorden den Herz. Swatopluk 277. a. zweyen werden die Augen ausgebrannt 286. b. verhezen den Wladis- laum und Bo-ziwogium 291. a. heben abermal eine Mäuterey an 292. a. erweisen dem Böhlm. Kön. Fried- rich rechte Treu 366. b. Vertrags-Brief zwischen ihnen und den Böhlm. Herzogen 367. a. ihre neue Wappen *ib.* siehe Zianda.

Wrschowicz, Schloß und Stadt, erbaut 89. b.

Wrschowicze, Dorff, erbaut 21. a.

Wrscholt, wird gepeiniget 72. a. sein Bekänntniß *ibid.* wird verbrennet *ibid.*

Wrscheken, festes Haus, erbaut 59. a. b.

Wunderzeichen, unterschiedliche 175. a. 300. b. 317. b. sq. 352. a. 353. a. 459. a. b. 546. b. 557. b. 747. b. 748. a. 761. a. 786. a. 788. a. 826. b.

X.

Wso, siehe Wso.

S. Wwan, wunderbare Geschicht von ihm 101. b. seqq. 103. a.

Z.

Zahora, fällt in Irthum 604. b. läßt seinem Pfarrherrn die Augen ausstechen 604. b. wird von dem Käyser mit gleicher Straffe belegt *ibid.* stirbt hiervon *ibid.*

Zauberin, eine von Wetter erschlagen 77. a. zwey berüh- te werden verbrennet 234. b. eine gehet nach dem Tod herum 557. b.

Zawisch, vide Rosenber.

Zbraslaw, Hof, erbaut 67. a.

Zbraslaw, Kloster, siehe Königsaal.

Zbnyiet von Hasenberg, wird Erzbischoff zu Prag 624. b. straffet und ermahnet den Joh. Huls 653. a. b. lästet des Wigleffs Bücher verbrennen 654. a. ziehet nach Ofen 655. b. stirbt zu Preßburg am beygebrachten Siff *ibid.*

Zdechowicz, Hof, erbaut 6. a.

Zderad, begegnet dem Brzetislaos mit Stichel-Reden 244. b. wird darum ermordet 245. a. b. erscheint seinem Sohn im Traum, deswegen wird das Kloster Zderad erbaut 247. b. seq. wer der Zderad gewesen 249. a. das Kloster wird angezündet 671. b.

Zderatz, siehe Zderad.

Zdit, (hernach Henricus) wird Bischoff zu Olmütz 299. a. ihm trachtet Conradus, Herzog in Märchen nach dem Leben 322. a. verklaget denselben darum bey dem Pabst 323. a. vergleichen sich wieder miteinander 324. b. stirbt 326. b.

Zelu, Abgott, von Gold gegossen 22. b.

Zhorzelec, siehe Görlitz.

Zianda, bauet ein Schloß Ziandow 71. a. b. wird gefangen und gebunden 72. a. geviertheilt *ibid.*

Zlatecz, Stadt, erbaut 12. b.

Ziebraf, Schloß, erbaut 570. b.

von Zillen, die Schlöffer, woher sie ihren Ursprung 59. a.

Zischka (Jan) giebt den Prägern guten Rath wider Kön: Wenceslaum 669. b. sq. redet vor den König 670. a. wird von den Prägern in Bestallung genommen 670. b. hilft als Führer, die Präger-Neustädter Rathsherrn umbringen 671. a. ihm will die Unordnung bey dem Sacrament nicht gefallen 673. b. begiebt sich nach Pils- sen *ibid.* beraubet die Klöster zu Pilsen 875. a. die Pils- ner wollen ihn nicht mehr einlassen 675. b. wird geschla- gen und nimmt die Flucht 676. b. wird der Laboriten Hauptmann 677. a. kommt nach Prag 679. a. siegt wi- der den Käys. 684. b. wird von den Laboriten zum Feld- Hauptmann gemacht 686. a. gewinnt das Städtlein Ntjezan, und läst sieben Pfaffen verbrennen 686. b. seine Tyranny zu Prachatitz *ibid.* gewinnet die Klöster Cho- tieslaw und Kladrub 693. a. belägert Loctaw vergeb- lich 694. b. plündert Nokyctzan 694. b. kommt gar um sein Gesicht 695. b. erobert Chometaw 697. a. auch Be- rann 707. b. läst viel Picarden verbrennen 699. b. ver- wüset den gantzen Ehrudimer- Erayß 699. b. belä- gert Leutmeritz vergebens 701. a. läst das Kloster zu Naudniz anzünden *ibid.* rottet die Picarden aus 710. a. b. kan die Adamiten nicht leiden 716. a. schlägt sich durch die Käyserlichen und Hungarn 717. a. gewin- net Leutschbrod *ibid.* will seinen König in Lande haben 719. b. thut hin und wieder mit Raub, Mord und Brand Schaden 722. a. b. behält das Feld 722. b. erlegt die Präger *ibid.* 724. a. wüset in Mär- chen 723. b. kommt wieder in Böhmen *ibid.* erlegt die Herren bey Skalitz *ibid.* wird vom Hostinna ab- getrieben *ibid.* hat überall mit Raub, Mord und Brand seine Kurzweil *ibid.* seq. schläget die Präger wie- derum 724. b. verträgt sich mit ihnen *ibid.* ziehet zu Prag ein 725. a. sein Testament *ibid.* stirbt 725. b. Siehe ein mehrers unter Prag, Laboriten.

Zliczko, Stadt, erbaut 73. b.

Zliczky, siehe Krasnik.

Zlonicz, Schloß, verbrannt und verwüset 74. a.

Znam, Stadt, von Wratislao bestürmet und gewonnen 324. a. vom Herzog aus Oesterreich belägert 649. a.







